

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 57. ✓

Leipzig, Sonnabend den 8. März 1930.

97. Jahrgang.

## Bong's Goldene Klassiker Bibliothek

Mit Lebensbildern, Einleitungen und Anmerkungen versehen

Herausgegeben von anerkannten Literaturhistorikern

Bis auf den jeweiligen neuesten Stand der Wissenschaft revidierte Texte

Zahlreiche Bildbeigaben, Handschriftenproben, Dokumente usw.

Holzfreies Papier, Fadenheftung, Echt-Gold-Pressung

**Droste-Hülshoff**  
**Eichendorff**  
**Freiligrath**  
**Heine**  
**Storm**

**Goethe**  
**Grillparzer**  
**Hebbel**  
**G.E.A. Hoffmann**  
**Stifter**

**Lessing**  
**C. S. Meyer**  
**Schiller**  
**Shakespeare**  
**Reuter**

Weitere Klassiker siehe unser Gesamtverzeichnis

Jeder Band in Ganzleinen **3.— M.**, Halbleder 5.— M., Ganzleder 6.— M.

Einige wenige besonders starke Bände 50 Pf. mehr

z

**BERLIN W 57 \* DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO. \* LEIPZIG**



# Weber & Elsholz

Papiergrosshandlung

**Berlin W 35**

Potsdamer Str. 106

# Papiere jeder Art

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten vom Lager und in Sonderanfertigungen

Fernruf B. 2. Lützow 5662

Preiswerte Angebote

Günstige Zahlungsbedingungen

Soeben erschien:

## Jahrbuch der ärztlich geleiteten Heilanstalten und Privatkliniken Deutschlands

(Z)

Jahrgang 1930

Bearbeitet von Prof. Dr. Eichelberg

Mit Originalbeiträgen von

Prof. Dr. H. Zondek, Prof. Dr. Hans Eckert, Prof. Dr. Forster, Greifswald, Dr. Schröder, Schönberg, und Dr. Uibeleisen, Kissingen, u. a. m.

Preis geb. RM 2.50 ord., RM 1.50 bar

Medizin. Verlag Alfred Pulvermacher & Co.  
Berlin W 30

Demnächst erscheint:

## Jahrbuch der Reitbahnen, Reit- und Fahrschulen in Deutschland, Österreich u. der Schweiz

Handbuch für Freunde des Pferdesports

Mit Originalbeiträgen bekannter Fachschriftsteller

Preis geb. RM 3.— ord., RM 2.— bar

OTTO AHRENS SPORTVERLAG, BERLIN W 30  
NEUE WINTERFELDTSTRASSE 22

Soeben erscheint:

## Steuerführer für Ärzte und Zahnärzte

von

Rechtsanwalt **Cl. Bewer**

und

Steuersyndikus **Dr. H. Sonnenfeldt**

160 Seiten. 8°. Kartoniert RM 4.—

Die Darstellung des schwierigen Gebietes bringt nur das, was für den Arzt und Zahnarzt wissenswert ist. Die Verfasser haben davon abgesehen, ihre Ausführungen mit wissenschaftlichen Streitfragen oder zu weitgehender Heranziehung von Entscheidungen und Auseinandersetzungen mit ihnen zu belasten, wenn sie auch selbstverständlich die Ergebnisse der Rechtsprechung verwertet haben. **Die Schrift ist für jeden Arzt und Zahnarzt von grösster Bedeutung.**

Lieferungsbedingungen siehe Zettel. (Z)

Mengenpreis gestattet.

Verlag der  
Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands  
Leipzig C 1

## Mit gutem Gewissen

können Sie zur Konfirmation und  
zum Tag des Buches empfehlen:

### Houben, Damals in Weimar

Memoiren der Johanna Schopenhauer

450 Seiten mit 16 Bildtafeln, in Leinen M. 9.50

Das wertvolle Werk gehört vor allem auf den Büchertisch der gebildeten Frau. (Kasseler Tageblatt.)

### Fechner, Menschen die ich malte

Mit einem Vorwort von Hermann Stehr

300 Seiten mit 18 Bildnissen nach Gemälden des Meisters

In Leinen gebunden M. 6.—

Eine bedeutsame Zeit deutscher Kultur mit ihren geistigen und künstlerischen Strömungen führt uns Fechner vor Augen. Wir haben ihm für diese selten reiche Gabe zu danken. (Berliner Tageblatt.)

Rembrandt-Verlag (Z) Berlin-Zehlendorf



## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 28. Februar 1930 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

Nummer in der Mitgliederrolle:

- 15 070 Bartels, Otto, Geschäftsführer d. Fa. Gerisch & Co. G. m. b. H. in Dortmund.
- 15 082 Baumgärtner, Fritz, i. Fa. Fritz Baumgärtner in Burghausen (Oberbayern).
- 15 083 Benisch, Bruno, Geschäftsführer d. Fa. Helios-Verlag G. m. b. H. in Münster i. W.
- 15 096 Bernhardt, Franz, Geschäftsführer der Preussischen Haupt-Bibelgesellschaft in Berlin.
- 15 091 Böttger, Frä. Anna, i. Fa. Paul Böttger in Bernburg.
- 15 084 Braun, Otto, i. Fa. Franz Braun in Tuttlingen.
- 15 065 Bühling, Dr. Karl, i. Fa. Pichtenberg & Bühling in Magdeburg.
- 15 077 Capell, Frau Lenore, i. Fa. Ritter'sche Buchhandlung P. O. Capell in Soest.
- 15 078 Dalquen, Fritz, Geschäftsführer d. Fa. Paul Rätz G. m. b. H. in Leipzig.
- 15 079 Enge, Walter, i. Fa. Hohmann'sche Buchhandlung Inh. Walter Enge in Plauen i. B.
- 15 066 Fikentscher, Frau Elisabeth verw., i. Fa. Dr. Fritz Fikentscher Verlag in Leipzig.
- 15 071 Franz, Kommerzialrat Viktor, i. Fa. Paul Gieslar Nachf. Buchhandlung und Antiquariat in Graz.
- 15 097 Gerst, Wilhelm Karl, Geschäftsführer d. Fa. Organon-Lehrplatten-Lehrfilm-G. m. b. H. in Berlin.
- 15 085 Hainauer, Ernst, i. Fa. Julius Hainauer in Breslau.
- 15 086 Hentschel, Frä. Friedrike, i. Fa. F. Hentschel, Buchhandlung und Antiquariat in Berlin.
- 15 067 Jonquière, Henri, i. Fa. Les Editions Henri Jonquière in Paris.
- 15 087 Kehr, Emil, Kurator d. Fa. P. Reldner in Riga.
- 15 068 Knoch, Gustav, i. Fa. A. Stuber's Buch- und Kunsthandlung Inh. Gustav Knoch in Würzburg.
- 15 098 Leopold, Hermann, i. Fa. M. J. Mentges in Oberlahnstein.
- 15 072 Liepmann, Erich, Geschäftsführer d. Fa. Otto Hoffmann's Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 15 092 Luongo, Pasquale, Geschäftsführer d. Fa. Libreria Internazionale Fratelli Treves (dell'Anonima Libreria Italiana) in Neapel.
- 15 080 Piehsch, Martin, i. Fa. J. Edard Mueller in Halle (Saale).
- 15 073 Ragusa, Andrea, Generalbevollmächtigter d. Fa. Anonima Libreria Italiana in Mailand.
- 15 081 Rauchwerger, Frau Rosa, i. Fa. Rosa Rauchwerger in Wien.
- 15 074 Riedel, Wilhelm, i. Fa. Ludwig Rühlker, Montanistische Hochschulbuchhandlung in Leoben.
- 15 093 Riestler, Hermann, Geschäftsführer d. Fa. Oberschlesische Volksstimme Druckerei und Verlag G. m. b. H. in Gleiwitz.

- 15 069 Schmitt, Friedrich, i. Fa. Friedrich Schmitt in Bad Kreuznach.
- 15 099 Schuler, Gottfried, i. Fa. Evangelische Buchhandlung Gottfried Schuler in Augsburg.
- 15 089 Schwab, Ferdinand, i. Fa. Benares-Verlag Ferdinand Schwab in München-Neubiberg.
- 15 075 Seifarth, Max, i. Fa. Hahn & Seifarth in Leipzig.
- 15 090 Stephan, Hans, Geschäftsführer d. Fa. Bayerische Verlagsgesellschaft m. b. H. in München.
- 15 076 Strobel, Dr. Curt, i. Fa. F. Stoll jun. in Leipzig.
- 15 094 Wachs, Günther, i. Fa. Günther Wachs in Klagenfurt.
- 15 088 Jastrow, Hermann, Kurator d. Fa. P. Reldner in Riga.
- 15 095 Ziderick, Bernhard, i. Fa. Bernhard Ziderick in Frankfurt (Oder).

Gesamtzahl der Mitglieder: 4929.

Leipzig, den 6. März 1930.

J. A. Weissenborn.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Die Firma Jerda's Lesezirkel Bertha verw. Jerda in Leipzig überwies uns anlässlich ihres 50jährigen Geschäfts-Jubiläums

Mt. 150.—.

Wir sprechen der gütigen Spenderin für diese willkommene Zuwendung den wärmsten Dank aus.

Berlin, den 3. März 1930.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Max Paschke. Max Schotte. Reinhold Borstell.  
Friedrich Feddersen. Dr. Erich Berger.

### Entscheidungen höherer Gerichte.

Berichtet und besprochen von Dr. A. Elster.

(Zuletzt Bbl. Nr. 23.)

#### »Gratis«-Inserate.

Das Reichsgerichtsurteil vom 29. Juli 1928 über die sogenannten Gratis-Angebote des Gutenberg-Verlages — damals handelte es sich namentlich um eine Ausgabe von »Brehms Tierleben« — hat seinerzeit ernste Stimmen der Kritik gefunden. Dr. Heß hat in seiner Mitteilung des neuen RG.-Urteils in Nr. 39 des Börsenblattes vom 15. Februar bereits darauf hingewiesen, eine nähere juristische Besprechung dieses für den Buchhandel überaus wichtigen Urteils aber mir für die Entscheidungsberichte vorbehalten. Das neue RG.-Urteil gegen die »Gratis«-Inserate des Gutenberg-Verlages ist meiner Ansicht nach eine vom juristischen Standpunkt der Reinhaltung des Wettbewerbs aus erfreuliche Erscheinung. Nicht nur in der Sache selbst, sondern auch namentlich aus dem Grunde, weil der höchste Gerichtshof in vorbildlicher Selbstprüfung kein Bedenken getragen hat,



eine frühere Ansicht zu revidieren. Das zeugt von ganz besonders hoher Auffassung, die wir, gerade weil sie nach außen als Revision eines früheren Urteils sich bekennen muß, mit außerordentlicher Achtung zu grüßen haben. Daß dabei eine sehr verständliche Brücke dadurch geschlagen wird, daß der neue Fall, weil es sich da um eine Klassiker-Gedächtnis-Ausgabe handelt, etwas anders liege als der frühere, soll nicht unbeachtet bleiben, aber in der Hauptsache hat das Reichsgericht doch jetzt mehr als in dem früheren Urteil der *Gesamttatsache* und der *psychologischen* Wirkung auf die Käuferkreise Rechnung getragen. Das sagt es auch in dem Urteil selbst, und das sind die wesentlichsten Gedankengänge der Entscheidung.

Dies waren auch die hauptsächlichsten Gesichtspunkte, die Prof. Ludwig Wertheimer (Frankfurt a. M.) in der Besprechung jener Entscheidung in der Juristischen Wochenschrift (1928 S. 2364 ff.) geltend machte und die ich im Börsenblatt (1928 Nr. 246) unterstreichen mußte. Diese Auffassung wird nun vom Reichsgericht für richtig erklärt, indem es auf die psychologische Einstellung des Lesers eines solchen »Gratis«-Angebots eingeht und u. a. sagt: »Bei dieser Prüfung sind nicht nur rein bürgerlich-rechtliche Gesichtspunkte (Auslegungsgrundsätze usw.) zu berücksichtigen, sondern auch alle jene durch Gewohnheit und Herkommen, vielfach auch durch Vorurteil bedingten, manchmal ganz eigenartigen, aber deshalb von der unlauteren Konkurrenz vorzugsweise ausgenutzten Momente in Betracht zu ziehen, welche die Auffassung der in Frage kommenden Käuferkreise über die Vorzüge des Angebots zu bestimmen und dadurch letztere anzulocken geeignet sind«. Es ist dies eine klarere Erfassung des *Wahrheitsmoments* in wettbewerblichen Ankündigungen und entspricht so den höheren Grundsätzen zur Auslegung des § 3 Unl. Wettbew. G., wie sie u. a. in Pinner-Elster, Kommentar zum Unl. Wettbew. G., S. 79 ff. dargelegt sind. Es kommt nicht so sehr darauf an, ob der besonders sorgfältig lesende Interessent und ob er bei genauem Nachdenken die Irrtümlichkeit eines übertreibenden Schlagwortes erkenne, sondern wie die gewöhnliche psychologische Wirkung auf den Durchschnittsleser ist und ob in solchem Sinne die marktschreierischen Angaben »wahr« erscheinen oder nicht. Sehr richtig sagt mithin jetzt das neue RG.-Urteil in dieser Hinsicht: »Nach den vorliegenden Feststellungen des Berufungsgerichts kann nicht mehr davon ausgegangen werden, daß der Empfänger der »Gratiskarte« in seinem Entschluß, ob er auf Grund des Inhalts der Karte eine der beiden Ausgaben bestellen will, oder ob er von einer Bestellung ganz Abstand nehmen will, vollständig frei sei, wie in dem früheren Urteil als für die Entscheidung wesentlicher Umstand angenommen ist. Dabei ist zu bemerken, daß es allein auf die Auffassung des Empfängers der Gratiskarte, nicht auf die objektive Rechtslage ankommt. Entscheidend ist also allein, ob der Empfänger sich gebunden fühlte«.

Hier zeigt das RG. ein tief eindringendes Erfassen des Wesens der wettbewerblichen Ankündigung und geht den unbedingt richtigen Weg. Wettbewerb und Propaganda sind psychologische Faktoren; nicht was ein Wort grammatisch oder ein Satz auf der Goldwage bedeutet, gibt den Ausschlag — damit würden nie Erfolge erzielt —, sondern wie sie *Wirkung tun*, Wirkung auf den, den sie treffen wollen. Wirkung beruht auf Gesamteindruck, und Wirkung beruht auf Schlagwörtern; beide also darf man nicht zugunsten der Analyse einzelner Ausdrücke in den Hintergrund schieben oder zu leicht nehmen. Diesen Fehler des früheren Urteils hat das RG. jetzt in trefflichster Weise gutgemacht.

Aber es hat auch, worauf ich seinerzeit im Börsenblatt ebenfalls aufmerksam machen mußte, den Zusammenhang der Tatsachen jetzt klarer betont und auf solche Weise auch die Unwahrheit der Einzelangaben des »Gratis«-Angebots schärfer erkannt. So ist insbesondere auf folgende Stelle in dem jetzigen Urteil hinzuweisen: »In Wahrheit deckt der Preis (für die gebundene, bessere Ausgabe) nicht nur das Einbinden mit Einband und einem Gewinn der Beklagten für ihre Leistung, sondern es bleibe darüber hinaus für sie aus den Einbänden ein solcher Verdienst, daß er die ganzen Kosten und Spesen beider Ausgaben deckt und außerdem noch ein großer Geschäftsgewinn verbleibe.« Das

Urteil hat also erkannt, worin das unwahrhaftige und im Buchhandel eben sonst nicht übliche Moment der »Gratis«-Anzeige und der Anlockung bestand: Die broschurierte, schlechtere Ausgabe nur als Köder zu benutzen, um in Wirklichkeit durch die weitere Behandlung von Angebot und Annahme jeden Interessenten auf die gebundene Ausgabe zu stoßen, mit deren Kauf er den Inhalt des »Gratis«-Angebots ad absurdum führt. Dieses Locken mit einem Angebot, das voraussichtlich bei näherem Zusehen keinen Interessenten zufriedenstellt, weil er eben dann, wenn auch für sehr geringen Preis, etwas Minderwertiges erhält — dieses Anlocken zu dem richtig bezahlten (also nicht unentgeltlichen) Besseren auf eine im Buchhandel ganz unübliche Methode und unter Ausnützung einer Unerfahrenheit der Käuferkreise, das ist es, was neben dem Tatbestand der unrichtigen Angabe nach § 3 Unl. G. auch noch den Tatbestand der sittenwidrigen Wettbewerbsbehandlung nach § 1 Unl. G. ausmacht. Denn der Interessent war doch durch die »Gratis«-Anzeige irreführt. Mit dieser nun vom Reichsgericht bestätigten Auffassung ist auch dem Gesichtspunkt Rechnung getragen, daß neben dem Schutze des Publikums der Sinn des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb den Schutz des ehrlichen Konkurrenten bezweckt. Wie aber soll ein anderer, der solche Mittel verschmäht, Klassikerausgaben — und Bücher überhaupt — absehen können, wenn es zulässig wäre, mit der Vorspiegelung von Gratisbezug die Kunden wegzufangen und zugleich das Buch als Ware ganz außerordentlich zu entwerten! Mit Recht ist das RG. gerade hier zu schärferen Auffassungen im Wettbewerbsrecht zurückgekehrt, die in anderen Entscheidungen — vielleicht sogar hier und da ein wenig zu stark — geltend waren und nur in jener, jetzt überwundenen, in bedenklicher Weise verwässert erschienen.

#### Verwechslungsgefahr von Zeitschriftentiteln und unzulässige Propaganda.

Ein Verlag verkauft seine Zeitschrift mit Vorräten (1926). Der Verlag, der die Zeitschrift gekauft hat, führt sie fort, ändert aber 1928 den Titel (der bisherige Titel wird Untertitel), ändert die Ausstattung: weiß mit braunem Druck statt bisher gelb mit schwarzem Druck. Herbst 1928 gründet der Verlag, der jene Zeitschrift verkauft hatte, eine neue unter einem fast gleichen Titel, wie ihn die 1926 verkaufte trug; Ausstattung gelb mit schwarzem Druck. In der Propaganda für diese neue Zeitschrift knüpft der Verlag bewußt und deutlich an seine alte (von ihm käuflich abgetretene!) Zeitschrift an, spricht u. a. von den »bekannten gelben Heften in neuer Gestalt«, Erfahrungen der Facharbeit, »Wiederaufnahme« des Vertriebes, Nichterhöhung des Preises usw., also Wendungen, mit denen der Eindruck erweckt wird, als lebe die alte Zeitschrift wieder auf, und zwar im alten Verlage. Tatsächlich wirkt das auch so, denn selbst Männer vom Fach verwechseln, wie das Gericht feststellt, diese Zeitschrift mit der, die der alte Verlag verkauft hatte und die in dem neuen Verlag erscheint. Dieser klagt also wegen unlauteren Wettbewerbs. Mit Recht. Und das LG. Bremen (Urt. v. 8. Jan. 1929, Markensh. u. Wettbewerb 1930 S. 83) verurteilt die beklagte Firma, die ihre Zeitschrift verkauft hat und dem eigenen Käufer solche Konkurrenz macht. Das Urteil führt zur Begründung seines durchaus richtigen Spruches u. a. Folgendes aus: »Die Beklagte hat ihre Zeitschrift — ganz abgesehen von dem verwechslungsfähigen Titel — in einer Aufmachung erscheinen lassen, mit der sie bewußt an diejenige Aufmachung anknüpfte, die die Zeitschrift der Klägerin Ende 1927 gehabt hatte. Darauf, ob eine Reihe von Zeitschriften ähnlicher Richtung in gelben Heften mit schwarzem Aufdruck erscheint, kommt es nicht an, sondern darauf, daß das Publikum bei Erscheinen der Zeitschrift der Beklagten sofort an die alte Aufmachung der an die Klägerin verkauften Zeitschrift erinnert wurde.« Bei der ganzen Sachlage, die durch die schon oben erwähnten Propagandamaßnahmen (deutliche Anknüpfung an die frühere Zeitschrift, Eindruck des Wiederauserscheinens!) gekennzeichnet wird, ist es auch durchaus richtig, daß das Urteil die Verwechslungsfähigkeit der Titel bejaht, obwohl der Käufer der alten Zeitschrift inzwischen den Titel in die Rolle des Untertitels verwiesen und einen neuen Haupttitel



gewählt hat; denn jeder Fachmann weiß ja, wie lange sich eingeführte Titel halten, selbst wenn sie geändert sind, insbesondere in einem Fall wie diesem, wo der frühere Titel und jetzige Untertitel eine leicht verständliche Sachbezeichnung darstellt, während der neue Haupttitel mehr als ein Etikett anmutet. Es liegt also unstreitig ein Fall unlauteren Wettbewerbs vor, zumal einem Konkurrenten gegenüber, dem der Verkäufer durch den Vertrag (Verkauf der Zeitschrift) besonders verbunden war.

**Verwendung von bestimmten Personen und Namen in Werken.**

In einem Film wurde der im Weltkrieg gefallene Kampfflieger Manfred von Richthofen als handelnde Person mit Namen eingeführt. Auf Antrag der Mutter hat das Kammergericht (Arch. f. UrhR. Bd. II S. 682) dies untersagt. Wenn die Filmherstellerin, sagt das Kammergericht, u. a. ausgeführt hat, »daß jede ernste Geschichtsforschung ausgeschlossen würde, wenn das Verbot gegen sie erlassen würde, so ist diese Behauptung durchaus abwegig. Es wird durch das Urteil des Senats keine Person gehindert, geschichtliche Vorgänge darzustellen; durch das Verbot des Senats wird nur verhindert, daß mit dem Namen eines im Felde gefallenen weitberühmten Kampffliegers eine geschäftliche Reklame gemacht wird in einer Form, die den berechtigten Interessen der Antragstellerin und Repräsentantin der Familie des Gefallenen widerspricht. Eine derartige Reklame darf auch nicht mit Namen von Männern, die an sich der Zeitgeschichte angehören, getrieben werden.«

Ähnlich, wenn auch mit Berufung nicht nur auf § 12 BGB., sondern auch auf §§ 823, 826 BGB. und 22, 23 Kunsturh.G. hat das OLG. Kiel in einer inzwischen rechtskräftig gewordenen Entscheidung vom 9. Juli 1929 es untersagt, Familienergebnisse strafrechtlicher Art, die aus einem Prozeß bekannt geworden sind, naturgetreu mit Namensnennung in einem Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Auf die z. T. recht schwierige juristische Begründung in dem sehr umfangreichen Urteil kann hier nicht näher eingegangen werden, es sei nur mitgeteilt, daß die Entscheidung sich auf das Persönlichkeitsrecht stützt und daß es in der Entscheidungsbegründung u. a. heißt: »Das Theaterstück greift hinüber in das Innenleben der Familie der Antragsteller und zieht es schonungslos an die Öffentlichkeit. Das Gericht hat keine Veranlassung, sich mit der Frage zu befassen, ob dem Theaterstück ein Kunstwert zuzusprechen ist. Es genügt, festzustellen, daß in ihm Vorgänge dargestellt werden, die intimer Art sind und nicht nur durch ihre Tragik, sondern durch ihre Häßlichkeit bei den Antragstellern die peinlichsten Empfindungen hervorzurufen geeignet sind.« . . . »Wenn es dem Schriftsteller darauf angekommen wäre, einen ihn interessierenden Lebensvorgang, wie er sich im Hause X abgespielt hat, künstlerisch zu verarbeiten, so wäre es nicht nötig gewesen, die Namen der beteiligten Personen zu nennen und hierdurch die Beziehungen des Stückes zu dem Falle X erkennbar zu machen«. Dies aber ist ein Verhalten des Antragsegners, das »in hohem Maße gegen die guten Sitten verstößt.«



In einem 2., an die Mitglieder des Arbeitsausschusses und an die Förderer des Tages des Buches gerichteten Rundschreiben, unterzeichnet vom Vorsitzenden des Arbeitsausschusses, Herrn Dr. S. v. Kardorff, wird mitgeteilt, daß das Reichsministerium des Innern an die Landesregierungen und für Preußen an den Herrn Ministerpräsidenten (Staatsministerium), an den Herrn Minister

des Innern, an den Herrn Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung und an den Herrn Minister für Volkswohlfahrt unterm 19. Februar eine Empfehlung der Geldsammlungen für das Jugendbuch verschickt hat. Von verschiedenen Unterrichts- und Wohlfahrtsministerien ist die erbetene Förderung des Tages des Buches durch entsprechende Erlasse und Anregungen bei den Schulbehörden zugesagt worden. Bis zur Drucklegung lagen die schriftlichen Bestätigungen vor vom:

- Preußischen Ministerium für Volkswohlfahrt,
- Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus,
- Sächsischen Ministerium für Volksbildung,
- Thüringischen Volksbildungsministerium und Ministerium des Innern, von der
- Anhaltischen Regierung und dem
- Deutschen Städtetag.

Als Fördererverbände haben sich angeschlossen:

- Deutscher Frauenbund, Berlin,
- Deutscher Landgemeindetag, Berlin,
- Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig,
- Jüdischer Frauenbund, Berlin,
- Volksverband der Bücherfreunde, Berlin,
- Bund Deutscher Buchbinderinnungen, Berlin,
- Journalisten- und Schriftstellerverein, Berlin,
- Kirchlich-sozialer Bund, Spandau,
- Deutscher Verein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege, Berlin,
- Verband Deutscher Evangelischer Lehrer- und Lehrerinnenvereine, Barmen,

- Preußischer Verein für das mittlere Schulwesen, Brandenburg/Havel,
- Deutscher Reichsausschuß für Leibesübungen, Berlin,
- Spitzenorganisation der Deutschen Filmindustrie, Berlin,
- Gewerkschaftsbund der Angestellten, Berlin-Zehlendorf,
- Deutsches Ausland-Institut, Stuttgart,
- Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, Berlin.

Die Mitglieder des Börsenvereins haben sich angelegen sein lassen, die Aufgaben der Ortsausschüsse auch durch materielle Leistungen zu fördern. Maßnahmen zu volkstümlicher Gestaltung des Tages, wie z. B. Umtausch von Schund gegen gute Schriften, Überlassen von Bücherspenden, Prämienstiftungen, Lieferung von Büchern zu Preisauschreiben und Verlosungen werden vom Verlags- und Sortimentsbuchhandel übernommen. Auch Büchersammlungen sind in enger Verbindung mit anderen großen Vereinen für besonders vernachlässigte Bezirke eingeleitet worden. In Anerkennung dieser Beiträge haben einige Kommunen Mittel zur Beschaffung von Büchern und zur Förderung der Buchtagsveranstaltungen bereitgestellt.

In dem Rundschreiben wird die hohe Bedeutung des Schaffens bildender Künstler am Buch, insbesondere ihre pädagogische Einwirkung durch die Gestaltung des Kinder- und Jugendbuches hervorgehoben und gebeten, bei allen geplanten Rundgebungen darauf Rücksicht zu nehmen. Nach den aus verschiedenen großen Städten eingegangenen Mitteilungen sind die Künstlervereinigungen auch am Tage des Buches mit ansprechenden Plänen beteiligt.

Ferner wird das genaue Programm der Rundgebung in Leipzig am Vorabend des Tages des Buches, Freitag, den 21. März 1930, 20 Uhr, im Festsaale des Neuen Rathauses, veröffentlicht.

**Programm:**

- Eröffnung durch den Protektor, Reichsminister des Innern Severing.
- Ansprache des Vorsitzenden des Arbeitsausschusses Dr. Siegfried von Kardorff, M. d. R.
- Vorträge: Dr. Frank Thieß: Buch und Leben.  
Paula Grogger: Der Dichter.
- Zwiesgespräch zwischen dem Professor an der Universität Leipzig Dr. Litt und dem Kritiker Wolfgang von Finckel, Berlin: Bedeutung des Buches für die Jugend.





Die Kundgebung wird durch Rundfunk übertragen. Schluß 21.15 Uhr.

Am Sonnabend, dem 22. März, nachm. 12.30 Uhr, findet in der Deutschen Bucherei die Verkündung der von der Deutschen Buchkunststiftung ausgewählten bestgedruckten fünfzig deutschen Bücher des Jahres 1929 und die Eröffnung der »Ausstellung der fünfzig Bücher« statt.

Vom Ortsauschuß Leipzig sind folgende Veranstaltungen geplant:

an Ausstellungen:

Von der Vereinigung Meister der Einbandkunst: Ausstellung schöner Bucheinbände.

Vom Stadtgeschichtlichen Museum: Ausstellung im alten Rathaus »Geschichtlich bedeutsame Autoren Leipzigs«. (Ergänzt durch die bibliophil wertvolle Seumesammlung Oskar Planer und die Gruppe Christian Felix Weiße, ein Bahnbrecher des deutschen Jugendbuches.)

Von der Stadtbibliothek: »Vom Wiegendruck zur Bremer Presse. Meisterdrucke vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart aus eigenem Besitz«.

Vom Deutschen Buchgewerbeverein in der Gutenberghalle: »Ausstellung der wichtigsten Gruppen der Lehrsammlungen des Deutschen Buchgewerbevereins in technischer und künstlerischer Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung der Fortbildung des buchhändlerischen und buchgewerblichen Nachwuchses«.

Ferner: Führungen durch die Werkstätten der Staatl. Akademie für Graphische Künste, Leipziger Autoren-Abend, Märchennachmittage für Kinder, Märchenerraten im Rundfunk, Vortrag und Laienspiele im Verein der evangelischen Buchhändler, Vortragsreihen des Städtischen Bildungsamtes »Bücher, die uns angehen«, Autorenzwiesgespräche über das gleiche Thema im Rundfunk, Vortragsabend der Fichte-Gesellschaft »Die Bedeutung des deutschen Buches im Auslande«, Umzüge, Volkstümliche Verkaufstände im Freien, Filmvorführung im Freien, Verlosungen, für die Schulen Prämienstiftungen u. a.

\*

Der Jugend den Entstehungsgang des Buches vorzuführen, dürfte auch eine der Aufgaben des Tages des Buches sein. Als Grundlage dafür eignet sich ein vom Verlag B. G. Teubner zur Verfügung gestellter Vortrag: *Wie ein Buch entsteht*. Er ist in zwei Fassungen vorhanden, die eine eine Viertelstunde, die andere eine halbe Stunde Vortragsdauer beanspruchend. Bestellungen können direkt an den Verlag B. G. Teubner in Leipzig gerichtet werden.

\*

Aber die **Bildung eines Ortsausschusses** und das **Programm der Veranstaltungen** zum Tag des Buches in Stolp macht Herr Buchhändler Oskar Culiß in Stolp dem Sekretariat des »Tag des Buches« folgende Mitteilung: Der von mir gegründete Ortsauschuß für den Tag des Buches in Stolp wird getragen vom Jugendschriften-Ausschuß, Ortsgruppe Stolp; dem Verein für das Deutschtum im Auslande, Ortsgruppe Stolp; dem Deutschen Sprachverein, Ortsgruppe Stolp und sämtlichen Lehrer-Vereinen am Orte. Den Ehren-Auschuß bilden Herr Hasenjäger, Oberbürgermeister von Stolp, und Herr Dombois, Landrat von Stolp. Die Vorsitzenden von obigen drei Vereinen und sämtlichen Lehrer-Vereinen, der Vorsitzende vom Bezirkslehrerrat, die beiden Kreis-schulräte, Vertreter der Gewerkschaften, Vertreter aller fünf am Orte erscheinenden Zeitungen, die Direktoren der höheren Schulen und die Direktoren der Volks- und Mittelschulen gehören dem Ortsaus-schuß an. Den Arbeitsauschuß bilden Lehrer Grabe, der Vorsitzende des Jugendschriften-Ausschusses, und Buchhändler Culiß.

Das Programm umfaßt: Freitag, den 21. März, abends 8 Uhr, in allen Schulen Stolps Einberufung eines Elternabends. Ausstellung von Jugendschriften in jeder Schule einzeln. Ansprache eines Lehrers »Jugendschrift und Elternhaus« in jeder Schule mit dem Hinweis, den Kindern am Tage des Buches eine Jugendschrift zu kaufen. Der Verkauf findet in jeder Schule statt. Außerdem werden an dem Abend die Postkarten des Börsenvereins an die

Eltern zugunsten der Jugendbücherei jeder Schule verkauft. Für den Erlös werden Bücher durch den ortsansässigen Buchhandel gekauft. Für die Schuljugend habe ich ein Preisausschreiben: »Welche fünf Bücher habe ich am liebsten?« erlassen. Knaben und Mädchen geben ihre Antworten in meiner Buchhandlung ab, wo zwei Briefkästen, einer für Knaben, einer für Mädchen aufgestellt sind.

Sonnabend, den 22. März: Vormittag 8—9 Uhr Schul-feiern und dabei Überreichung der Prämien an die Gewinner des Preisausschreibens.

Ab 9 Uhr Umzug in den Straßen Stolps. Der Verein für das Deutschtum im Auslande, Ortsgruppe Stolp erläßt einen Aufruf zur Sammlung von Jugendschriften und Büchern für die deutschen Minderheiten in Provinz Posen und Westpreußen. Die Meldungen derer, die Bücher abgeben wollen, erfolgen in meiner Buchhandlung. Das Reiter-Regiment 5 stellt uns 1 Wagen mit Pferden und 2 Mann zur Verfügung. Der festlich geschmückte Wagen, begleitet von Landsknechten und 4 wandelnden Büchern fährt den ganzen Tag in der Stadt herum und sammelt die gestifteten Bücher ein. Die Volksbücherei übernimmt die Durchsicht und wir hoffen, dadurch auch der deutschen Jugend in Polen Jugendschriften ohne Geldkosten zuzuführen und entlasten die Familien und Bücherschränke zugunsten neuer Einkäufe.

Nachmittags 3 Uhr Märchenstunde für die Unterstufe im großen Saal des Schützenhauses. Es spricht die Märchenerzählerin Ilse Fischer-Ramin. Am Schluß Verlosung von Jugendschriften. Jeder Schüler zahlt 10 Pfg. Eintritt und bekommt dafür 1 Los. Zur selben Zeit in der Aula der Oberrealschule Märchenstunde für die Oberstufe (Dichtungen aus dem Schulpensum, Teile aus dem Kinderroman »Die Biene Maja« von Bonsels, Lichtbilder-Vortrag, Verlosung von Büchern). Die Buchhändler am Ort dekorieren ihre Schaufenster festlich.

Abends 8 Uhr Festfeier im neuen Festsaal der Staatlichen Lessing-schule mit folgendem Programm: Orchester-Vortrag (Schülerorchester), Vorspruch, Eröffnungsansprache von Oberstudienrat Dr. Peters, »Tag des Buches«, Lichtbilder-Vortrag über das Buch, Schülerinnen-chor, Laienspiel von einem Jugendverband gespielt, Ansprache eines Gymnastikturners zum Tag des Buches, Volkstänze des Mädchenjugendverbandes, Schülerorchester. Eintritt 1.—RM. Einladung durch die Karten des Börsenvereins. Reinertrag zum Anschaffen von Jugendschriften.

Es werden Sammlungen von Geldern auch auf der Straße und in den Häusern auf Grund unserer Postkarten stattfinden. Für das Geld der Sammlungen und den Reingewinn aus den Veranstaltungen werden die Bücher durch den ortsansässigen Buchhandel bezogen, ohne daß Rabatt beansprucht wird. Verteilung unserer Plakate und Bearbeitung der Presse wird von mir durchgeführt.

\*

## Die Ausstellung »Jugend und Buch«

in der Münchener Residenz (s. Bbl. Nr. 49, S. 194 und 198) wird die folgende Einteilung haben:

1. Bilderbücher (Gedichtbücher, z. B. »Busch: Max und Moritz«);
2. Spielbücher — Beschäftigungsbücher für die Kleinen; 3. Märchenbücher; 4. Deutsche Märchen — Ausländische Märchen; 5. Fabeln und Schwänke; 6. Volksfagen — Götter- und Heldenfagen; 7. Erzählungen; 8. Deutsche Mädchen und Frauen; 9. Von Künstlern und Dichtern; 10. Geschichte; 11. Jugend und Wandern; 12. Von der engeren Heimat — Vaterland; 13. Von fremden Ländern; 14. Aus dem Reich der Natur; 15. Welt der Technik; 16. Handarbeitsbücher für Mädchen; 17. Arbeits- und Beschäftigungsbücher für Knaben; 18. Arbeit und Beruf; 19. Körperkultur; 20. Musik, Spiel und Tanz; 21. Jugendbühne; 22. Kunstblätter, Künstlermappen; 23. Billige Sammlungen; 24. Schulwandbilder.

Wie aus dieser Einteilung hervorgeht, umfaßt die Ausstellung das Jugendbuch in seinem weitesten Sinne. Ausstellungs-berechtigt sind Bücher, deren Verfasser und Illustratoren Beziehungen zu München haben. Anmeldungen sind zu richten an Herrn Hofverleger Georg B. Dietrich in München, Odeonsplatz. Ein Verkauf findet nicht statt, wohl aber werden Bestellungen angenommen, die durch das Sortiment ausgeliefert werden.

\*

## Wer kennt das Buch?

(Zum Preisausschreiben für die Jugend am 15. März, 14.30 Uhr.)

Manntje, Manntje, Timpe Te,  
Buttje, Buttje, in der See,  
Meine Frau, die Ilsebill,  
Will nicht so, wie ich wohl will.

Das kennt ihr doch alle aus dem Grimmschen Märchen »Vom Fischer und seiner Frau«, die nie zufrieden war? Oder gibt es jemand unter euch, der es nicht kennt? Das glaube ich nicht! Und







## Gustav Fischer in Jena.

- Studien über die Pathologie und Therapie der Typhus- und Paratyphusbazillenausscheider. Hrsg. von Prof. Dr. Paul Krause, Geh. Med.R. H. 1. Jena: G. Fischer 1930. 4°
- Roesler, Gottfried, Dr. Assist.: Das Schrifttum zur Frage der Typhus- und Paratyphusbazillenausscheider. Mit e. Vorw. zur Einföhrung von Prof. Dr. Paul Krause. Mit 4 Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1930. (XV, 112 S.) 4° = Studien über d. Pathologie u. Therapie d. Typhus- u. Paratyphusbazillenausscheider. H. 1. 6. —

## C. E. Fritze's kgl. Hofbuchh., A.-G. in Stockholm.

- Sverige genom främmande ögon. Schweden in fremden Augen. Suecia vista por los extranjeros. La Suède vue par l'étranger. Sweden through foreign eyes. Utgiven av Utländska pressföreningen i Sverige. Vertrieb f. d. Ausland: Stockholm: C. E. Fritze's kgl. Hofbh. (1930). (68 S. mit Abb. u. eingedr. Faks.) 4° Kr. 2. —

## Rudolf Geering Verlag in Basel.

- Bühler, Paul: Der Kampf mit dem Gorgokopf. Roman. Billige Neu-Ausg. [Titelausg.] Basel: R. Geering, Verl. 1930. (213 S.) H. 8° 3. 20; Lw. 4. —
- Bühler, Paul: Kreuzfahrer. Roman d. Jugendbewegung. Billige Neu-Ausg. [Titelausg.] Basel: R. Geering, Verl. 1930. (206 S.) H. 8° 3. 20; Lw. 4. —
- Fränkl, Otto, Dr.: Die Anthroposophie Rudolf Steiners. Ein Hinweis. Billige Neu-Ausg. [Titelausg.] Basel: R. Geering, Verl. 1930. (168 S.) 8° 3. 20; Lw. 4. 20

## Friedrich Gersbach in Bad Pyrmont.

- Senze, Wilhelm: Schriften. Bd 2.
- Senze, Wilhelm: Wat sei alles maket! Schwänke u. Geschichten. 31.—35. Fsb. (Vorw.: Karl Henniger.) Bad Pyrmont (Prov. Hannover): F. Gersbach 1929. (VIII, 126 S.) H. 8° = Senze: Schriften. Bd 2. 3. —; Lw. 3. 50

## Otto Harrassowitz in Leipzig.

- Patel, Manilal, Dr.: Die Dänastuti's des Rigveda. Leipzig: O. Harrassowitz 1930. (VII, 80 S.) gr. 8° 5. —
- Schmalzl, Peter, Dr., C. Ss. R.: Zur Geschichte des Quadranten bei den Arabern. München 1929; Salesianische Offizin [; lt Mitteilg: Leipzig: O. Harrassowitz]. (142 S. mit Fig.) 8° 4. —

## Jakob Hegner, Verlag u. Buchdr. in Hellerau.

- Claudel, Paul: Ars poetica mundi (Art poétique. Übertr. u. Vorrede von Robert Grosche.) Hellerau: J. Hegner [1930]. (199 S.) 8° Lw. 7. —

## Val. Höfling in München.

- Odenborfer, Andreas, Priester: Das Kränzchen. Ein priesterl. Geleitw. zur Schulentlassg f. Mädchen. München: Val. Höfling (1930). (31 S., 2 Taf.) 16° p —. 40
- Odenborfer, Andreas, Priester: Am Meilenstein des Lebens. Gedanken u. Fingerzeige f. Knaben zur Schulentlassg. München: Val. Höfling (1930). (31 S., 2 Taf.) 16° p —. 40

## Max Hueber Verlag in München.

- Ruland, Ludwig, Dr., Geh. Reg.R., Univ.Prof.: Handbuch der praktischen Seelsorge. Bd 1. München: Max Hueber 1930. gr. 8°
- Ruland, Ludwig: Grenzfragen der Naturwissenschaften und Theologie (Pastoralmedizin). München: Max Hueber 1930. (VIII, 371 S.) gr. 8° = Ruland: Handbuch d. prakt. Seelsorge. Bd 1. 11. 80; geb. 14. 30 [Rückent.:] R u l a n d : Pastoralmedizin.

## Industrieverlag Spaeth &amp; Linde in Berlin.

- Schack, Herbert, Dr. phil. et rer. pol., Handelshochsch.Prof.: Volkswirtschaftspolitik. Berlin, Wien: Industrieverlag Spaeth & Linde 1930. (214 S.) 4° 8. 50; Lw. 10. 50

## Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

- Bericht über den 18. Deutschen Berufsschultag in Halle a. S. am 4., 5. u. 6. Okt. 1929. Hrsg. vom Deutschen Verein f. Berufsschulwesen. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. (IV, 197 S. mit Abb.) gr. 8° 5. —
- Erler, Otto: Wir rechnen. (Nach Hartmann-Ruhsam's Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen neubearb.) Ausg. A in 7 Heften. Schülerh. 1—5. 7. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. 8°
- |   |       |
|---|-------|
| 1. Für d. 1. u. 2. Schulj. 46. Aufl. (64 S. mit Abb.) | —, 80 |
| 2. Für d. 3. Schulj. 46. Aufl. (64 S. mit Fig.)       | —, 80 |
| 3. Für d. 4. Schulj. 46. Aufl. (64 S. mit Fig.)       | —, 80 |
| 4. Für d. 5. Schulj. 41. Aufl. (68 S. mit Fig.)       | —, 70 |
| 5. Für d. 6. Schulj. 37. Aufl. (68 S. mit Fig.)       | —, 80 |
| 7. Für d. 8. Schulj. 37. Aufl. (72 S. mit Fig.)       | 1. —  |

## Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung in Leipzig ferner:

- Erler, Otto: Wir rechnen. (Nach Hartmann-Ruhsam's Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen neubearb.) Ausg. B in 4 Heften. Schülerh. 1. 2. 4. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. 8°
- |                               |       |
|-------------------------------|-------|
| 1. 42. Aufl. (64 S. mit Abb.) | —, 80 |
| 2. 37. Aufl. (72 S. mit Fig.) | 1. —  |
| 3. 24. Aufl. (72 S. mit Fig.) | 1. —  |
- Die Dresdner Fibel. Tl 2.
- Die bunte Welt. (Hrsg. vom Dresdner Lehrerverein. Buchschm. [Abb.]: Kurt Rübner.) Ausg. A. 4. Aufl. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. (64 S.) gr. 8° = Dresdner Fibel. Tl 2. 1. —
- Lustige Geschichten für Anfänger im Lesen. Zugl. Lesestoff im Anschl. an d. Dresdner Fibel. (Hrsg. vom Dresdner Lehrerverein.) Ausg. A. 2. Aufl. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. (12 S. mit Abb.) gr. 8° —. 15
- Vaterländisches Lesebuch von K[arl] Lange, R[einhart] Michel, G. Stephan, bearb. von Th[edor] Frisch, F[riedrich] Kraner, G[rnst] Kreschmar, G[eorg] Schneider. Ausg. D in 3 Tln. Bd 1. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. gr. 8°
- |  |            |
|--|------------|
| 1. 2.—4. Schulj. 2. Aufl. (XII, 224 S. mit Abb.) | Hfw. 3. 20 |
|--|------------|
- Sammlung von Lehrbüchern der Pädagogik. Hrsg. von Prof. Dr. (Artur) Stössner. Bd 1. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. gr. 8°
- Stössner, Artur, Prof. Dr., Oberstud.Dir.: Lehrbuch der pädagogischen Psychologie. Auf Grundlage d. Psychologie d. Gegenwart bearb. Mit 41 Fig. im Text u. zahlr. Anwendungsaufgaben. 9., verb. Aufl. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. (VIII, 296 S.) gr. 8° = Sammlung von Lehrbüchern d. Pädagogik. Bd 1. Hlw. 7. 20
- Schröbler, Erich, Dr., Bezirksfch.R.: Empor die Herzen. Ein biblisches Lesebuch. Für Kinder d. 5.—8. Schulj. Tl 1. Leipzig: Julius Klinkhardt 1930. 8°
- |  |       |
|--|-------|
| 1. Tract, das Volk Gottes. (178 S. mit Abb., 1 Titelf., 2 Rt.) | 2. 20 |
|--|-------|
- Wilh. Langguth in Ehlingen (Neckar).
- Kallfah, Wilhelm: Erdkunde für die Volks- und Mittelschulen in Württemberg. Im Auftr. d. Württ. Lehrer-Unterstützungsvereins bearb. Ehlingen a. N.: Verlag d. Burgbücherei (W. Langguth) 1930. (272 S. mit Abb.) gr. 8° Lw. b n.n. 2. —
- Theodor Leibing in Leipzig.
- Poppel, Georg: Die Odd-Fellow-Loge, ihr Ziel und Wirken! Dresden (1929): C. C. Meinhold & Söhne [; lt Mitteilg: Leipzig: Th. Leibing in Komm.]. (12 S.) kl. 8° b n.n. —. 30
- Otto Remmich Verlag Inh.: Otto Sechelhäuser in Rempten (Allgäu).
- Göbelbecker, Ludwig Friedrich. — Der kleine Künstler. Ein werkt. unterrichtl. Darstellungsbuch f. 6—9jähr. Kinder in Schule u. Haus. Bearb. u. hrsg. von Ludwig Friedrich Göbelbecker. Nach dessen Plan ausgeführt von Maria Raßon. [2. Aufl.] Rempten: O. Remmich [1930]. (44 S. mit 3. Tl farb. Abb.) 21×31 cm 2. 50
- Orell Füssli Verlag in Zürich.
- Schaubücher. 5. 8. 10. 19. 23. 25.
- Frauen des Morgenlandes. 64 Bilder. Einzel. von Ewald Banse. Zürich: Orell Füssli Verl. [1930]. (16 S., 64 S. Abb.) 8° = Schaubücher. 5. Hlw. 2. 40
- Fussball, der Weltsport. 69 Bilder. Einzel. u. erl. von Dr. Willy Meisl. Zürich: Orell Füssli Verl. (1930). (16 S., 56 S. Abb.) 8° = Schaubücher. 10. Hlw. 2. 40
- Das letzte Gesicht. 76 Bilder. Einzel. von Egon Friedell. (Erl. von Stefanie Strizek.) Zürich: Orell Füssli Verl. [1930]. (20 S., 68 S. Abb.) 8° = Schaubücher. 23. Hlw. 2. 40
- Hunderassen — Rassenbunde. 89 Bilder. Einzel. von Dr. [Theodor] Knottnerus - Meyer. Zürich: Orell Füssli Verl. [1930]. (20 S., 64 S. Abb.) 8° = Schaubücher. 25. Hlw. 2. 40
- Alte Meister der Basler Kunst-Sammlung. 70 Bilder. Einzel., erl. von Prof. H[einrich] A[lfred] Schmid. Zürich: Orell Füssli Verl. (1930). (24 S. mit Abb., 64 S. Abb.) 8° = Schaubücher. 8. Hlw. 2. 40
- Sonne, Mond und die Planeten. 70 Bilder. Einzel. u. erl. von P[aul] Stuker. Zürich: Orell-Füssli Verl. (1930). (11 S., 63 Bl. u. S. Abb. z. Tl in Leporelloform.) 8° = Schaubücher. 19. Hlw. 2. 40
- Quäkerverlag der Treuhänder der deutschen Freunde G. B. in Berlin-Lübars.
- Hubben, Wilhelm: Die Quäker in der deutschen Vergangenheit. Leipzig [Berlin-Lübars]: Quäker-Verlag [Auslg: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1929. (202 S.) gr. 8° 5. 50



**Dietrich Reimer (Ernst Bohsen), Aktiengesellschaft in Berlin.**  
**Sydow, Eckart von:** Handbuch der afrikanischen Plastik. Bd 1. Berlin: D. Reimer 1930. gr. 8°  
**Sydow, Eckart von:** Handbuch der westafrikanischen Plastik. Mit 10 Bildtaf. Berlin: D. Reimer 1930. (XII, 495 S.) gr. 8°  
 = Sydow: Handbuch d. afrikanischen Plastik. Bd 1. 40. —; Hldr 50. —

**August Scherl Deutsche Adreßbuchgesellschaft m. b. & S. in Berlin.**

**Berliner Adreßbuch.** Unter Benutzung amtl. Quellen. 1930. [3 Bde.] Bd 1—3. Berlin: A. Scherl Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft (1930). 4°  
 Vorbestellpr. 42. —; Glw. 63. —  
 1. Einwohner Berlins. A—Q. Alphabet. Verz. d. Einwohner u. Armen. Theaterpläne. Geschäftsanzeigen. (IV, 16, 2615 u. 24 S., 2 farb. Pl.)  
 2. Einwohner Berlins. R—Z. Verz. von Jubiläumfirmen u. deren Empfehlung. — Branchen-Verz. d. Handel- u. Gewerbetreibenden . . . mit e. Anh.: Verzeichnis d. Medizinbeamten, Ärzte u. Ärztinnen . . . (S. 2617—3832, 64, XVI, 880 S. mit 166.)  
 3. Behörden, Kirchen, Schulen u. öffentl. Einrichtungen. Verbände, Vereine, Zeitungen u. Zeitschriften. — Anhang. — Straßen u. Häuser. (270, XVI, 2573 S., 1 Pl.)

**Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.**

**Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau.** 33.  
**Haeder, Herm[ann]:** Oelmotoren in Vier- und Zweitaktbauart. Entwurf, Berechnung u. Bau. 4., neubearb. Aufl. Hrsg. von Dr. Walter Haeder. [2 Bde.] Bd 1. Berlin: R. C. Schmidt & Co. 1930. 8° = Haeders Hilfsbücher f. Maschinenbau. 33.  
 1. Bauarten, Bauteile, Berechnung u. Konstruktionseinzelheiten. 985 Abb., viele [eingedr.] Tab. u. Beispiele. (XVI, 722 S.) Lw. 30. —

**Hermann Schroedel Verlag in Halle.**

**Bohnstedt, S[anno], Geh. Reg.R., Oberreg.- u. -schulr.:** Das Jugendbuch und die neue Schule. Ein Wort d. Wegweisung an Lehrer, Eltern, Schulpfleger, Büchereiverwalter u. Buchverleger. Halle (Saale): S. Schroedel [1930]. (28, 28 S.) 8° 1. —  
 Beigedr.: Ratgeber bei der Auswahl von Stoffen.

**Julius Springer in Berlin.**

**Archiv für Mikrobiologie.** Zeitschrift f. d. Erforschg d. pflanzl. Mikroorganismen. Unter Mitw. von . . . hrsg. von J[ohannes] Behrens, F[riedrich] Boas, A[ugust] Rippel, red. von J. Behrens u. A. Rippel. Bd 1, H. 1. Mit 31 Textabb. (I, 164 S.) Berlin: Julius Springer 1930. gr. 8° n.n. 18. 60

**Südost-Verlag Adolf Dresler in München.**  
 [Komm.: Otto Klemm in Leipzig.]

**Dresler, A[dolf]:** Illustrierter Dalmatienführer. 1. reichsdeutscher Reiseführer durch d. südslaw. Küstenland an d. Adria m. bes. Berücks. Sloweniens. Mit 3 [2 farb.] Kt. u. 21 Abb. 4., verm. u. verb. Aufl. München: Südost-Verlag A. Dresler [Komm.: Otto Klemm, Leipzig 1930]. (102 S., 1 Bl.) kl. 8° 2. —

**E. Ludwig Ungelenk in Dresden-N.**

**Dresdner Volks- und Laienspiele.** 135.  
**Spranger-Herz, Johanna:** Vom heiligen Nikolaus. Ein schlichtes Weihnachtsspiel. Dresden: E. L. Ungelenk 1929. (20 S.) Kl. 8°  
 = Dresdner Volks- u. Laienspiele. 135. —, 50

**Universitäts-Verlag Wagner G. m. b. & S. in Innsbruck.**

**Beiträge für die Geschichte der Jahre 1848—1849.** H. 3.  
**Kerchnawe, Hugo, General:** Feldmarschall Fürst Windisch-Graetz und die Russenhilfe 1848. Mit e. Einl. von General von Knebel. Hrsg. von Franz Prinz zu Windisch-Graetz. Innsbruck: Universitäts-Verlag Wagner 1930. (XII, 51 S.) gr. 8° = Beiträge f. d. Geschichte d. Jahre 1848—1849. H. 3. 2. —  
 Erw. aus: Mitteilungen d. österr. Instituts f. Geschichtsforschg. Bd 43. Ebd. 1929.

**Urban & Schwarzenberg in Berlin.**

**Verhandlungen der Berliner medizinischen Gesellschaft.** Hrsg. von d. Vorstände d. Gesellschaft. Bd 60. 1929. Berlin: Urban & Schwarzenberg 1930. (LIX, 239 S. mit Abb., mehr. Taf.) 4° 25. —  
 Aus: Medizinische Klinik. Jg. 25. 1929.

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.**

**Buckreis, Adam:** Die Benediktiner. Ein Überblick über d. Geschichte d. Ordens. Mit 40 Ill. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1930. (VIII, 91 S.) gr. 8° 4. 50; Lw. 6. —  
**Scherchenbach, Wilhelm:** Erzählungen für Volk und Jugend. Neue Ausg. Bd 10.  
**Scherchenbach, Wilhelm:** Harte Köpfe und fleißige Leute. Erzählg f. Volk u. Jugend. Neu bearb. von Emil Hammelrath. 6. Aufl. (7.—10. Tfb.) Mit 1 farb. Kunstbeil. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz [1930]. (194 S.) Kl. 8° = Scherchenbach: Erzählungen f. Volk u. Jugend. Neue Ausg. Bd 10. 1. —; Glw. 1. 50

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg ferner:**

**Koneberg, Hermann, P., Benediktiner:** Kompaß für die Jugend und das Volk. Charakterzüge edler Menschen, dargestellt in Erz. 4. u. 5. Aufl. Mit d. [Titel]-Bildn. d. Verf. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1930. (VIII, 186 S.) 8° 2. —; Glw. 3. —

**Kurz, J. B., D. Dr., Kanonikus:** Oberpfälzisches Heimat- und Bauernbuch. Mit 85 Ill. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1930. (III, 123 S.) 4° 6. —; Lw. 7. 50

**Schächtl, Georg, Benefiziat:** Die Lebensschule Mariens in 15 Predigten (für den Monat Mai gedacht). Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1930. (IV, 96 S.) gr. 8° 2. 50

**Wachter, Petrus, P., O. S. B.:** An den Quellen der Andacht od. Wie bringe ich eine gute Betrachtung fertig? Ein Büchlein f. Seelen, welche in d. Betrachtg Schwierigkeiten haben. 2., verb. Aufl. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1930. (VIII, 236 S.) 8° 3. 50; Lw. 5. —

**Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. & S. in Berlin.**

**Roman-Perlen.** Bd 785.  
**Luosig, Karl:** Sein junger Herr. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1930]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 785. —, 20  
**Der Welt-Detektiv.** Nr 48.  
**Manos der Bettler.** Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1930]. (64 S.) 16° = Der Welt-Detektiv. Nr 48. —, 20

**Ernst Wasmuth Verlag A.-G. in Berlin.**

**Geschichte des Kunstgewerbes aller Zeiten und Völker.** In Verb. mit zahlr. Fachgelehrten hrsg. von Dr. H[elmuth] Th[eodor] Bossert. Bd 3. Berlin: E. Wasmuth (1930). (VIII, 434 S. mit Abb., 28 z. Tl farb. Taf.) 4° Hldr 42. —

**Paul Zsolnay Verlag Ges. m. b. & S. in Wien.**

**Brod, Max:** Gesammelte Werke in Einzelausgaben.  
**Brod, Max:** Lycho Brahes Weg zu Gott. Roman. (73.—77. Tfb.) Wien: P. Zsolnay 1930. (399 S.) 8° = Brod: Gesammelte Werke in Einzelausg. 4. 50; Lw. 7. —

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Julius Beltz in Langensalza.**

**Nohl, Hermann, u. Ludwig Pallat:** Handbuch der Pädagogik. Lfg 21. Bd 3. Allg. Didaktik u. Erziehungslehre. Bog. 31—33 [Schluß d. Bdes]. (S. 481—518, IX S.) Langensalza: Julius Beltz [1930]. gr. 8° 2. 50

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Skandinavisches Archiv für Physiologie.** Gegr. von Frithiof Holmgren, fortgeführt von Robert Tigerstedt. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Dr. C. G. Santesson, ehem. Prof. Bd 59, H. 1/2. Mit 26 Fig. im Text. (88 S.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1930. gr. 8° Der Bd 20. —

**Hintze, Carl, Dr., Geh. Reg.R., weil. Prof.:** Handbuch der Mineralogie. Bd 1: Elemente, Sulfide, Oxyde, Haloide, Carbonate, Sulfate, Borate, Phosphate. Lfg 33 = Der ganzen Reihe Lfg 45 ([Schluss von] Bd 1, 3, 2). Hrsg. unter Mitw. zahlr. Fachgenossen von Dr. Dr. h. c. Gottlob Linck, Geh. Hofr., Prof. Mit 19 Abb. im Text. (S. 4471—4565, VIII S.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1930. gr. 8° 9. —

**Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.**

**Eildienst der Deutschen Steuer-Zeitung.** Kurze Steuer-, Rechts- u. Wirtschaftsnachrichten. Hrsg. von Rechtsanw. Dr. Fritz Koppe unter Mitw. von . . . Jg. 8. 1930. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (16 Sp., 5 [3 perfor.] Bl.) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde (1930). 4° Viertelj. b n.n. 5. 70; Einzelnr n.n. —, 80

**Erlaß und Entscheidung.** Steuer-Sammlung u. Steuer-Kartothek aller wicht. Erlasse d. Reichsfinanzministeriums u. d. Länder, d. wicht. Steuerentscheidgn d. Reichsfinanzhofs, d. Reichsgerichts u. d. Verwaltungsgerichte sowie d. neuesten Steuerliteratur. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Rechtsanw. Dr. Fritz Koppe, Hauptschriftl. Jg. 2. 1930. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (40 S.) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde (1929). 4° Viertelj. n.n. 6. 30; f. Abonnenten d. »Deutschen Steuer-Zeitg« od. d. »Eildienstes d. Deutschen Steuer-Zeitg« n.n. 5. 10; Einzelh. n.n. 2. 50

**Deutsche Steuer-Zeitung.** Monatschrift auf d. Gebiete d. Steuerwesens mit Beil.: »Aufwertungspraxis«. Hauptschriftl.: Rechtsanw. Dr. Fritz Koppe. Jg. 19. 1930. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (44 S., 15 perfor. Bl. in 30x10,5 cm) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde (1930). 4° Viertelj. b n.n. 5. 40; Einzelnr n.n. 2. —





**Paul Parey in Berlin.**

**Handbuch der Landwirtschaft.** In Verb. mit zahlr. Mitarb. hrsg. von Fr[iedrich] Aereboe, J[ohannes] Hansen, Th[eodor] Roemer. 5 Bde mit vielen hundert Abb. Lfg 25 = Bd 3. (Pflanzenbaulehre.) Landmaschinen. Bogen 7 bis Schluss. (Schluss d. Gesamtwerkes.) (XV S., S. 97—220, 8 farb. Taf.) Berlin: P. Parey 1930. 4° Subskr.Pr. 5. 80; Hldr-Einbd-Decke zu Bd 3 n.n. 3. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Archiv für Urheber-, Film- und Theaterrecht.** Hrsg. von Prof. Bruck-Hamburg, Prof. Heymann-Berlin, Sen.Präsid. [Franz] Katlun-Leipzig [u. a.]. Schriftl.: Dr. Paul Dienstag-Berlin, Rechtsanw., Dr. Willy Hoffmann-Leipzig, Rechtsanw., Dr. Walter Siegel-Berlin, Rechtsanw. Bd 3. (6 Hefte.) H. 1. (118 S.) Berlin: Julius Springer 1930. gr. 8° Jährl. n.n. 48. —

**Die Gartenbauwissenschaft.** Unter Mitw. d. Reichsverbandes d. Deutschen Gartenbaues E. V., Berlin, u. d. Österreichischen Gartenbaugesellschaft in Wien. Hrsg. von E[rwin] Baur, W. Gleisberg, L. Linsbauer [u. a.]. Red. von W. Gleisberg, B. Husfeld. Bd 3, H. 1. Mit 28 Textabb. (78, 32 S.) Berlin: Julius Springer 1930. gr. 8° n.n. 12. —

**Julius Springer in Wien.**

**Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie.** Hrsg. von F. Hartmann, Graz, C. Mayer, Innsbruck, O. Pötzl, J. Wagner-Jauregg. Red. von E. Pollak u. E. Raimann. Bd 47, H. 1/2. (148 S. mit Abb.) Wien: J. Springer 1930. gr. 8° n.n. 28. 80

**Österreichische botanische Zeitschrift.** Hrsg. von Prof. Dr. Richard Wettstein. Unter red. Mitarb. von Prof. Dr. Erwin Janchen u. Prof. Dr. Gustav Klein. Bd 79, H. 1. Mit 18 Textabb. (96 S.) Wien: J. Springer 1930. gr. 8° n.n. 9. 80

**Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.**

**Neue deutsche Klinik.** Handwörterb. d. prakt. Medizin mit bes. Berücks. d. inneren Medizin, d. Kinderheilkunde u. ihrer Grenzgebiete. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Klemperer u. Prof. Dr. Felix Klemperer. Lfg 22. Bd 5, S. 145—305 mit 26 Abb. im Text. Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1930. 4° 6. 60

**Lexikon der gesamten Therapie des praktischen Arztes mit Einschluss der therapeutischen Technik.** Hrsg. von Walter Marle, Gen.Oberarzt a. D. 3., umgearb. Aufl. Doppelliefg 16/17 (Schluss d. Werkes). (S. 1429—1579, IV S. mit Abb.) Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg [1930]. 4° 8. —

**Tierheilkunde und Tierzucht.** Eine Enzyklopädie d. prakt. Nutztierkunde. Unter Mitarb. von mehr als 130 Fachmännern hrsg. von Dr. Valentin Stang, Prof., u. Dr. David Wirth, Prof. Lfg 36. Bd 8, S. 1—144 mit 41 Abb. im Text u. 7 Taf. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1930. 4° 6. 60

**Verlag Chemie G. m. b. H. in Berlin.**

[Komm.: H. Haessel Comm.-Ges. in Leipzig.]

[Leopold] Gmelins **Handbuch der anorganischen Chemie.** 8. Aufl. Hrsg. von d. Deutschen Chem. Gesellschaft. System-Nr 59. Tl B, Lfg 2. Berlin: Verlag Chemie [Komm.: H. Haessel Comm.-Ges., Leipzig] 1930. 4°

59. Eisen. B, Lfg 2. (S. 313—512, XV S. mit Fig.) n.n. 32. —; Subskr.Pr. n.n. 25. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**G. P. Adersholz Verlag in Breslau.** 1880

Schubert, Josef: Der fidele Pechvogel. Weitere Erzählungen. 2. Aufl. Kart. 3.50; Lwbd. 4.50.

**Otto Ahrens Sportverlag in Berlin B 30, Neue Winterfeldstr. 22.** U 2

Jahrbuch der Reitbahnen, Reit- u. Fahrschulen in Deutschland, Österreich u. der Schweiz. Geb. 3.—.

**Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands in Leipzig.** U 2

Bewer, Cl., u. H. Sonnenfeldt: Steuerführer f. Ärzte u. Zahnärzte. Kart. 4.—.

**Evangelischer Verlag in Heidelberg.** 1900

Protestation, Die zweite, v. Speyer. Ein Sammelbericht, hrsg. v. Emil Lind. 2.90.

**Lucas Gräfe in Hamburg.** 1906

\*An meinen Sohn S . . . 1.—.

**Soren-Verlag in Berlin-Grünwald.** 1909

\*Stehr, Herm.: Leonore Griebel. Roman. Meta Koenigen, Drama. 37.—40. Tauf. (Gesammelte Werke 2. Bd.) 5.—; Lwbd. 7.50; Hldrbd. 11.—.

**Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.** 1901—04

\*Beud, W.: Die Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs zur Steuerbilanz. Etwa 5.— bis 6.—.

Forschungen, Betriebs- u. finanzwirtschaftliche. II. Serie. 47. Heft. Winter, Paul: Der Umsatzbegriff in den Verkehrssteuern einschl. Umsatzsteuer u. in der Betriebswirtschaftslehre. Kart. 5.40.

Giese, F.: Deutsches Staatsrecht. 9.80; Lwbd. 11.80.

Handbuch der Rationalisierung. Hrsg. vom Reichskuratorium f. Wirtschaftlichkeit. 2. Aufl. Lwbd. 15.—.

\*Karger, Alf.: Steuerlich zweckmäßige Testamente u. Schenkungen. 5. Aufl. des Buches: Mein Vermögen u. das Erbschaftsteuer-gesetz. Etwa 6.—.

\*Manasse, B., u. Levi: Vergleichstechnik bei Zahlungsschwierigkeiten. 2. Aufl. 4.80; Lwbd. 6.30.

\*Oberperleiter, Karl: Funktionen- u. Risikolehre des Warenhandels. Etwa 8.—.

Schaf, Verb.: Volkswirtschaftspolitik. 8.50; Lwbd. 10.50.

\*Schaldach, W. Kurt: Das gesamte Mahn- u. Prozeßverfahren vom Postauftrage bis zum Offenbarungsbeide. 3. Aufl. Etwa 6.— bis 7.—.

\*Weinberg, Fritz: Mieter u. Vermieter im heutigen Recht. Ein Wegweiser durch das Wohnungsrecht. Etwa 4.—.

**H. Anaur Nachf. Verlag in Berlin.** 1899

Anaurs Standard-Bände.

\*Freitag, Gustav: Soll u. Haben. Vollst. Ausg. in e. Bd. Neue Aufl. Lwbd. 2.85; Hldrbd. 3.75; Ldrbd. 4.80.

**Kranich-Verlag Söyer Chüden G. m. b. H. in Berlin-Zehlendorf.** U 4

Flügge, Gottfr.: Arbeitsdienstpflicht? 1.20.

Dettingen-Jensel, v.: Eine deutsche Ritterschaft im Osten. —.60.

**Alfred Kröner Verlag in Leipzig.** 1907

Kröners Taschenausgabe.

\*10. Bd. Heinemann, Karl: Die deutsche Dichtung. Grundriß der deutschen Literaturgeschichte. 8. Aufl. Bis zur Gegenwart fortgeführt v. Frdr. Michael. Lwbd. 3.—.

**Hugo Matthaei, Verlag in Stuttgart.** 1898

Oppenheim, Stefanie: Bau u. Einrichtungen des menschlichen Körpers mit besond. Berücks. der persönlichen Hygiene. 10.—; Lwbd. 12.—.

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 1910

\*Gröner, E.: Die Schiffe u. Fahrzeuge der Reichsmarine. 1.20.

**Neufeld & Henius, Verlag in Berlin.** 1890

Dnyx-Bücher. Jeder Bd. 2.40.

Ompteda, Georg Frhr. v.: Maria da Gaja.

**Alfred Pulvermacher & Co. in Berlin.** U 2

Jahrbuch der ärztlich geleiteten Heilanstalten u. Privatkliniken Deutschlands. Jahrg. 1930. Bearb. v. Eichelberg. 2.50.

**Rafner & Cie. A.-G. in Zürich.** 1892. 93

\*Barbasse, Henri: Das Feuer. 68.—82. Tauf. Volksausg. Geb. 3.80.

**B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin.** 1882

Abhandlungen u. Berichte der Museen f. Tierkunde u. Völkerkunde zu Dresden, Bd. XVII.

Nr. 4. Meise, W.: Verzeichnis der Typen des Staatlichen Museums für Tierkunde. 2. Teil: Vögel I. 7.50.



**B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin ferner:**

- Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters u. der Renaissance. Hrsg. v. W. Goetz.  
41. Bd. Helff, M.: Studien zur Kaiserchronik. 4.—  
Bibliotheca Teubneriana.  
P. Vergili Maronis opera. Post Ribbeckium tertium rec. G. Janell. Ed. maior iterum recognita. 5.60; geb. 7.—  
Xenophon Hellenika. Xenophontis historia graeca rec. C. Hude. Ed. maior. 6.80; geb. 8.—  
Bieberbach, L.: Lehrbuch der Funktionentheorie. I. Band: Elemente der Funktionentheorie. 3. Aufl. Geb. 17.—  
Böhme, J.: Die Seele u. das Ich im homerischen Epos. 8.—  
Festschrift f. Alfred Philippson zu seinem 65. Geburtstag. Dargebracht v. Schülern u. Freunden. Geb. 8.—  
Fromm, E.: Lieder u. Bewegungsspiele. 10. Aufl. Geb. 3.20.  
Heinze, R.: Von den Ursachen der Größe Roms. 3. Abdr. Kart. 2.—  
Kohlrausch: Lehrbuch der praktischen Physik. 16. Aufl. Neu bearb. v. W. Bothe, E. Brodhun, E. Giebe, E. Grüneisen, F. Hoffmann, K. Scheel u. O. Schönrock. 23.—; geb. 26.—  
Litt, Th.: Geschichte u. Leben. Probleme u. Ziele kulturwissenschaftlicher Bildung. 3. Aufl. 8.—; geb. 10.—  
Münch, R.: Vom Arbeitsunterricht in den neueren Sprachen. Versuch e. arbeitskundl. Didaktik. 2. Aufl. 3.—; geb. 4.—  
Sammlung mathematisch-physikalischer Lehrbücher.  
25. Bd. Wiarda, G.: Integralgleichungen unter besonderer Berücksichtigung der Anwendungen. Geb. 9.60.  
Teubner's naturwissenschaftliche Bibliothek.  
30. Bd. Schmitt, C.: Erlebte Naturgeschichte. Schüler als Tierbeobachter. 4. Aufl. Kart. 4.50.  
Thierfelder, A.: De rationibus interpolationum Plautinarum. 10.—; geb. 12.—  
Wilmanns, E., u. W. Schmidt: Der Bildungsgedanke der Oberrealschule im praktischen Unterricht. I. Deutschkundliche Fächer u. Religion. Kart. 6.—

**Verlag »Die Fackel« (Jahoda & Siegel) in Wien. U 4**  
Kraus, Karl: Die chinesische Mauer. 5.30; Lwbd. 6.50.

**Theodor Weicher in Leipzig. 1908**  
\*Wolf, Heinr.: Weltgeschichte der Revolution u. das Recht des Widerstandes. 7.—; Lwbd. 9.50.

**Georg Bestermann in Branschwieg, Berlin u. Hamburg. 1891**  
Whymper, Edward: Berg- u. Gletscherfahrten. Deutsch v. Fr. Steger. 5. Aufl. 11.50; Lwbd. 14.—

**Williams & Co. Verlag in Berlin-Grünwald. 1885**  
Kästner, Erich: Emil u. die Detektive. Ein Roman f. Kinder. Illustr. v. B. Trier. 11.—20. Lauf. Lwbd. 5.50.

**Wissenschaftlicher Verlag Dr. Zaugg & Co. in Stuttgart. 1906**  
Reitz, Adf.: Bausparkassen-Jahrbuch 1930. 3.50.

**Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels**

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

**Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.**

- |                         |                             |
|-------------------------|-----------------------------|
| Band. = Bandoneon.      | Mdlnqu. = Mandolinquartett. |
| Frch. = Frauenchor.     | Mch. = Männerchor.          |
| gCh. = gemischter Chor. | S = Sopran.                 |
| Ges. = Gesang.          | SO = Salonorchester.        |
| Mdlne. = Mandoline.     | St. = Stimme.               |
| Mdlnch. = Mandolinchor. | Z. = Zither.                |

**Anton J. Benjamin in Leipzig.**

- Elite-Tanzalbum für Blasmusik. Sammlung beliebter Tänze jeder Art. Für 6—21stge. Bes. 8° Je 2 Hefte bilden einen Jahrgang. Einzelheft M 4.50, 2 Hefte im Abonnement M 8.—. XVII. Jg.  
Erdlen, H., Der Vagant. Marschlied für Mdln.quart. bearb. von W. Wobersin. qu. 8° M 1.20.  
Latan, C., op. 140. Admiral Stosch-Marsch. Für Mdln.quart. bearb. von W. Wobersin. qu. 8° M 1.20.  
Millöcker, K., Der Bettelstudent. Daraus: Fantasie für Pfte. von E. Parlow. Bogenausg.  
— Gasparone. Daraus: Fantasie für Pfte. bearb. von E. Parlow. Bogenausg.  
Rathke, O., op. 93. Marionetten-Brautzug. Interm. caratteristico für Mdln.quart. bearb. von W. Wobersin. qu. 8° M 1.20.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 97. Jahrgang.

**Anton J. Benjamin in Leipzig ferner:**

- Siede, L., Puppenlustig und fidel. Intermezzo für Mdln.quart. bearb. von W. Wobersin. qu. 8° M 1.20.  
Strauss (Sohn), J., Die Fledermaus. Daraus: Fantasie für Pfte. von E. Parlow. Bogenausg.  
— Der lustige Krieg. Daraus: Fantasie für Pfte. bearb. von E. Parlow. Bogenausg.  
— Eine Nacht in Venedig. Fantasie für Pfte. von E. Parlow. Bogenausg.  
— Wiener Kinder. 12 beliebteste Johann Strauss-Walzer in erl. Ausg. von E. Parlow. Für Pfte. M 2.—  
— Der Zigeunerbaron. Daraus: Fantasie für Pfte. von E. Parlow. Bogenausg.

**Rich. Birnbach in Berlin.**

- Dreyer, H. T., op. 65. Du bist mein Diamant. Tango für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. M 2.—  
Heller, M. P., Der erste Ball. Leichtes modernes Tanzalbum. Für Pfte. Bd. IV (J. Strauss). M 2.50.

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

- Schumann, R., op. 8. Allegro hmoll. Für Pfte. zu 2 Hdn. Neu durchges. v. W. Kempff. M —.80.  
— op. 16. Kreisleriana für Pfte. Neu durchges. von W. Kempff. M 1.20.  
— op. 19. Blumenstück für Pfte. Neu durchges. von W. Kempff. M —.60.

**Drei-Perlen-Verlag in Cottbus, Schillerstr. 32.**

- Biller, W., Scène orientale. Intermezzo für SO. bearb. von J. Heykens. M 2.—  
Nölte, H., Kasperles Künstlertheater. Charakterstück für SO. bearb. von J. Heykens. M 2.—

**Edition Euterpe in Stuttgart.**

Cairati, A., Sonata in 3 tempi per V. e Pfte. M 8.—

**Edition Peri in Berlin-Friedenau, Roennebergstr. 15.**

- Halperin, H., Warum will mein Herz nur dich allein. Engl. waltz für SO. mit Jazz-St. M 2.—, für Ges. mit Pfte. M 1.80.  
— Wenn in Venezia die Tauben schlafen. Tango für SO. mit Jazz-St. bearb. von K. Lubbe. M 2.—, für Ges. mit Pfte. M 1.80.

**Dr. Benno Filser G. m. b. H. in Augsburg.**

- Desderi, E., Fantasia über ein Thema v. Beethoven in Variationenform (aus op. 87). Für Pfte. M 6.—  
Droste, Cl. Frh. v., Messe in emoll. Für 8stgn. gem. Doppelchor a capp. u. S-Solo (mit Org.-Vor- und Zwischenspielen für nichtliturg. Aufführungen). Part. M 12.—, St. je M 1.25.

**A. Heidelmann in Bonn.**

- Tix, W., Des Liedes Nacht. Liederspiel für die Weihnachtszeit. Musikbeilage M 2.50. Textb. 8° M 1.50, 5 Exempl. mit Auff.-Recht M 7.—

**Gebr. Hug & Co. in Leipzig.**

- Durante, Fr., Misericordias Domini. Für 8stgn. Doppelchor (Mch.), bearb. von J. I. Müller. Part. M 1.80, St. je M —.30.  
Geehl, H. E., Für dich allein. Lied für SO. bearb. von F. Ralph. M 2.—

**Monopol-Liederverlag in Berlin W 50, Ansbacherstr. 8a.**

- Leopoldi, H., Immer voran (Das Lied vom Arbeitsmann). Marsch für SO. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal. M 2.—  
Schmalstich, C., Die Sonne hat den Rhein geküsst, drum ist der Rhein so schön. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal. M 2.—

**Österreichischer Bundesverlag in Wien.**

- Haydn, Jos., Österreichische Bundeshymne für Blasmusik (allein oder als Begl. für Schargesang). Bl.-Part. 8° M —.65, für 4stgn. gCh. mit oder ohne Begl. v. Pfte. (Harm.)Orgel. Bl.-Part. 8° M —.10, für 4stgn. Mch. m. od. ohne Begl. v. Pfte. od. (Harm.)Orgel. Bl.-Part. 8° M —.10, für 2stg. ohne Begl. Bl.-Part. 8° M —.10, 3stg. ohne Begl. 8° Bl.-Part. M —.10.

**Walther Reissbrodt in Leipzig.**

- Hengartner, A., Erinnerung. Für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
Naef, R., op. 9. Eine schweizer Festouvertüre (Unter teilweiser Verwendung von Schweizer Originalmelodien). Für Orch. M 4.—, für SO. M 3.—

**Carl Rühle in Leipzig.**

- Strauss (Sohn), J., op. 234. Accelerationen. Walzer für Viol. (Mdlne.) M —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz. M —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte. M —.40.  
— op. 279. Morgenblätter. Walzer für Viol. (Mdlne.) M —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz M —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte. M —.40.





## Carl Rühle in Leipzig ferner:

- Strauss (Sohn), J., op. 314. An der schönen blauen Donau. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. v. G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 316. Künstlerleben. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 325. Geschichten aus dem Wienerwald. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 333. Wein, Weib und Gesang. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 354. Wiener Blut. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 376. Du und du. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 375. O schöner Mai. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 388. Rosen aus dem Süden. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 400. Kuss-Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 410. Frühlingsstimmen. Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 411. Lagunen-Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 418. Schatz-Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 437. Kaiser-Walzer für Viol. (Mdlne.)  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Viol. (Mdlne.) und Pfte.  $\mathcal{M}$  —.40.

## C. F. Schmidt in Heilbronn.

- Hillmann, K., op. 54. Impromptu für Kammerorch. Ausg. für 2 Viol. und Pfte. bearb. vom Komp.  $\mathcal{M}$  6.—.
- Lerch, E. d., Sonate für Horn und Klavier.  $\mathcal{M}$  5.—.
- Liftl, F. J., op. 90. Kleiner Konzertwalzer für Fl. und Pfte.  $\mathcal{M}$  2.—.

## C. F. Teich in Leipzig.

- Freudenthal, J., In Rheinsberg schmeckt die Luft nach Küsen. Marschlied für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Puppe lernt tanzen. Foxtr. Interm. für SO. mit Jazz-St. bearb. von B. Egg.  $\mathcal{M}$  2.—, für Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.

## C. F. Teich in Leipzig ferner:

- Strauss (Sohn), J., op. 234. Accelerationen. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 279. Morgenblätter. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.), bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 314. An der schönen blauen Donau. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 316. Künstlerleben. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 325. Geschichten aus dem Wienerwald. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 333. Wein, Weib und Gesang. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 346. Tausend und eine Nacht. Walzer für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 354. Wiener Blut. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 367. Du und du. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 375. O schöner Mai. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 388. Rosen aus dem Süden. Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 400. Kuss-Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 410. Frühlingsstimmen. Für Viol. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 411. Lagunenwalzer. Für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 418. Schatzwalzer. Für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.
- op. 437. Kaiser-Walzer für Viol.  $\mathcal{M}$  —.40, für Pfte. rev. von G. Groschwitz  $\mathcal{M}$  —.40, für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von H. Siegmund. qu. 8°  $\mathcal{M}$  —.60.

## Josef Weinberger in Wien.

- Kálmán, E., Fortissimo. Die gr. Kálmán-Fantasie für Pfte., 2 Viol., V.cello  $\mathcal{M}$  3.50.

## Willy Würges in Köln.

- Kauffmann, L., Gottesdienst. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  1.—, St. je  $\mathcal{M}$  —.25.
- Kieslich, L., op. 187, 1. Die Nachtigall. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  1.—, St. je  $\mathcal{M}$  —.25. 2. Verschütt. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  1.—, St. je  $\mathcal{M}$  —.25.

## B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich am 15. März die

Bücherstube des Herrn  
**Ferd. Max Kurth,**  
Berlin W 50,

Nürnberger Platz 1,  
ohne Verbindlichkeiten und  
Aussenstände übernehme u.  
die Firma unter meinem  
Namen fortführe.

Die Leipziger Vertretung  
habe ich der Fa. F. Volekmar  
übertragen. Zusendung von  
Katalogen erwünscht, um  
Konto-Eröffnung wird ge-  
beten.

**Bruno Herrnring**  
Bücherstube u. Leihbücherei  
Berlin W 50  
Nürnberger Platz 1.

Zum alleinigen Vertrieb haben wir übernommen:\*)

**Hans Grimm**

## „Der Besucher von Duala“

8°, 344 Seiten, Halbleinen RM 3.—

Eine ergreifende Schilderung der Kriegsnot unserer Kolonialdeutschen — meisterhaft gestaltet von dem Verfasser der besten Afrika-Erzählungen.

Ein Kriegsbuch und Kolonialroman nach urkundlichen Tagebuch-Aufzeichnungen

Ⓩ

**OST-EUROPA-VERLAG,**  
BERLIN W. 35 und KÖNIGSBERG (Pr.)

\*) wird bestätigt Verlag Ullstein

## Alle Veränderungen Ihrer Firma

Bestwechsell, Verlegung  
des Geschäftslokals, Pro-  
kura-Erteilungen und  
Löschungen, Kommissio-  
närwechsel, Anschluß an  
den Fernsprecher, Eröff-  
nung eines Postcheck-  
kontos, sowie alle sonst  
für das Adreßbuch ge-  
eigneten Notizen wollen  
Sie im eigenen Interesse

stets direkt melden an die

**Redaktion des Adreßbuchs  
des Deutschen Buchhandels**

Leipzig, Gerichtsweg 26  
Deutsches Buchhändlerhaus



Die Firma  
**L. G. Homann  
 & F. A. Weber**  
 in Danzig  
 hat den Verkehr über  
 Leipzig wieder aufgenom-  
 men und mir erneut ihre  
 Vertretung übertragen.  
 Leipzig, den 6. 3. 1930.  
 Robert Hoffmann.

**Veränderte Firma:**  
**Ehmeke, Otto, Nachl. H. Rehmann**  
 Bad Schwartau (Lübeck)  
 Gegr. 1921  
 Hamburg, 24999. Unverlangtes  
 verboten. Bag. w. Maier.

Dem Gesamtbuchhandel  
 zur gefl. Kenntnisnahme,  
 dass ich die Firma  
**M. Rahm**  
 Sortiment und Verlag  
**Bonn**  
 erworben habe und sie  
 unverändert weiterführen  
 werde. Meine Vertretung  
 habe ich der Fa. F. Volkmar  
 in Leipzig übertragen.  
 Hochachtungsvoll  
**M. Rahm's Buchh.**  
 (Bruno Zahel)  
 Bonn, Brüdergasse 27.

Die  
**Bibliothek d. Börsenvereins**  
 in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet  
 um regelmäßige Zusendung aller neuen  
 Antiquariats- und Verlagskataloge.

**Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche  
 Teilhaber-Gesuche und Anträge**

**Teilhaberanträge.**

Jüngerer, gebildeter Herr, der  
 seinen Beruf aufgeben mußte,  
 würde sich gern an Buchhandlung  
 tätig beteiligen. Etwas Vermögen  
 vorhanden.  
 Angebote unter # 624 an die Ge-  
 schäftsstelle des Börsenvereins.

**Verkaufsanträge.**

**Alleingef. Antiquariat**  
 m. großem wissensch. u. biblioph.  
 Lager, Ia-Kundenstamm, Frankh.-  
 halber zu verkaufen.  
 Angeb. unter # 626 d. b. Ge-  
 schäftsstelle des B.-V.

Reich illustr.  
 Prachtwerk  
 aus der Feder  
 des beliebte-  
 sten und be-  
 kanntesten  
 Dichters mit  
 Verlagsrecht  
 zu verkaufen.  
 Vor wenigen  
 Monaten er-  
 schienen. Vor-  
 räte der Erst-  
 auflage nur  
 noch gering,  
 Absatz dafür  
 gesichert.

Möglichkeiten  
 zu einer billig.  
 Ausgabe mit  
 unbegrenzter  
 Absatzfähigk.

Angebote er-  
 beten unter  
 Nr. 518 an  
 die Geschäfts-  
 stelle des Bör-  
 senvereins.

**Fertige Bücher**

**Berufswahl heißt Lebensentscheid**

**Architektur**

Preis RM. 2.50  
 von Professor Dr. Ing. PAUL KLOPPER.

**Landwirtschaft**

Preis RM. 2.50  
 von Dr. GUIDO MATSCHENZ.

**Chemie**

Preis RM. 2.50  
 von Dr. WALTER BECKER.

**Zahnheilkunde**

Preis RM. 2.50  
 von Dr. Dr. h. c. RUDOLF KALDEWEY.

**Medizin**

Preis RM. 2.50  
 von San.-Rat Dr. MAX LANDSBERG.

**Universitätsstudium der Volksschullehrer**

Preis RM. 2.50  
 von Dr. phil. HERMANN AMMON.

**C. Dünnhaupt - Verlag - Dessau**

Das Geschenkwerk für den Gebildeten!

**JAHRBUCH  
 DER CHARAKTEROLOGIE**

Herausgegeben von Prof. Dr. E. Utitz

Es liegen bereits sechs Bände vor

Broschiert je 20.— M., Lwd. je 23.— M.

Ausführlichen Prospekt über alle Bände kostenfrei

Zeitschrift für Völkerpsychologie: „... mit die geistreichste  
 Zeitschrift“

**PAN-VERLAG KURT METZNER G. M. B. H.**  
 BERLIN UND LEIPZIG

Z

**MELOS**

die führende moderne  
 Zeitschrift für Musik

das Blatt des gebildeten  
 Musikfreundes

1/4 Jährl. (3 Hefte) M. 2.—, 1/2 J. 3.50, 1 J. 10.—  
 Rabatt 40%

DER MELOSVERLAG IN MAINZ



**Zwei  
Lebenswecker**  
für die Ladentasse!

# Der fidele Pechvogel

Heitere Erzählungen von **Josef Schubert**  
Mit 6 Zeichnungen von R. Roger  
2., vermehrte Auflage

Kart. RM. 3.50, Leinen RM. 4.50 mit zugkräftigem Photomontage-Umschlag

Urteile:

**Bergstadt, November 1929:** Wer Sinn hat für einfachen aber gesunden Humor, der soll sich dies Büchlein kaufen. Das Pflänzlein Humor ist selten heute, um so größer ist die Freude, wenn man ihm in einem so prächtigen Exemplar an verborgener Stelle begegnet.

**Prof. Dr. Wittig:** Ich meine, es gehört zu den besten Gaben deutschen Humors; vor allem weil es goldbechter Humor ist. Nach meiner Schätzung der inneren Qualitäten muß das Buch in zwei Jahren auf 20000 Stück kommen.

**Schlesf. Zeitung:** Ein buntes, vergnügliches Büchlein voller knapper Hissförcchen und lebensvoller Skizzen von der menschlichen Schwäche und persönlichem Pech.

**Schlesische Volkszeitung:** Drahtisch und aktuell.

(Z)

Vor 3 Monaten erschien vom selben Verfasser:

# Die Witzapotheke

1000

dezent und alphabetisch geordneter Anekdoten, Schnurren und Witze  
gesammelt von

**Rektor i. R. Josef Schubert**

2 Bändchen im Umfange von ca. je 110 Seiten, kartoniert je Band RM. 1.80  
Beide Teile in einem Halbleinenband gebunden RM. 4.—

Für Vereine!

**Breslauer Neueste Nachrichten vom 20. 12. 29:** Ein Labsal für jeden, der einmal herzlich lachen möchte.

**Schlesische Volkszeitung vom 17. 2. 30:** Für jede Verstimmung, jeden Ärger, jeden Verdruß, den passenden Witz, die passende Schnurre, die bestimmt hilft. Dezent und ohne jede Zote. Greif nur zu, wenn Du trank bist und ein befreiendes Lachen brauchst!

**„Haus und Leben“, Wien, Februar 1930:** Eine originelle, lustige Sammlung, die über manche trübe Stunde hinwegzuhelfen geeignet ist. Man greift oft und mit Vergnügen zu den Bändchen.

Für die Reise!

Ab 10 Exemplare eines Wertes 40%

(Z)

**G. P. Aderholz  
Verlag · Breslau**

**Lachen  
ist  
gesund**

**Lachen  
ist  
gesund**



# Für die Frühjahrsreise

müssen Sie stets vorrätig halten

## Unsere reichillustrierten Geographischen Monographien

### Dalmatien

Bd. 42 Das Kroatische u. montenegrinische Küstenland. Von A. Steiniger. Mit 49 Abbild. in Tiefdruck, 4 farb. Tafeln und 1 Karte . RM. 8

### Spanien

Bd. 38 Eine Fahrt nach Andalusien. Von Prof. Dr. E. Schäfer. Mit 105 Abb., 9 in Farben- u. 4 in Doppeltondruck, sowie 1 farb. Karte . RM. 7

### Palästina

Bd. 21 Von Prof. Dr. H. Guthe. 2. Aufl. Mit 158 Abb. darunter 6 farb. u. 1 farb. Karte . RM. 8

### Genua und die beiden Rivieren

Bd. 11 Von W. Hörstel. 4. Aufl. Mit 161 Abb. darunter 21 farb. Abb. u. 1 farb. Karte . RM. 9

### Rom und die Campagna

Bd. 12 Von D. Kämmel. 4. Auflage. Bearb. von D. E. Schmidt. Mit 160 Abb., darunter 6 farb. Tafeln und einer Karte . . . . . RM. 9

### Neapel, seine Umg. u. Sizilien

Bd. 17 Von H. Haas. 3. Auflage. Durchgef. von G. Greim. Mit 128 Abbildungen, darunter 11 in Farben- und Doppeltondruck und 2 farb. Karten . . . . . RM. 8

### Die Oberitalienischen Seen

Bd. 25 Von W. Hörstel. Mit einer geogr.-geschichtlichen Übersicht von Prof. Dr. A. Tornquist 2. Auflage. Mit 100 Abbildungen, darunter 4 farb. und 1 Karte . . . . . RM. 8

## Ferner aus unserer Sammlung Geschichtliche Monographien

### Florenz und die Medici

Bd. 1 Von Prof. Dr. E. Heyck. 4. Auflage. Mit 160 Abbildungen . . RM. 8

### Venedig als Weltmacht

Bd. 8 Von H. von Zwiedineck-Südenhorst. 3. Auflage. Mit 173 Abbildungen . . . RM. 9

## Aus unserer Sammlung Volksbücher

### Gardasee

Bd. 38 Von W. Hörstel. 2. Auflage . RM. 3

### Palästina

Bd. 165 Von Fritz Hoppe . . . . RM. 3.50

### Delhagen & Klasings Taschenatlas für Eisenbahnreisende

mit erl. Text u. einem Ortsverzeichnis. Herausg. v. Dr. E. Ambrosius u. K. Tänzler. RM. 8 ord., 5.35 bar.

• Bezugs- und Partiebedingungen auf beil. Bestellzettel •

**Delhagen & Klasing · Bielefeld und Leipzig**





# Neuigkeiten

Die mit / bezeichneten Werke liefere ich bei Bezug von 10 Exemplaren, auch gemischt, fest bzw. bar mit 35%, von 25 Exemplaren, auch gemischt, fest bzw. bar mit 40%.  
Außerdem liefere ich von den mit \* bezeichneten Werken, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, je 1 Exemplar zur Probe mit 40% Rabatt.

Bedingtlieferung erfolgt nur nach besonderer Vereinbarung.

## Die Seele und das Ich im homerischen Epos.

Mit einem Anhang: Vergleich mit dem Glauben der Primitiven. Von Dr. J. Böhme. Geh. RM 8.—

Die Untersuchung führt infolge ihrer exakten Methode auf dem umstrittenen Gebiet homerischer Psychologie zu sicheren Ergebnissen. Interessenten: Klassische Philologen an Universität und Schule, Philosophen, Psychologen.

## De rationibus interpolationum Plautinarum.

Scriptis A. Thierfelder. Geh. RM 10.—, geb. RM 12.—

Die infolge der langen Bühnenüberlieferung in unseren Plautus-Text eingedrungenen unechten Verse werden auf ihren Ursprung hin untersucht und nach der Entstehungsursache gruppiert. Ein besonderes Kapitel prüft die Gesichtspunkte, nach denen über Echtheit und Unechtheit geurteilt werden kann. Interessenten: Klassische Philologen an Universität und Schule, Bibliotheken, philologische Seminare.

## P. Vergili Maronis opera.

Post Ribbeckium tertium rec. G. Janell. Ed. maior iterum recognita. (Bibliotheca Teubneriana) Geh. RM 5.60, geb. RM 7.— (Best-Nr. 1874)

## Xenophon Hellenika.

Xenophontis historia graeca rec. C. Hude. Ed. ma. or. (Bibliotheca Teubneriana) Geh. RM 6.80, geb. RM 8.— (Best-Nr. 1930)

## Von den Ursachen der Größe Roms.

Von Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Heinze. 3. Abdr. Kart. RM 2.—

Von der bekannten Schrift des kürzlich verstorbenen Leipziger Philologen, dessen Schaffen und Wirken anlässlich seines Todes in allen Fachzeitschriften eingehend gewürdigt wurde, erschien soeben der 3., unveränderte Abdruck. Interessenten: Altphilologen und Historiker an Universität und Schule, jeder Freund des klassischen Altertums.

## Studien zur Kaiserchronik.

Von Dr. M. M. Helff. (Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters u. der Renaissance. Hrsg. von W. Goetz. Bd. 41) Geh. RM 4.—

Die Verfasserin macht es sich zur Aufgabe, die Kaiserchronik, die bisher als geistliche Dichtung schlechthin bezeichnet und dichterisch gering geachtet wurde, auf ihre höfischen und sogenannten spielmännischen Elemente hin neu zu untersuchen. Interessenten: Historiker und Germanisten.

## Geschichte und Leben.

Probleme u. Ziele kulturwissenschaftlicher Bildung. Von Prof. Dr. Th. Litt. 3., verb. Aufl. Geh. RM 8.—, geb. RM 10.—

Historiker, Alt- u. Neuphilologen, wie Germanisten werden wie die beiden ersten Auflagen so auch die dritte mit Freude begrüßt; darüber hinaus ist das Buch bei der besonderen Bedeutung, die die Frage der Umgestaltung des Geschichtsunterrichtes gerade gegenwärtig besitzt, für alle pädagogisch arbeitenden u. interessierten Kreise unentbehrlich.

## Vom Arbeitsunterricht in den neueren Sprachen.

Versuch einer arbeitskundlichen Didaktik. Von Dir. Prof. Dr. R. Mühlh. 2., wenig veränd. Aufl. Geh. RM 3.—, geb. RM 4.—

Untersucht die wesentlichen Formen des Arbeitsunterrichts unter Belegung durch zahlreiche praktische Beispiele u. Unterrichtsproben. Interessenten: Lehrer an höheren Schulen, insbesondere Neuphilologen, Schulbibliotheken, pädagogische Akademien.

## Der Bildungsgedanke der Oberrealschule im praktischen Unterricht.

I. Deutschkundliche Fächer und Religion. Von Oberstudiendirektor Dr. E. Wilmanns und Studienrat W. Schmidt. Kart. RM 6.—

Dieser Band zeigt, wie die deutschkundlichen Fächer und der Religionsunterricht die Ziele der Oberrealschule fördern können; zwei weitere Bände werden sich mit der Mathematik, den Naturwissenschaften und den neuen Sprachen beschäftigen. Interessenten: Büchereien und Lehrer aller Schulgattungen, Eltern, die vor der Schulwahl für ihre Kinder stehen.

## Festschrift für Alfred Philippson zu seinem 65. Geburtstag.

Dargebracht von Schülern und Freunden. Mit eingedr. Skizzen u. 7 Tafeln. Geb. RM 8.—  
Die Festschrift bringt Aufsätze aus verschiedenen Gebieten der Geographie aus der Feder von Freunden und Schülern des Jubilars, darunter führenden Fachvertretern. Interessenten: Dozenten u. Studierende der Geographie und Geologie, Lehrer der Geographie an höheren Schulen.

## Lehrbuch der Funktionentheorie.

I. Band: Elemente der Funktionentheorie. Von Prof. Dr. L. Bieberbach. 3., verb. Aufl. Mit 80 Fig. im Text. Geb. RM 17.—

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, im eigentlichen Sinne des Lehrbuches eine vollständige, fassliche und einheitliche Darstellung zu geben. Daß er diese erfüllt, beweist die rasche Folge der Auflagen. Interessenten: Dozenten u. Studierende der Mathematik an Universitäten u. Technischen Hochschulen, Lehrer an höheren Schulen.

## Integralgleichungen unter besonderer Berücksichtigung der Anwendungen.

Von Prof. Dr. G. Wiarda. Mit 8 Fig. im Text. (Sammlung Math.-Physikal. Lehrbuch Bd. 25.) Geb. RM 9.60

Eine knappe, aber durch die Berücksichtigung der physikalisch u. technisch bedeutsamen Anwendungen besonders anschauliche Einführung. Interessenten: Studierende der Mathematik, Physik und Technik, wie auf diesen Gebieten Tätige.

## Kohlrausch: Lehrbuch der praktischen Physik.

16., stark vermehrte Aufl. Neu bearb. von W. Bothe, E. Brodhun, E. Giebe, E. Grüneisen, F. Hoffmann, K. Scheel und O. Schönrock. Mit 395 Fig. i. T. Geh. RM 23.—, geb. RM 26.—

Das nun in 16. Auflage vorliegende Werk und seine Bedeutung für die physikalische Arbeit und Forschung ist seit langem auch weit über Deutschlands Grenzen hinaus so allgemein bekannt, daß es keiner besonderen Empfehlung bedarf. Die Neuauflage wurde durch Kürzungen und Streichungen veralteter Methoden u. abseits liegender Gegenstände sowie durch zahlreiche Erneuerungen und Erweiterungen wiederum auf den neuesten Stand gebracht. Interessenten: außer Dozenten und Studierenden der Physik an Universitäten und techn. Hochschulen alle, die auf dem Gebiete der Physik und ihrer Anwendungen zu arbeiten haben.

## Verzeichnis der Typen des Staatlichen Museums für Tierkunde.

2. Teil: Vögel I. Von Dr. W. Meise. (Abhandlungen und Berichte der Museen für Tierkunde und Vögelkunde zu Dresden, Bd. XVII, Nr. 4) Geh. RM 7.50

## \*I Erlebte Naturgeschichte.

Schüler als Tierbeobachter. Von Prof. Dr. C. Schmitt. 4., wenig veränderte Aufl. Mit 35 Abb. im Text. (Teubners Naturwissenschaftliche Bibliothek, Bd. 30) Kart. RM 4.50

Der Verfasser hat unter den Lehrern und Schülern, denen er die Wege zur wahren Beschäftigung mit der Natur weist, eine große Gefolgschaft. Zu welchen gerade für unsere heutige Jugend so wertvollen Ergebnissen diese Wege führen, zeigen die vorliegenden Niederschriften seiner Schüler über ihre unter seiner Anleitung angestellten Beobachtungen. Es ist eine lohnende Aufgabe, das Buch auch weiterhin als wertvoll für den Ausbau des Naturkunde- u. Biologie Unterrichts Lehrern an höheren u. Volksschulen sowie pädagogischen Akademien zu empfehlen.

## \*II Lieder und Bewegungsspiele.

Gesammelt und bearbeitet von E. Fromm. Hrsg. vom Pestalozzi-Fröbel-Haus 1. 10., wesentl. veränderte Aufl. Geb. RM 3.20

Die reichhaltige Sammlung von Liedern, Spielen und Kinderreimen, größtenteils unter Beigabe der Noten, bildet für Mütter, Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen eine prächtige Gabe. Die neue 10. Auflage ist inhaltlich stark verändert und erscheint in neuer geschmackvoller Ausstattung.

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin



# LEVY & MÜLLER VERLAG • STUTTGART

**Das altbewährte Anstands-  
buch in neuer  
Bearbeitung**

**Der Cicerone in allen  
Fragen des guten  
Tons**

**Der Wegweiser zum  
gesellschaftlichen  
Erfolg**

**Das Buch für jeden  
jungen Menschen**

**Ein Werk, für das Sie  
stets dankbare Käufer finden**

**Das klassische Kon-  
firmationsgeschenk**



## J. VON WEDELL **WIE SOLL ICH MICH BENEHMEN?**

**Die Sitten der guten Gesellschaft in  
Aufnahmen nach dem Leben.**

**420 Seiten. • Mit 8 Vignetten  
von Robert Henry**

**In Batistleinen mit Futteral RM 6.50**

**Zehnte gänzlich neu bearbeitete Auf-  
lage. • Vorzugsangebot siehe Zettel.**

**LEVY & MÜLLER  
VERLAG • STUTTGART**



# Großadmiral von Tirpitz †

Kaum ein Buch erregte in den Nachkriegsjahren ein derartiges Aufsehen wie des Großadmirals

## Erinnerungen

die bereits in 100 Tausend Auflage verbreitet sind.  
Gr. 8°. VIII und 548 Seiten. Mit einem Porträt

Holzfreie Ausgabe in Ganzleinen 9.60 Mark  
Jubiläumsausgabe in Halbleder . 14.40 Mark  
Volksausgabe (gekürzt) Halblein. 3.50 Mark  
Die numerierte Luxusausgabe ist vergriffen.

---

---

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig



**WILLIAMS & CO. VERLAG**

**WILLIAMS & CO. VERLAG / BERLIN-GRUNEWALD**

**WILLIAMS & CO. VERLAG / BERLIN-GRUNEWALD**



PHOTO DÜRKOOP

**ERICH  
KÄSTNER**



**EMIL UND DIE DETEKTIVE**

Ein Roman für Kinder

Illustriert von **W. TRIER**

H'l. 5.50 M

**DER ERFOLG  
DES JAHRES**

Berner Bund

**IN VORBEREITUNG**

**11.—20. TAUSEND**

**NACH AMERIKA UND  
HOLLAND VERKAUFT**

**WILLIAMS & CO. VERLAG**



## Verlag für Volkskunst u. Volksbildung — Richard Keutel — Lahr in Baden

[Z]

### Bilderbücher für die Osterzeit

[Z]

#### Schlierlei

Ein Tiermärchen mit Bildern von **Franziska Schenkel**  
Dichtung von Dr. **Rudolf Kintseil**

Eines Schneckenkinds Leben und Abenteuer

Mit ganzseitigen farbigen Bildern und vielen Zeichnungen  
80 Seiten stark

In Ganzleinen gebunden Großformat Preis M. 8.50

Ein wunderschönes Märchenbuch mit lieben feinen Zeichnungen von Franziska Schenkel. Schlierlei, das Schneckenkind wird mit seinen Geschwistern zusammen in merkwürdige Abenteuer mit den kleinen Tieren und Pflanzen seiner Umgebung verwickelt. Schlierlei kommt sogar vor den Pilzrichter und in die Gefangenschaft der bösen Pilze. Aber schließlich endet doch alles gut, wie es in rechten Märchen sein muß.

Ein geheimnisvoller Zauber strömt von Wort und Bild auf den Leser über und hält ihn bis zum Ende in seinem Bann. Vieles aus dem Leben und Weben in der Natur wird dem empfänglichen Kinderherzen in dem Buche mit seinen wahrhaft künstlerischen Bildbeilagen nahegebracht.

Nicht nur die kleine Schar, sondern auch die Mutter, die vorliest oder erzählt, wird Entzücken an diesen Bildern finden.

#### Für unsere Kinder, die in der Schule französisch lernen!

Contes pour les Enfants

Text und Illustration von **Mireille Burnand**

Preis geb. M. 3.—

Die Tochter des berühmten und beliebten Malers Eugene Burnand, Mireille Burnand, hat unserer Kinderwelt ein Buch beschert, das nicht nur bei den Kleinen Entzücken erwecken wird. Die reizenden Märchen Erzählungen, von denen ganz besonders die erste einen Reichtum an Phantasie vor uns ausbreitet, daß sie auch uns Erwachsene ganz gefangen nimmt. Wie viel mehr werden die Märchengestalten die Kinderköpfe beschäftigen? Die Künstlerin hat eigentlich neue Gebiete ins Märchenhafte umgewandelt und dazu hübsche farbige Zeichnungen gemacht, so daß die Kinder alles ganz deutlich vor sich sehen.

Das Buch dürfte sich hauptsächlich für Schulkinder eignen, die französischen Unterricht genießen. Es bietet zugleich Unterhaltung und eine gute Übung in der französischen Sprache. Die Sprache ist sehr einfach gehalten, so daß es dem Kinde nicht schwer fallen dürfte, die Erzählungen zu verstehen.

#### Caspari-Fibel

Ein Lesebuch mit vielen bunten Bildern von **Gertrud Caspari**, herausgegeben unter Mitwirkung von **Curt Wedel-Dresden**. In vierter Auflage erschienen.

Preis gut geb. M. 2.—

„Deutsche Montagsztg.“ Gertrud Caspari, halb Märchantante, halb feinkultivierte Lehrerin, hat eine Fibel herausgegeben. Die „Caspari-Fibel“. Liebliche Heiterkeit, sanfte blaue Träume, Lebendurchsonntes, Falterhaschendes und kindlichen Witz, zauberte diese Frau in ihre Fibelblätter. Wenn Kinderaugen diese Caspari-Beilen lesen und diese Caspari-Bilder anlächeln, dann läuten die kleinen Freudenglocken im Kinderherzen und wunderzarte Phantasielämmchen flammen auf in kleinen Purzelbaumseelen. Leise öffnet sich wieder die Tür zum verlorenen Kinderparadies.

#### Von unseren Bildermäppchen für die Jugend

Können wir als Ostergeschenk noch empfehlen:

**Waldmärchen**, Format 18,5×22 cm, mit Bildern von Gertrud Caspari, und **Hänsel und Gretel** und **Der kleine Däumling** im Format 11,5×15,5 und mit Bildern von Franziska Schenkel. Preis M. 1.50

#### Bei Großmama

Mit 21 ganzseitigen Bildern. Preis in Ganzleinen gebunden M. 4.—

Dieses Bilderbuch mit den fröhlichen Gedichten von Lina Sommer ist einmal etwas ganz anderes. Während die meisten Bilderbücher unsere Kinder in das Reich der Märchenwelt führen oder sich auf dem weiten Gebiet der Phantasie mit feiner mehr oder weniger glücklichen Personifikation von Tieren und Blumen tummeln, so gibt dieses Buch im Gegensatz einmal einen kleinen Ausschnitt aus dem wirklichen Leben des Kindes. Keine Abenteuer, aber ein freudiges Erlebnis, wie es ein Besuch bei der lieben Großmama mit sich bringt. Großmama hat einen herrlichen Garten, weiß schöne Märchen zu erzählen, hat herrliche Sachen für die Ledermäulchen, macht mit den Kindern einen kleinen Ausflug durch den Wald zu Bauersleuten, wo es kleine Käden gibt, lauter kleine Begebenheiten werden geschildert, welche die Kinder zu unterhalten und sie freudig zu stimmen wissen. Jedes von den herrlichen Bildern, die Franziska Schenkel schuf, sind kleine Kunstwerke. Jedes Bild ist ein kleines Erlebnis und weiß so viel den Kindern zu erzählen. Wer etwas gemütvolleres, mit künstlerisch hochwertigen, aber doch verständlichen Bildern seinen 4—8jährigen Kleinen auf Tisch legen will, der greife zu dieser gemeinsamen neuen Schöpfung der beliebten Dichterin Lina Sommer und ihrer künstlerischen Mitarbeiterin Franziska Schenkel.

#### Luftibus Löwenzahn

auf seiner Flugfahrt durch das Blumenreich.

Text von Gartenbaudirektor **Harry Maasz-Lübeck**.

Bilder von **Franziska Schenkel**. Preis M. 8.50

Ein Gegenstück zum Schneckenmärchen Schlierlei, das mit seinen zahlreichen, aus künstlerischem Schaffen herausgefallenen Bildern die Kinderherzen im Sturm erobern wird. Neben der dichterischen Handlung des Buches geht eine vielseitige naturgeschichtliche Belehrung der kleinen Leser einher. Hier ist ein entzückendes liebliches Bilderbuch geschaffen. Löwenzahn schmückt sich zur Sommerzeit mit seinem weißen buschigen Samen. Es sind die kleinen Flugzeuge, die der Wind dann in alle Welt verbreitet. So fährt Luftibus mit seiner „Flugmaschine“ ins Blumenreich. Überall blühen die Blumen, die Gänseblümchen, die Buschwindröschen, die Himmelschlüssel, die Margariten und die Glodenblumen. Da dreht der lähne Elfenkobold Löwenzahn sein Flugmaschinchen an und fährt hinaus in die blaue Sommerluft, hinein in die schöne Blumenwelt. Es ist schön, den kleinen Löwenzahn auf seiner Flugfahrt zu begleiten, die Blumenfeste mitzufeiern, von Blumen seltsamer Schicksale zu hören, den Engeln und Teufeln zuzuschauen, wie sie gute und wie sie Giftblumen erschaffen.

Zart und rein ist es geschrieben, wie Blüten sind, und so bunt, wie ein ganzes Blumenbeet. Wundervolle Bilder hat Franziska Schenkel geschaffen. Einen ganzen Sommer lang hat sie Blumen gepflückt und in ihre Bilder hineingestellt. Und da sie den Duft ihrer Seele darüber wehte, wellen sie dort nie, blühen und blühen, schön wie in Wirklichkeit.

**Wenn Sie 1 Exemplar fest bestellen, stellen wir Plakate zu Schlierlei und Luftibus Löwenzahn gern kostenlos zur Verfügung.**

#### Wer weiß den Weg ins Märchenland?

Gedichte von **Dausa Rasobrandt**.

Mit 27 zum Teil mehrfarbigen Scherenschnitten von **Hedwig Pelizaeus**. Preis gut gebunden M. 3.50

Künstlerisch besonders fein ist das Buch: „Wer weiß den Weg ins Märchenland?“ Denn hier wird in den Scherenschnitten von Hedwig Pelizaeus den Kindern echte Kunst zur Anschauung gebracht. Das wird ihnen früh den Sinn für Schönheit und Reinheit der Formen bringen und so der Erziehung einen großen Teil Arbeit abnehmen. Das Buch ist wirklich empfehlenswert für den kindlichen Geschenktisch und dürfte auch den Eltern viel Freude bereiten.



**Verlag für Volkskunst u. Volksbildung — Richard Keutel — Lahr in Baden**

**Wie Elfelein durch den Winter kamen**

Bilder von **Auguste Langbein-Nährten**. Verse von **Paul Langbein**. Preis in Leinen gebunden M. 4.50

Ein ganz wunderbares, feines Leben und Wirken wird uns in diesem Buch gegeben, wie wir es kaum sonst irgendwo finden können. Die es uns schenkt, kennen wohl noch wenige von uns: unsere schwäbische Märchenkünstlerin Auguste Langbein-Nährten. Sie ist eine Künstlernatur von Gottes Gnaden, die sich nicht begnügt, ein Märchen schlecht und recht zu illustrieren, sondern die selbst durch und durch märchenhaft veranlagt ist, so daß Text und Bild, Gedanke und Form einheitlich aus ihrer phantastisch erregten Seele quellen. — „Märchen ohne Worte“ — so könnte

man die in Federzeichnung und Aquarell ausgeführten Blätter nennen, deren Wiedergabe dem Verlag für Volkskunst in selten schöner Ausführung gelang. In jedem deutschen, vor allem schwäbischen Hause, und wo Kinderlein sind, sollte das Bilderbuch seinen Einzug halten; sollte seine Freude und Kunst hineintragen mit seinem feinen, fröhlichen Elfenläute: „Klingelingeling“.

**Prinzessen Tausendschön**

Ein neues Bilderbuch im gleichen Format wie „Bei Großmama“, mit Gedichten von **Lina Sommer**. Mit 6 mehrfarbigen Tafeln und 12 zweifarbigen Illustrationen von **Gertrud Kopp-Römhild**. Preis M. 3.—

Diese oben angeführten Kinderbücher sind doch sicherlich von bedeutend höherem Werte, als die nun allmählich doch abgeschmackten Osterhasengeschichten!

Z

Z

**Außerdem empfehlen wir noch folgende Geschenkbücher:**

**Das Buch der Sphynx**

Ein unterhaltames Buch mit 800 Rätseln und Scherzfragen für Jugend und Familie, Reise und Gesellschaft! — Rätselraten ist die Gymnastik des Geistes. —

Ganzleinwand, 368 Seiten, Preis M. 4.80

Das Buch hat eine feine Einleitung über den Sinn des Rätsels. 368 Seiten stark. Klein-Oktav-Format.

In 60 verschiedenen Arten von Rätseln und Scherzfragen, wovon unter das modegewordene Kreuzworträtsel nicht fehlt, wird hier eine reiche abwechslungsreiche Sammlung geboten. Das Rätsel-spiel ist eine Unterhaltung, die den Verstand übt und dem grüblerischen Sinn des Deutschen entspricht. Mit sinnigen Rätseln würzt man das gesellige Beisammensein am winterlichen Kaminfeuer oder unter der sommerlichen Linde. Ein Buch des Unterhaltens und der geistigen Gymnastik! Zweifellos wird „Das Buch der Sphynx“ als echtes Volksbuch in alle Familien seinen Einzug halten. **Ganz besonders der Jugend ist es warm zu empfehlen!**

**Unser Kind!**

Familienstammbuch von **Lina Sommer** Mit Illustrationen geschmückt von **Heinrich Göttler**. Preis in Ganzleinen gebunden M. 4.—

Gedruckt auf starkem holzfreiem, schreibfähigem Papier. Begleitet von köstlichen humorvollen Gedichten gibt Frau Sommer der jungen Mutter ein Büchlein in die Hand, in welchem sie die ganze Entwicklung ihres Kindes niederschreiben kann, sei es von den ersten Gehversuchen, Sprechversuchen bis zu losen Streichen und Scherzen. Das ganze Büchlein ist mit schreibfähigem Papier ausgestattet und am Schlusse einige Seiten zum Einleben von Photographien hinzugefügt.

**Das Photo- und Karten-Album**

„Erinnerungsblätter aus Jugend, Freundschaft und frohen Wandertagen“

In Lederrücken und Leinwandüberzug Preis M. 4.80 Die Bände können fortlaufend (1, 2, 3 usw.) bezogen werden.

Aus einer Besprechung: Wer dieses Buch, das eigentlich kein Buch zum Lesen im landläufigen Sinne zu Gesicht bekommt, wird nicht nur überrascht sein, sondern er wird auch mit Lust erfüllt, es sogleich seiner Bestimmung zuzuführen. So etwas fehlte schon lange: Außerlich regelrechtes Buch mit geprägtem Rücken, innen Blätter zum Aufleben der Photos und eingeklebte Schreibblätter zu Aufzeichnungen von Erinnerungen. — Führt ein bebildertes Tagebuch, ihm gehört die Zukunft. Es steht wie ein stolzes Buch in der Bücherei und wird euch das Liebste werden. Ein Band dieser „Erinnerungsblätter aus Jugend, Freundschaft und frohen Wandertagen“ kostet in seiner neuartigen, gebiegenen Ausstattung RM. 4.80.

Außer diesem Photoalbum werden demnächst noch drei weitere Albums herauskommen mit folgenden Titeln: „Reiseerinnerungen“, Einband in blauem Ton, „Sporterinnerungen“, Einband in grünem Ton und „Erinnerungen“, Einband in rotem Ton.

Diese Bände sind ebenfalls in geschmackvoll gemustertem Leinen und mit Lederrücken gebunden. Preis M. 4.80

**Aus einem heimlichen Königreich**

Gedichte von **Maria Kayser**. Preis M. 1.—

Wer Maria Kayser aus der weitbeliebten Erzählung „Esther Noltenius“ kennt, der weiß, daß er auf etwas ganz eigenartig Schönes rechnen darf. Die Gedichte sind eine Gabe, wie sie nur der Mensch, der das Höchste und Tiefste kennt, schenken kann, eine Gabe, deren Inhalt einen begleiten und seinen Wert nicht vergessen läßt. Die Gedichte greifen in unser Innerstes ein, denn sie hat vom Innersten und Besten genommen und mitten im Alltag senden sie einen Strahl zu uns, der uns nicht vergessen läßt, auch im Alltag an die Stimme zu denken, die des Menschen Kleinod auf dieser Welt ist.

**Für Dich**

mit Zeichnungen von **Helmuth Eichrodt**, **Arth. Nidel**, **Carlos Lips**. Eingeleitet wird die Sammlung mit einer Lebensbeschreibung der Autorin aus der Feder von **Frl. Elisabeth W. Trippmacher**.

Mit einem Titelblatt. Von Frau **Lina Sommer**.

In Ganzleinwand gebunden, Preis M. 4.—

Gerade die heutige Zeit mit all ihren Nöten und Kümernissen läßt uns die Lektüre der Werke von Lina Sommer zu einem Erlebnis werden. Es ist der goldene, abgeklärte Humor, der uns immer wieder zu ihren Schöpfungen greifen läßt. Seien es die Dichtungen in Reim oder Prosa, in Pfälzer Mundart oder hochdeutscher Sprache — überall offenbart sich eine tiefe Weltweisheit, wie sie nur einem harten Lebenskampfe zu entspringen vermag. Die äußere Aufmachung des neuen Buches entspricht ganz seinem Inhalt.

**Jeremias Gotthelf**

Auswahl aus den Erzählungen von **Jeremias Gotthelf**.

Herausgegeben und eingeleitet von **Kurt de Bra**.

(Sämann-Bücher, Bd. 9.) 259 Seiten, Preis geb. M. 3.—



## Verlag für Volkskunst u. Volksbildung — Richard Keutel — Lahr in Baden

### [Z] Für die Konfirmation geeignete Geschenke [Z]

#### Leben und Lehre Christi

In Wort und Bild

Einleitung von D. theol. **Hesselbacher**. 48 ganzseitige farbige Bilder alter und neuer Meister. Preis M. 25.—

Der Text umfaßt 260 Seiten. Das Werk ist im Großquartformat 34×24 cm hergestellt in Ganzleinen mit Goldprägung gebunden. Es ist in allem zusammengefaßt ein Prachtwerk **einzigartiger Art**.

#### Die Gleichnisse Jesu

Illustriert von **Eugen Burnand**. Mit 72 Bildern in Autotypie und 11 Tafeln. Einleitung von D. theol. **David Koch**. Preis M. 15.—

Eine Predigt in Bildern möchten wir dieses Werk nennen, ein Buch anmutender Erbauung, der Erbauung nicht durch das geschriebene Wort, sondern durch den Zeichenstift eines gottbegnadeten Künstlers.

#### Am Ort, da Gottes Ehre wohnt

Kirchengemälde von Professor **Rudolf Schäfer**, Vorwort von Stadtpfarrer **Mad.** Mit 14 farbigen Tafeln und 33 einfarbigen Abbildungen, davon 18 ganzseitig. Preis M. 15.—

Früher machte man Prachtwerke für einen flotten Absatz zurecht. Hier ist eine Pracht schlichter, tiefer, heiliger Kunst, zurechtgemacht ist gar nichts. Das Gebotene wirkt, pakt von selbst. Ja, das ist das frömmste, feinste Geschenk, was wir bis jetzt sahen.

#### Mein Führer und Tröster

Täglicher Trunk aus ewigen Quellen. 208 Seiten. Preis M. 3.—

Hier sind aus allen Teilen der Bibel für jeden Tag mehrere Sprüche gewählt, von denen wohl der eine oder andere als Täglicher Gruß aus Gottes Wort ein Echo weckt, und auch als Anregung zum Bibellese gedacht ist. Die Morgensprüche sollen eine Führung und Richtung geben für die Gedanken, für die Sorgen des Alltags. Die Abendsprüche möchten trösten nach dem Ungemach der Tageslasten und Frieden, Freude, Ruhe für den Abend und die Nacht bringen. Die feine Verbindung von Bibelwort und Gebet, die aus reicher Lebenserfahrung hier geboten wird, will im innerlichsten und feinsten Sinn der Andacht dienen.

#### Unser Vater in dem Himmel

Mit Andachten von Pfarrer **Gottfried Herbers**, Duisburg. Mit 9 farbigen Bildern von Ludwig Richter. Preis M. 2.—

#### Meine Wehr und Waffen

Ein Konfirmationsbüchlein für Knaben

#### Meine Freude

Ein Konfirmationsbüchlein für Mädchen

Von D. **Paul Jäger**

Preis M. --.45. Bei 100 Stück M. 40.—

#### Am Konfirmationsmorgen für Mädchen

#### Ein ernstes Wort für Knaben

Beide Konfirmationsbüchlein von Lic. **Gerhard Fuchs**

Preis M. --.40. 100 Stück M. 35.—

Die Büchlein sind mit Titelbildern von Theod. Schüh geschmückt.

#### Vom heiligen Sinn

Bekenntnisse von **Hermann Leih-Haller** mit 23 vom Verfasser selbst gezeichneten Illustrationen. 118 Seiten in Ganzleinen gebunden M. 3.—. Mit zweifarbigen Schußumschlag.

Neues Bilderbüchlein für die Jugend

#### Die Botschaft des Heilandes vom gütigen Vater

Inhalt des Büchleins sind 7 Bilder mit dazu gehörigem, religiösem, in kindlicher Form gehaltenen Text von Frau Pfarrer **Emlein-Mannheim**.

Ein Büchlein, dessen Inhalt geschaffen ist, der Seele des Kindes die große Liebe und Güte des Heilandes verständlich zu machen.

Format 18,5×22 cm. — Preis M. 2.80

#### Am Lebensborn

Ein Andachts- und Gebetbuch für alle Tage im Jahre, für Morgen und Abend, nebst einem Anhang von Gebeten für besondere Zwecke.

Von Pastor **Gottfried Herbers**, Duisburg

Preis in Ganzleinen gebunden und einem farbigen Umschlag M. 3.—

Dasselbe Buch ist auch als **Traugeschenk** mit einem farbigen Titelbild und einigen Widmungsblättern zum Preise von M. 3.25 zu beziehen.

„**Evang. Kirchenzeitung**“: Endlich ein tägliches Andachtsbuch für den, der nicht viel Geld ausgeben kann. Lied, Bibelspruch, kurze Betrachtung, kurzes Gebet, das ist der Inhalt, der einen gesunden Geist atmet.

#### Religiöse Kunstmappen. Preis M. 5.—

Die Ausführung der Mappen ist eine vornehme und gediegene. Die 6 Blätter im Format 27×36 cm liegen lose in den Mappen, so daß sie auch als Wandschmuck Verwendung finden können.

**Rudolf Schäfer**: Gemälde; **Eugen Burnand I**: Gemälde; **Eugen Burnand II**: Gleichnisse; **Christliche Kunst I** (Klassische Bilder); **Christliche Kunst II** (Neuprotestantische Meister); **G. Fugel**: Religiöse Gemälde I, **Gebh. Fugel**: Religiöse Gemälde II; **Ed. v. Gebhardt**: Gemälde, **Rembrandt**: Gemälde, **Ludwig Richter I**: Gemälde, **Ludwig Richter II**: Aquarelle, **Schäfer II** (Religiöse Bilder), **Peter Paul Rubens**, **Rembrandt**, **Theodor Schüh I**, **Theodor Schüh II**.

Ferner eignen sich ebenfalls vorzüglich als Konfirmationsgeschenke:

**Konrad Kayser**: Feierstunden in der Natur, **Walter Cleff**: Aus der Kindheit, **Claus Ramberg**: Hermann und Dorothea, **Rudolf Schäfer**: Kriegserinnerungen.

**Bete. unserer Wandbilder bitten wir Katalog verlangen zu wollen**



**Verlag für Volkskunst u. Volksbildung – Richard Keutel – Lahr in Baden**

**Sie unsere Konfirmandinnen u. Kommunikantinnen**

Das Frauenbuch von heute!

**Deutscher Frauengeist**

in Dichtung und Wissenschaft. Hrsg. von **Flora Zöllner**.

Eine Auswahl deutschen Frauenschaffens der Gegenwart.

Mit Photographien u. Beiträgen von 100 der bekanntesten Schriftstellerinnen und Wissenschaftlerinnen der Gegenwart. Darunter: Isole Kurz, Ricarda Huch, Clara Viebig, Frida Schanz, Sophie Reuschle, Lely Kempin, Charlotte Niese, Gabriele Reuter, Clara Blüthgen, Gertrud Prellwitz und viele andere.

2 Bände in Ganzleinen gebunden, jeder Band ca. 400 Seiten ist auch einzeln zu beziehen M. 6.—

Band 1 und 2 in Kaffette M. 12.—

Das Buch gehört in jedes deutsche Haus.

Flora Zöllner hat durch diese hochinteressante Auswahl aus dem Schaffen deutscher Frauen nicht nur feinste Bildungsarbeit geleistet, sie hat auch bewiesen, daß die wahre Frau, die Frau, die um Liebe und Mutterchaft willen Leiden bejaht, ewig schöpferisch bleibt im großartigen Sinne. Wir finden in dem Buch einen Abschnitt über Luthers Glauben von Ricarda Huch. Sie hat das geheimnisbämmernde, wie das unbeirrbar Klare in Luther herrlich herausgearbeitet. Wir finden den deutschen Frauengedanken in der tiefgeistigen Kunst der Isole Kurz. Im ergreifenden Volkstum der Österreicherin G. Eichel. Wundervoll ist bei all diesen Frauen das Betonen der sittlichen Werte. Wer einen überraschenden Einblick in deutsche Frauenkunst gewinnen will, der greife zu diesem Buch.

**Psyche**

Novelle von **Adolf Schmitthener**. Das feinste und vornehmste Buch für reifere Jugend. In Ganzleinen gebunden. Preis M. 3.—

Die Novelle „Psyche“ ist ein mit zarter Hand geformtes Kunstwerk, eine mit realistischer Meisterhaft geschilderte Seelenstimmung. Dieses Buch, das noch lange, lange lebenskräftig bleiben wird, enthält die Geschichte einer ganz jungen, unschuldvollen Ballettänzerin, die in häßlicher Umgebung heranwachsend, zugrunde geht, weil sie ihre Psyche rein und makellos erhalten wollte. Dem Pfarrer-Dichter gelingt es, durch die innere Wahrheit seiner Darstellung die Verantwortlichkeit in uns zu erregen, ohne daß seine Moral je aufdringlich wird. — Ein tiefes innerliches Dichterbuch.

**Esther Noltenius**

Eine Erzählung von **Maria Kayser**. 29.—34. Tausend.

Preis in Leinen gebunden M. 3.—

Es gibt Bücher, die schlagen uns in ihren Bann; wir müssen in sie hineinschauen wie in einen goldenen Kelch. Eine schlanke weiße Hand schließt ein Fach an der braunen Wandtäfelung auf und drin hängt eine Harfe mit goldenen Saiten. Jetzt spielt die Hand auf den Saiten und wir lauschen ergriffen, weil es Melodien gibt, die wir in unsern besten Stunden selbst schon im Traume gesungen haben, und nun klingen sie wieder und ziehen uns mit sich! — Solch ein Buch ist dieses.

Z

Z

**Prächtige Kinderbücher**

zum Verteilen im Kindergottesdienst und in Sonntagschulen. Zu Geschenkzwecken ganz besonders geeignet. Preis 20 Pf. das Stück. 100 Stück M. 18.—

Gemütvolle Erzählungen und Gedichtchen. Die Entwürfe für die Einbände dieser Büchlein und die mit der Schere geschnittenen Silhouetten sind von der verstorbenen Künstlerin Berta Hindenlang, von Hedwig Pelizäus und anderen.

Bis jetzt sind erschienen:

<b>Aug. Branchart:</b>	Silberfältchen	<b>A. Maurer:</b>	Weihnachtsgeschichten und Gedichte
" "	Hoppele poppele Bumdassa	<b>Anna Schieber:</b>	In der Klemmbachmühle
<b>Luise Dörr:</b>	Von Hupepuß u. anderen Flügelkindern	" "	Wie die Kinder
<b>Theodor Ebner:</b>	Blumen am Wege	<b>Marie Schloß:</b>	Vom Butterbärbele und seiner ersten und letzten Eisenbahnfahrt
<b>Luise Emmlein:</b>	Der Amerikaner-Luile	" "	Gedichtchen für Kinder
<b>Albert Fischli:</b>	In heiliger Nacht, Weihnachtspiel	<b>Lina Sommer:</b>	Für dich, lieb Kind
" "	Das Rottäppchen	" "	Mi-ra rutsche-buttsch
<b>Johann Gehring:</b>	Rondmärchen	" "	Luft und Freud für kleine Leut
" "	Des Kindes Weihnachten	" "	Für Bübchen und Mädchen im Dorf und Städtchen
<b>Jeremias Gotthelf:</b>	Ein Weihnachtsbrief	" "	Kochrezeptchen für junge und jüngste Damen
<b>J. u. W. Grimm:</b>	Das Erdbeer-Mareili	<b>W. Steinhausen:</b>	Ehre sei Gott in der Höhe
" "	Schneewittchen	<b>Auguste Supper:</b>	Der Fürst und seine Fürstin
<b>Wilhelm Hen:</b>	Dornröschen	<b>Albrecht Thoma:</b>	Hänschen und Lenichen
<b>Hedwig Hoehler:</b>	Bilder und Reime für Kinder	" "	Aus dem schwarzen Kloster
" "	Als Großmutter jung war	<b>Ekart Warnesried:</b>	Luthergeschichten
<b>Therese Köstlin:</b>	Allerlei Weihnachten bei allerlei Leuten	<b>Ottillie Wildermuth:</b>	Drei Weihnachten
" "	Auch ein Held	<b>Robert Will:</b>	Bärbeles Weihnachten
<b>Selma Lagerlöf:</b>	Unpraktische Leute	<b>Willi Wuhmann:</b>	Unter der Linde
<b>Detlev v. Liliencron:</b>	Zwei Christuslegenden	<b>A. Jeh:</b>	Vier Christuslegenden
<b>Traugott Meyer:</b>	Eine Sommerschlacht	" "	Kindergrüße in Lied u. Bild, 1. Heft
<b>Agnes Sapper:</b>	Em Hans sy Wienecht	" "	Kindergrüße in Lied u. Bild, 2. Heft
<b>Fibes Zuchler:</b>	Urschele hoch, Theaterstück		
	Mutter und Tochter		
	Bärli und Geschichtli		





# Gartenbücher, die jetzt gesucht werden

## GÄRTNERISCHE DÜNGERLEHRE

Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Pflanzenfreunde von Gaerd-Lobner. 10. Aufl. Mit 27 Abbild. Ganzleinen M. 5.50

## ALLERLEI NÜTZLICHE GARTENINSEKTEN.

Von Heinrich Freih. von Schilling. Mit 1 Farbtafel u. 30 Holzschnitten nach Zeichnungen des Verfassers. Vierte Auflage. Preis steif kartoniert M. 1.50

## WANN, WO UND WIE MUSS GESÄT U. GEPFLANZT WERDEN?

Eine äußerst praktische Tabelle für Gemüse und Blumen. M. -.75

## DAS ABC DER DÜNGUNG

nebst Bodenbearbeitung und Gewinnberechnung von Martin Tessenow. 3., verbesserte Auflage mit Abbildungen. M. 2.-

## DIE SCHÄDLINGE DES OBST- UND WEINBAUES.

Von Heinr. Freiherr von Schilling. Mit 16 Abbildungen im Text und 45 farbigen Abbildungen auf Tafeln. 65 Tausend. Kartoniert M. 2.50

## DIE SCHÄDLINGE DES GEMÜSEBAUES U. DEREN BEKÄMPFUNG

Von Heinr. Freih. von Schilling. Mit 77 farb. Abb. Geb. M. 2.50

## GARTENBUCH FÜR ANFÄNGER

Z

von Ökonomierat Johannes Böttner. Dieses Standardwerk des deutschen Gartenbaues wurde durch eine gründliche Neubearbeitung den heutigen Erfordernissen angepaßt. Es ist das Gartenbuch, das Sie mit gutem Gewissen je demann empfehlen können. Halblein.-Ausgabe M. 10.-, Ganzleinen M. 12.50. Kleine Ausgabe (ältere Ausstattung) M. 3.-

Z



## JETZT LOHNT ES SICH, EIN SONDERFENSTER MIT GARTENBÜCHERN ZU VERANSTALTEN

Dekorationsmaterial und Prospekte stehen zur Verfügung. Unsere wichtigsten Titel zur Lagerergänzung auf dem Verlangzettel.

**Einmaliges Vorzugsangebot für Ihre Ergänzungsbestellung.**



## GARTENBAU-VERLAG TROWITZSCH & SOHN - FRANKFURT/ODER

AUSLIEFERUNG AUCH IN LEIPZIG (F. VOLCKMAR) UND BERLIN (TROWITZSCH & SOHN, SW 48)

## VON GEORG FREIHERR VON OMPTEDA

erschien in den

## ONYX-BÜCHERN

*neu* der Roman

# MARIA DA CAZA!

Das berühmte Werk Margret und Ossana ist bereits seit längerer Zeit in den Onyx-Büchern lieferbar.

Insofern enthielt unser Inserat vom 5. März 1930 (Börsenblatt Nr. 54) einen Irrtum.

Wir bitten, die Bestellungen auf Maria da Caza freundlichst heute nachholen zu wollen.

Z

**NEUFELD & HENIUS VERLAG, BERLIN SW11**



## 5. Neuauflage des berühmten, klassischen Bergsportbuches

# Edward Whymper's Berg- u. Gletscherfahrten

Autorisierte deutsche Bearbeitung von Dr. Fr. Steger. Mit einer Einführung von Theod. Wundt und 111 Abbildungen in Holzschnitt sowie 2 Kartenbeilagen. Gzn. M. 14.—, brosch. M. 11.50

Alpinisten, welche das Whymper'sche Werk noch nicht besitzen, seien nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, denn hier ist eines der wichtigsten Bergsteigerbücher. Whymper war ein höchst charakteristischer Vertreter der englischen Alpinistik und unter den Führertouristen in den Westalpen einer der größten. Als alpiner Schriftsteller aber ist er kaum erreicht. Dazu kommt noch der hohe Reiz, welchen seine — meist nach eigenen Zeichnungen gefertigten — Holzschnitte dem Buche verleihen. Der Bergsteiger, welcher Whymper bisher nur als den Bezwinger des Matterhorns kennt und nicht auch als Schriftsteller und Graphiker, hat unbedingt noch etwas nachzuholen.

*Der Alpenfreund, München.*

Wenn eines der klassischen Bücher der Alpenerschließung eine Neuauflage erlebt, so bedarf es in der Schweiz keiner Empfehlung. Am wenigsten ist dies bei den weltberühmten „Berg- und Gletscherfahrten“ des Matterhornbezwingers Whymper der Fall, die von jeher eine Art Bibel der Bergsteiger bildeten. Für einen Bergsteiger und alle, die es werden wollen, bildet dieses Buch eines der schönsten Geschenke. *Natur und Technik.*

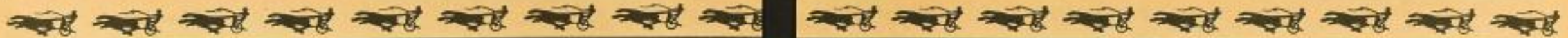
**Die höchst spannenden Schilderungen Whymper's von seinem alpinen Siegeslauf liest jeder Bergsteiger und Alpenfreund mit Begeisterung**

Prospekte in kleinen Mengen / Leseexemplar

Ⓩ

**Verlag Georg Westermann, Braunschweig - Berlin W 10 - Hamburg**





In Kürze erscheint:

# HENRI BARBUSSE DAS FEUER

68.—82. Tausend

als Volksausgabe

auf holzfreiem Papier, gebunden nur RM 3.80

Zu diesem billigen Preise wird das umfangreiche Kriegsbuch, das literarisch bewertet immer noch an der Spitze aller Kriegsbücher steht, einen durchschlagenden Erfolg haben

Die erste Auflage

der Volksausgabe befindet sich schon in der Herstellung und kann nachträglich nicht mehr erhöht werden. — Sicherern Sie sich rechtzeitig Exemplare!

Wir liefern bei Vorausbestellungen:

Einzelne Exemplare mit 33%	110,100 Exemplare mit 34% = 40%
22/20 „ „ 28% = 35%	550/500 „ „ 39% = 45%
55/50 „ „ 31% = 37%	

Einige neuere Urteile über das Buch:

Schon liegt das 63. Tausend der deutschen Uebersetzung des berühmten Buches vor. Mit Recht! Barbusse war der erste, der mit seinem „Tagebuch einer Korporalschaft“ die Reihe der wahrheitsmutigen Kriegsbücher eröffnete. Keiner, der nach ihm kam, hat ihn übertroffen.

*(Die Welt am Montag.)*

Daß es mitten in den Jahren des Völkermordens entstand — das Erkennen des großen Wahnsinns mit seherischer Kraft vorbereitete, gibt dem Buche seine überragende Bedeutung und seinen Platz in der Weltliteratur, den ihn keines seiner Nachfolger nehmen kann.

*(Breslauer Zeitung.)*

Einzig verwunderlich bleibt das Phänomen Barbusse, der unmittelbar aus dem Erlebnis heraus sein Kriegsepos „Das Feuer“ zu schreiben vermocht hat. Mehr als zehn Jahre stand er allein mit diesem Bericht, dem Tagebuch einer Korporalschaft; einzig Latzkos großartiges, aber den Krieg nur indirekt, nur in seinen Wirkungen auf Menschen gestaltendes Buch „Menschen im Kriege“ durfte neben dem „Feuer“ genannt werden. „Das Feuer“ wird neben „Im Westen nichts Neues“ immer zu den klassischen Kriegsromanen gehören. *(Vossische Zeitung.)*

Der Roman ist als erster wirklich großer Kriegsroman von besonderer Bedeutung geworden. Wie viel hat z. B. Remarque von Barbusse gelernt. *(Schwäbischer Merkur, Stuttgart.)*

**RASCHER & CIE. A.-G. · ZÜRICH · LEIPZIG · STUTTGART · WIEN**



# „Die gangbaren Bücher“

**Neuaufnahmen der Barsortimente**  
**Koehler & Volckmar A.-G. & Co.**      **Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.**

**Leipzig**

**März. 1930**

**Stuttgart**

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

## Werbematerial für den „Tag des Buches“

Koehler & Volckmar's Werbeplakat „Buch und Jugend“ / Format 52:73 cm / Fünffarbig

In zwei Ausgaben:

A. Zum Plakatieren . . . . . RM —.90    B. Zum Aufhängen (mit Blechleisten und Schnur) RM 1.10

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Verlag		32	Ladenpreis
P. List, L.	S L	*Aldington, Rich., Heldenod . . . . .	OL 9.50
Eichler & Co., L.	S L	Alliman, Alb., Wege zur Steuer-Ersparnis. Ratgeber mit prakt. Beispiel. 3. A. 30 . . . . .	OK 4.90
Verl. f. int. Bildk. Ibiku, B.	L	*Alt-Berlin. 6 Kunstblätter in Farbenlichtdruck nach Originalen v. Robert E. Stübner. Fol. . . . .	iU 7.50
Dtsch. Verl. L.	L	*Althausen, Leonid, Wegweiser d. Chromgerbung. 30. (Chemie, Gewerbe u. Technik 2) . . . . .	OL 6.—
Ldw. Schulbh. K. Scholtz, B.	S L	Altmann, Organische Chemie. Mit 42 Abb. und 1 farbigen Tafel. 7. A. 30 . . . . .	OHL 4.—
Funk-Dienst, B.	S L	*Anders, F., Kartenspiele. Skat. Bridge. Rommé. Sechsendsechzig u. a. Kartenspiele. F. d. Rundfunkkursus bearb. . . . .	Br —.75
Bank-V., B.	S L	Argentarius, Briefe eines Bankdirektors an s. Sohn. . . . .	OL 3.—
J. Beltz, Lgs.	L	*9. Das Kapital . . . . .	OHL —.70
R.C.Schmidt&Co.,B.	L	Aus deutschem Schrifttum u. deutscher Kultur. Einzelbd. . . . .	OL 20.—
A. W. Zickfeldt, O.	L	Bd. 227. Die Tragödie im Hause Kätte u. a. Bilder u. Gestalten a. Wanderungen durch d. Mark Brandenburg. Von Th. Fontane. Barsch, O., Motorflugtechnik. Mit 92 Abb. 30. 4° . . . . .	OL 5.—
Verl. f. int. Bildk. Ibiku, B.	L	*Bd. II. Motorflugbetrieb. Mit 92 Abb. 30. 4° . . . . .	OL 7.50
P. Aretz, Dr.	S L	*Beetz, K. O., Ausfahrt u. Heimkehr. Rückblicke auf d. Lebensgang e. Schulmannes. Mit 1 Bild. 30 . . . . .	OL 4.80
A. Scherl, B.	S L	*Berlin. 6 Kunstblätter in Farbenlichtdruck nach Originalen von Robert E. Stübner. Fol. . . . .	OK 1.40
Verl. O. Beyer, L.	S L	Bertrand, Ludw., Ludwig XIV. Deutsch von G. Aretz. Mit Bildern. Volksausgabe . . . . .	StBr 1.50
J. Springer, B.	S L	Beuss, Helnr., Frühgemüsebau u. -treiberei. Mit 130 Abb. 2. A. OK Beyer-Bände. 4° . . . . .	StBr 1.50
Med. V. S. Karger, B.	S L	*194. Filet-Häkelei . . . . .	StBr 1.50
Rütten & L., Fr.	S L	*203. Häk-leien in Weiss . . . . .	StBr 1.80
Dr. P. Langenscheidt, B.	S L	*208. Stickereien für das Fenster . . . . .	StBr 1.80
S. Fischer, B.	S L	*Beyers Wäsche-Führer. Ausgabe 1930 . . . . .	StBr 6.90
E. A. Seemann, L.	S L	Binder, Jul., Bürgerliches Recht. Erbrecht. Mit 5 Abb. 2. A. 30. (Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaft 11) . . . . .	Br 4.80
Zentral-Verl., B.	L	*Boas, J., Therapie u. Therapeutik. 30 . . . . .	O 3.80
Bergstadt-Verl., Br.	S L	*Bonsels, W., Indienfahrt. Wohlfeile Ausgabe . . . . .	OL 5.—
A. Anton & Co., L.	S L	*Broun, Guy, Buschfieber. Roman . . . . .	OL 4.—
— —	S L	*Bruckner, Ferd., Die Kreatur. Schauspiel . . . . .	OPp 7.50
— —	S L	Bruhns, L., Die Meisterwerke 8 Bde. *VI. Das Jahrhundert Rembrandts. Mit 104 Bildern. 30. Einzelpreis . . . . .	OL —.—
Verl. d. Meyersch. Hofbh., D.	S L	Bücherei, Weltpolitische. *Bd. 15. Steinmetz, Die Niederlande . . . . .	OHL 4.50
E. Ulmer, St.	L	Burger, Lish., 40 Jahre Storchentante. Aus dem Tagebuch einer Hebamme . . . . .	OHL 2.40
H. Keller, B.-W.	L	*Cramer, Rie, In Froshkönigs Reich. Ein Märchen v. R. Valkhoff. Mit 8 (4 farb.) Bildern v. R. Cramer . . . . .	OHL 6.—
Kranz-Verl., B.	S L	— Nordische Märchen. Mit 18 (10 farb.) Bild. Sammelbd. . . . .	OL 3.50
E. Riemann, Kob.	S L	— — 3 Bde. Mit je 10 (6 farb.) Bild. . . . .	Je OL 2.80
Fr. Rothbarth, L.	S L	Cranz, Eva Mar., Es blüht im Wald tief drinnen . . . . .	OHL 2.60
L. Staackmann, L.	S L	*Danecker, Karl, Der Waldwirt. Handbüchlein f. bäuerl. Waldeigentümer usw. Mit 15 Abb. 2. A. 30 . . . . .	OHL 4.80
P. Aretz, Dr.	S L	Diebold, Bernh., Anarchie im Drama. Mit 16 Bild. Wohlfeile Studenten-Ausgabe . . . . .	OHL 2.85
J. A. Barth, L.	S L	*Diers, Marie, Die große Versuchung . . . . .	OL 1.—
Fr. Wagner, L.	S L	*Dorn, Marie, Billige schmackhafte Rohkost und salzlose Diät für Gesunde und Kranke mit Anhang: Der Nutzgarten des Frischköstlers . . . . .	Br 2.—
E. Pahl Dr.	S L	*Ebenstein, Erich, Fürstin Laja. (Rothbarths 2 Mark-Romane) OHL *Ertl, Emil, Zum 70. Geburtstag. Festschrift. Mit Beiträgen von etwa 70 Vertretern d. Literatur u. Wissenschaft . . . . .	OK 3.—
Avalun-Verl., H.	S L	Faure, Elie, Napoleon. Deutsch von O. u. E. Graustoff. Mit Bildern. Volksausgabe . . . . .	OL 4.80
	S L	*Finkenrath, K., u. W. Ruhbaum, Ärztliches ABC. Handwörterbuch aller Rechts-, Berufs-, Wirtschafts- und sozialen Fragen des Arztes u. verwandter Berufe. 30 . . . . .	OL 28.—
	S L	Fischer, Hans W., Die Schädelstätte. Von Menschen u. Kaffern OL	3.—
	S L	Fletcher, Horace, Mit 60 Jahren wieder jung! Deutsch von A. von Borosini. 5. A. 30 . . . . .	Br 1.—
	S L	*— J. S., Der geheimnisvolle Chinese . . . . .	StBr 3.—
	S L	*— — . . . . .	OL 4.50

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger



# Werbematerial für den „Tag des Buches“

Katalog „Jugend und Buch“, Auswahl guter Bücher aus allen Wissensgebieten. Mit Charakteristiken der Bücher

Anzahl: Einzeln 100 200 300 500 1000 und mehr  
je RM —.20 —.19 —.18 —.17 —.16 —.15

Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Verlag		33	Laden-Preis
M. Maschler, B.	S L	*Fletcher, J. S., Die Diamanten der Kaiserin. (Erdkreis-Bücher) OL	2.85
F. Meiner, L.	S L	*Francke, Kuno, Deutsche Arbeit in Amerika. Erinnerungen. Mit 5 Bild. 30 . . . . . OL	5.20
Fr. Rothbarth, L.	S L	*Friesen, Erich, Ruth Rockfeller. (Rothbarths 2 Mark-Romane) OHL	2.—
Verl. Ullstein, B.	S L	*Fröschel, Gg., Der Richter ohne Gnade. (Ullsteins gelbe Drei-Mark-Romane). . . . . OL	4.50
P. Aretz, Dr.	S L	Funek, F. v., Im Banne Napoleons. Erinnerungen. Hrsg. v. Art. Brabant. M. Bildern. Volksausgabe . . . . . OL	4.80
Rufu-V., K.	L	Funk, Der lachende. M. 40 Bild-ern und Beiträgen von Künstlern. Gesammelt u. hrsg. v. Fritz Neumann u. F. P. Brückner OHL	3.50
Schwabach. Vbh., B.	S L	*Gesetzbuch, Das Bürgerliche, nebst Ergänzungsgesetzen bis 1930. Textausgabe m. Sachreg. Hrsg. v. Georg Kemnitz. 30 OL	2.85
Deutsche V.-A., St.	S L	*Gide, André, Kongo und Tschad. M. 24 Bild. . . . . OL	10.—
G. Kiepenheuer, B.	S L	Gronemann, S., Tohuwabohu. Roman . . . . . OL	5.50
Alster-Verl., H.	S L	*Groth, Klaus, Eine Auswahl seiner Dichtungen von Geert Seelig. M. Bildnis . . . . . OHL	5.—
Dieck & Co., St.	S L	*Günther, Hanns, Automaten. Die Befreiung der Menschen durch d. Maschine. M. 32 Abb. 30. (Techn. Bücher f. Alle). OHL	2.50
R.C.Schmidt&Co.,B.	S L	Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau. Ölomotoren. Bd. I. Bauarten, Bauteile, Berechnung und Konstruktionseinzelheiten d. Viertakt- u. Zweitaktmotoren. Mit 985 Abb. 4. A. 30 . . . . . OL	30.—
Bergverl. R. Rother, M.	S L	Haller, Carl, Der Sprunglauf. Bearb. nach internat. Vorschriften. M. Abb. 3. A. 30 . . . . . Br	2.—
Verl. f. int. Bildk. Iku B.	L	*Hamburg, 6 Kunstblätter in Farbenlichtdruck nach Originalen von Robert E. Stübner. Fol. . . . . iU	7.50
Dtsch. Verl.-A., St.	S L	*Hanhart, Dorette, Das späte Schiff. Roman . . . . . OL	5.50
Verl. f. t. Msz. Temp.-G., H.	L	Hanisch, O. Z. A., Mazdaznan-Lebenswissenschaft . . . . . Br	6.—
S. Fischer V., B.	S L	*Harris, Frank, Mein Leben. Selbstbiographie. Tl. II . . . etwa OL	10.—
Verl. f. int. Bildk. Iku, B.	L	*Harz, Der, 6 Kunstblätter in Farbenlichtdruck nach Originalen von Robert E. Stübner. Fol. . . . . iU	7.50
Abel & M., L.		Hauff, Wilh., Märchen. 3 Bde. Hrsg. v. E. Schreck. Mit Bildern von P. Hey. . . . . je Bd. OHL	2.50
	S L	*Bd. 1. Die Karawane.	
	S L	*Bd. 2. Der Scheich von Alexandria.	
	S L	*Bd. 3. Das Wirtshaus im Spessart.	
Furche-V., B.	L	*Heim, Karl, Mystik oder Versöhnung? Unsere Verpflichtung zur Weltmission. — Kurosaki, K., Bekehrung eines Gottlosen. Ein Bekenntnis . . . . . StBr	1.20
P. Franke, B.	S L	*Holländer, Fel., Der Weg des Thomas Truck. Roman . . . . . OL	2.85
P. Aretz, Dr.	S L	*— . . . . . OHLd	3.75
H. Köhler, Hbg.	S L	Hottenroth, Wold., Das Leben eines Malers. (1802—94). Hrsg. von J. E. Hottenroth. M. Bildern. Volksausgabe . . . . . OL	4.80
W. Köhler, M.	S L	*Hünerberg, Ch., Der Vater der Kathederblüthen. Humor d. Wissenschaft. M. Bildern . . . . . OL	2.50
Dr. B. Filser, A.	L	*Karlin, Alma M., Im Banne der Südsee. Die Tragödie e. Frau OL	6.50
L. Schneider, B.-D.	S L	*Kirschbaum, Engelb., Deutsche Nachgotik. Beitrag z. Geschichte d. kirchl. Architektur von 1550—1800. M. 61 Abb. 30 O	18.—
F. C. W. Vogel, L.	S L	*Klatzkin, Jak., Probleme d. modernen Judentums. 30 . . . . . OL	6.—
	S L	Krehl, Lud. v., Entstehung, Erkennung u. Behandlung innerer Krankheiten. 2 Bde. 13. A. 29. Bd. I. Die Entstehung innerer Krankheiten. Patholog. Physiologie. Subskriptions-Preis . . . . . OL	45.—
J. A. Barth, L.	L	Verpflichtung zur Abnahme aller Bände. Forts.-Liste anlegen! Krudy, Eug. v., u. A. v. Brunn, Das Spiegelteleskop in d. Astronomie. M. 60 Fig. u. 3 Taf. 2. A. 30 . . . . . OL	11.—
H. Hillger, B.	S L	Kürschners Bücherschatz. Neue Ausgabe. Jede Nr. . . . . StBr	—30
G. Westermann, Br.	S L	*99. Lubowski, Käte, Die Ihr gesegnet seid! Ein Eheschicksal.	
Enßlin & L., R.	S L	*Kurz, K. F., Im Königreich Mjolvik. Humorist.-satir. Roman OL	7.50
Pestalozzi-V.-A., B.	S L	*Kutzer, Ernst, In Sonne u. Wind. Reime f. Kinder von Ad. Holst. M. farb. Bildern von E. Kutzer . . . . . OHL	3.—
Herder & Co., Fr.	S L	— u. A. Holst, Lustige Hasengeschichten. M. zahlr. teils farb. Bild. O	1.20
Th. Steinkopff, Dr.	S L	*Langbehn, Jul., Der Geist des Ganzen. Zum Buch geformt von Benedikt Momme Nissen. M. 12 Bild. 30 . . . . . OL	5.50
Dt. Landbhdlg., B.	S L	*Leder, W., Kraft u. Wärme in der Landwirtschaft u. in landwirtschaftl.-industr. Betrieben. M. etwa 130 Abb. u. zahlr. Tab. 30. (Wärmelehre u. Wärmewirtschaft, Bd. 9) . . . . . etwa O	15.—
Dieck & Co., St.	S L	*Lüpke, Hans v., Jugendglaube. Ein Buch f. d. Jugend u. die an ihr arbeiten. 30 . . . . . OL	7.—
S. Fischer, B.	S L	Luther, C. J., Langlauf in Bildern u. Merkworten. Mit 25 Bildern. 9. A. 30. (Stuttgarter Sportbücher) . . . . . StBr	—90
Lebensweiser-V., G.	S L	*Maaß, Joach., Boheme ohne Mimi. Roman . . . . . OL	6.50
D. Reimer, B.	S L	*Mardner, Wilh., Die Heilung d. Nieren- u. Blasenleiden. 30 . . . . . Br	2.—
G. Weise, St.	S L	*Martens, Otto, u. O. Karstedt, Afrika. Ein Handbuch f. Wirtschaft u. Reise. Mit 4 Kart. u. 4 Plänen. Dünndruckausg. 30 OL	6.—
Karl-May-V., R.	S L	*Maurois, A., Das Land der 36000 Wünsche. Erzählung. M. zahlr. teils farb. Bild. . . . . OHL	4.50
Neuer Dtsch. V., B.	S L	*May, Karl, Winnetou. Drama. Nach d. Reiseerzählung v. K. May f. d. Bühne gestalt. von Herm. Dimmler . . . . . OK	3.—
G. Westermann, Br.	S L	*Mehring, Walt., Berlin. M. Bildern von John Heartfield. 4° etwa O	6.—
	S L	*Meil, Wilh., Methodik d. Unterrichts in der Heimat- u. Erdkunde. M. zahlr. Abb., Kart. u. Taf. 30 . . . . . OL	4.60

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger



# Werbematerial für den „Tag des Buches“

## Blätter für Bücherfreunde. XXX. Jahrgang, 1930, Heft 1 „Zum Tag des Buches“.

Dieses Heft wird enthalten Originalartikel namhafter Autoren, ferner fesselnd geschriebene Propaganda-Aufsätze, Leseproben, Bücherbesprechungen und Bibliographien.

Anzahl: Einzel 25 50 100 200 u. mehr

je RM —,15 —,14 —,13 —,12 —,10

Koehler & Voldmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Verlag		34	Laden-Preis
H. Meyer, H.	S L	<b>Meyer's Wörterbücher.</b> *Bd. 9. Flatskämper, P., Statistik. Nachschlagebuch für Theorie u. Praxis. Tl. 1 . . . . . OL	3.—
Franckh, St.	S L	Meyer, Max Wilh., Vom Weltunterzuge. M. zahlr. Abb. 52. A. 30 OL	2.—
F. A. Brockhaus, L.	S L	*Mezger, Max, Aufruhr auf Madagaskar. . . . . StBr	2.—
P. Parey, B.	S L	Mitscherlich, E. A., Die Bestimmung d. Düngerbedürfnisses des Bodens. M. 11 Abb. 3. A. 30 . . . . . Br	4.80
Union, B.	L	*Momsen, Max, u. Dietr. Ostertun, Unfall- u. Schadenverhütung im Schul-Turnunterricht. M. 15 Abb. 30 . . . . . OL	4.90
Abel & Müller, L.	S L	Nacht, Tausend und eine. Für d. Jugend bearb. v. C. F. Lauckhard. Hrsg. v. Friedr. Hofmann. M. 10 farb. und 25 schwarz. Bild. Oktav-Ausgabe OHI	3.50
P. Aretz, Dr.	S L	Napoleon I., Memoiren. Hrsg. v. F. M. Kircheisen. M. Bildern. Volksausgabe . . . . . OL	4.80
J. A. Barth, L.	L	*Niessl-Mayendorf, E. v., Vom Lokalisationsproblem d. artikulierten Sprache. M. 70 Abb. 30. 4 <sup>o</sup> . . . . . OL	27.—
— —	S L	*Nissen, R., u. P. Meyer-Ruegg, Die Knochen- u. Gelenktuberkulose. M. 39 Abb. 30 (Tuberkulose-Bibl. 36) . . . . . O	7.—
W. Goldmann, L.	S L	*Oppenheim, Ed. Ph., Spiel um Freiheit. (Die blauen Goldmann-Bücher) . . . . . OL	4.50
Pharus-V., B.	S L	Pharus-Pläne. *Nürnberg. Große Ausgabe . . . . . iU	1.50
E. Rowohlt, B.	S L	*Polgar, Alfr., Auswahlband aus 9 Bdn. erzähl. u. krit. Schriften. OL	3.80
Deutsche V.-A., St.	S L	*Ponten, Jos., Wolga Wolga. Die Deutschen ziehen nach Rußland u. siedeln dort. Roman. . . . . etwa OL	7.50
Verl. f. intern. Bildk. Ibiku, B.	L	*Potsdam. 6 Kunstblätter in Farbenlichtdruck nach Originalen von Robert E. Stübner. Fol. . . . . iU	7.50
Urban-V., Fr.	S L	*Pourtalès, Guy de, Nietzsche in Italien. M. 8 Taf. . . . . OL	8.50
L. Ravenstein, Fr.	L	Ravensteins große Rad- u. Autokarten. *Hannover. 1 : 300000 (Nr. 61) . . . . . Unaufgezogen	3.—
Verl. Deutsch. Buchw., L.	S L	*Reiche, Karl, Kreuz u. quer durch Mexiko . . . . . OL	6.—
J. Bensheimer, M.	S L	Reichsgesetze. Sammlung deutscher Gesetze. 26. Strafgesetzbuch f. d. Dtsch. Reich m. Gesetz z. Bekämpf. d. Geschlechtskrankheiten usw. Textausg. m. Sachreg. 2. A. 30 OL	5.50
— —	S L	*138. Auslieferungsgesetz, Deutschlands. Kommentar von W. Mettgenberg. 30 . . . . . etwa OL	2.—
Int. Psychoan. V., W.	S L	*Reik, Theod., Warum verließ Goethe Friederike? Eine psychoanalyt. Monographie . . . . . OL	12.—
Burckhardtthaus-V., B.	L	*Riethmüller, Otto, Des Todes Tod. Ein Bibelstudium über die Leidensgeschichte Jesu . . . . . OL	8.—
P. Aretz, Dr.	S L	Roland, M. J., Aus den Tagen der Schreckensherrschaft. Memoiren der Frau Roland über d. französ. Revolution. Hrsg. v. M. Krell. M. Bildern. Volksausgabe . . . . . OL	5.—
L. Staackmann, L.	S L	*Rosegger, Peter, Briefe an einen Franzosen. Hrsg. v. A. Vulliod. M. Bildnis. 30 . . . . . O	4.80
O. Enslin, B.	S L	*Rosenbaum, Erich, Obere Luftwege, obere Speisewege, Ohr. Neuzeitl. Mentor f. d. prakt. Arzt m. 85 Rezept. u. 53 Abb. 30 . . . . . OL	3.50
B. Schwabe & Co., B.	S L	*Ryser, Hans, Die diätet. Behandlung d. Zuckerkrankheit. 30 . . . . . OK	10.80
Intern. Psychoanalyt. V., W.	S L	*Sarasin, Phil., Goethes Mignon. Eine psychoanalyt. Studie. 30 OL	2.40
W. de Gruyter & Co., B.	L	Schaps, G., Das deutsche Seerecht. Bd. I. (Handelsgesetzbuch, 4. Buch) . . . . . OL	4.—
Merkur-B., B.	S L	*Scheibert, W., Handbuch d. Segel- u. Motorbootspportes. M. 45 Abb., Rissen u. Plänen . . . . . OL	28.—
Verl. Lebensk.-Heilk., B.	L	Scherz, Martha, Naturgemäße Gesundheits- u. Krankheitspflege Br	6.50
Verl. f. intern. Bildk. Ibiku, B.	L	*Schlesien. 6 Kunstblätter in Farbenlichtdruck nach Originalen von Robert E. Stübner. Fol. . . . . iU	1.—
Kameradschaft, B.	L	*Schleyer, Ludw., Forstkriminalistik . . . . . O	7.50
E. Frommann & S., N.	S L	*Schmidtman-Leffler, Elisab., Mutterlieder . . . . . OL	3.50
Jos. Scholz, M.	S L	Scholz Künstler-Bilderbücher. *22 Das Lumpengesindel. M. Bildern v. E. Osswald . . . . . O	2.—
	S L	*361. Rotkäppchen. M. Bildern von N. Braun-Fock . . . . . O	1.—
	S L	*362. Hänsel u. Gretel. M. Bildern von B. Braun-Fock . . . . . O	1.—
	S L	*371. Das sind meine Freunde! Tierbilderbuch von C. O. Petersen. Verse von G. Falke . . . . . O	1.—
	S L	*372. Fritz u. Liesel. Eine Kinder-, Hühner- u. Entengeschichte von Lia Doering . . . . . O	1.—
	S L	*501. Die Puppenfee. Bilder von B. Braun-Fock. Verse von H. Probst . . . . . O	3.50
	S L	*502. Wie Christkindlein den Kindern half. Weihnachtsmärchen von M. Grengg . . . . . O	3.50
	S L	*571. Die schönsten Märchen: Hänsel u. Gretel. Aschenputtel. Brüderchen u. Schwesterchen. Bilder von M. Grengg O	4.80
	S L	*572. Die schönsten Märchen: Rotkäppchen. Dornröschen. Schneewittchen. Bilder von M. Grengg . . . . . O	4.80
	S L	*2467. Frohe Kinderreime . . . . . O	—,80
	S L	*4421. Durch die goldene Brücke. Bilderbuch mit Reimen. Bilder v. Mela Koehler-Broman. Unzerreißbar . . . . . O	1.50
	S L	*4422. Tierbilder für Kinder von N. v. Bresslern-Roth. Verse v. Ad. Holst. Unzerreißbar . . . . . O	1.50
	S L	*4423. Aller Anfang ist schwer. Ein lustiges Kinderbilderbuch m. Versen. Bilder v. Lia Doering. Unzerreißbar . . . . . O	1.50
	S L	*4969. Eio popeio. Kinderreime. M. Bildern v. A. Schmidhammer. Unzerreißbar . . . . . O	3.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger



# Werbematerial für den „Tag des Buches“

## Quart-Prospekt „Stelle Deinen Mann!“

Eine Auswahl guter Bücher, zusammengestellt für junge Menschen beiderlei Geschlechts die zur Geltung kommen wollen.

Anzahl: 50 100 200 500 1000  
 RM —.50 — .85 1.50 3.50 6.—

Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Verlag		35	Laden-Preis
Jos. Scholz, M.	S L	Scholz' Künstler-Malbücher.	
	S L	*410. Unser Oster-Malbuch . . . . .	OK —.50
	S L	*502. Tierbilder . . . . .	OK —.60
	S L	*608. Mein liebstes Malbuch . . . . .	OK —.95
	S L	*609. Die bunte Welt. (Völkerrassen) . . . . .	OK —.95
	S L	*722. Allerlei Spielzeug u. Tiere . . . . .	OK 1.25
	S L	*723. Vögel u. Blumen . . . . .	OK 1.25
J. F. Schreiber, E.	S L	Schreibers Bilder-, Mal- u. Märchenbücher.	
	S L	*10. Schmuderer-Meixner, Der Englein Jahreslauf. Mit 12 farb. Bild. u. Versen . . . . .	etwa O 2.—
	S L	*14a. Häschen-Familie . . . . .	1.80
	S L	*34. Kopp-Römhildt, 10 kleine Häschen. M. 13 farb. Bild. u. Versen . . . . .	etwa O 2.—
	S L	*278a. Kopp-Römhildt, G., Osterhasen-Schabernack. In Eiform gestanz . . . . .	etwa 2.20
G. P. Aderholz, Br. Verl. f. Kulturpolitik, B.	S L	Schubert, Jos., Witz-Apotheke. 2 Tle. in 1 Bd. . . . .	OHL 4.—
	S L	*Seeliger, Emil, Spione und Verräter. Die Maulwürfe des Völker-rings . . . . .	OL 6.50
Dtsch. Vrl.-A., St. K. Thienemann, St.	S L	*Seidel, Ina, Renée und Rainer. Erzählung . . . . .	OL 5.50
	S L	*Seifried, Alb., 10 neue Kinderlieder und Reigen. (Thienemanns illustr. Zwei-Mark-Bücher) . . . . .	OHL 2.—
G. A. Gloeckner, L.	S L	Sewering, Karl, Die Einheitsbilanz. Die Überbrückung d. Gegen-satzes zwischen statischer u. dynam. Bilanzlehre . . . . .	Br 4.20
Anton & Co., L.	S L	*Sixtus, Alb., Hansis Reise ins Spielzeugland. Bilderbuch m. Versen v. Alb Sixtus u. 16 farb. Bild. u. 16 Silhouetten v. Rich. Heinrich . . . . .	OHL 4.50
— —	S L	*— Der Häschen-Spaziergang. Osterbilderbuch mit Versen und 32 (16 farb.) Bild. v. Rich. Heinrich . . . . .	OHL 4.50
G. Fischer, J.	L	*Sorel, Georg, Die Auflösung d. Marxismus. Nach d. 3. französ. Aufl. übers. u. eingel. v. E. H. Posse. 30. . . . .	Br 4.—
F. Borgmeyer, H.	L	*Spez, Alex., Okkultismus u. Wunder. Ein Verhältnisproblem der Wissenschaft u. d. Glaubens. 30. . . . .	OL 7.50
J. Springer, B.	S L	*Spiegler, Gottfr., Taschenbuch d. medizin. Röntgen- und Radium-Technik. M. 63 Abb. u. zahlr. Tab. 30. . . . .	Br 16.80
J. A. Steinamp, D.	S L	Steinkamps Bilderbücher.	
	S L	141. Osterhas, bring' uns was! Von O. Bromberger u. Maria Steinkamp . . . . .	— .65
	S L	754. Im Sonnenschein. Von E. Kutzer u. A. Holst . . . . .	— .50
	S L	755. Freud' überall. Von E. Kutzer u. A. Holst . . . . .	— .50
Herder & Co., Fr. W. Goldmann, L.	S L	*Stieco, Maria, Pflicht u. Traum. Ein Buch vom Leben d. Frau OL	5.60
	S L	*Strobl, K. H., Das Grab des weißen Königs. Roman. (Die blauen Goldmann-Bücher) . . . . .	OL 4.50
P. Aretz, Dr.	S L	Teichmann, Osk., Pandur Trenck. Deutsch v. E. Baronin Werkmann. M. Bildern. Volksausgabe . . . . .	OL 4.80
Ad. Urban, Dr.	S L	*— Otto, Das kleine Praktikum für Bauherren und solche, die es werden wollen. M. zahlr. Bild. u. Grundrissen . . . . .	Br 1.50
W. Köhler, M. A. Hartleben, W.	S L	*Velburg, Gerh., Rumänische Etappe. Der Weltkrieg, wie ich ihn sah OL	6.—
	S L	*Voigt, Otto, Der Großböttcher u. Faßberechner. Prakt. Handbuch f. Küfer usw. M. 90 Abb. u. zahlr. Tab. 30 . . . . .	OL 6.50
A.W. Zickfeldt, O.	S L	*— Wilh., Naturkunde d. täglichen Lebens. M. Fig. 30. (Handbüch. f. Lehrer an Berufsschulen 8) . . . . .	Br 3.50
M. Maschler, B. Th. Steinkopf, Dr.	S L	*Wallace, Edg., Das Gesicht im Dunkel. (Erdkreis-Bücher) . . . . .	OL 2.85
	S L	*Walther, C., Schmiermittel. M. 14 Abb. 30. (Techn. Fortschritts-berichte Bd. 23) . . . . .	etwa O 11.50
J. C. B. Mohr, T.	S L	Warneyer, O., Kommentar zum Bürgerl. Gesetzbuch f. d. Deutsche Reich. 2 Bde. 2. A. 30. Bd. I. Subskr.-Pr. . . . .	OHL 65.—
		Verpflichtet z. Abnahme aller Bände. Fortsetz.-Liste anlegen!	
S. Fischer, B. F. Meiner, L.	S L	*Wassermann, Jak., Hofmannthal der Freund . . . . .	O 4.50
	S L	*Watson, John B., Psychische Erziehung im frühesten Kindesalter. M. 16 Bild. 30. . . . .	OL 4.50
G. Stiepel, R.	S L	Watzlik, Hans, Die Abenteuer des Florian Regenbogner. Ein Traum-büchlein. M. 7 Radiern. . . . .	OL 3.40
A. Scherl, B.	S L	Weber, Arnulf, Das Arbeitsjahr im Gemüsegarten. Monatliche An-weisungen. 2. A. . . . .	Br —.60
— —	S L	— Einfriedigungen für Siedlungen. M. 74 Abb. . . . .	Br —.75
W. Engelmann, L.	S L	— Georg, Lehr- u. Handbuch d. Weltgeschichte. 4 Bde. 23. A. 21/25. Bearb. von Alfr. Baldamus. . . . .	
	S L	Bd. I. Altertum. M. Register. 21. . . . .	OL 13.—
	S L	Bd. II. Mittelalter. M. 15 Taf. u. Register. 23. . . . .	OL 13.—
	S L	Bd. III. Neuere Zeit. M. Register. 22. . . . .	OL 13.—
	S L	Bd. IV. Neueste Zeit. M. Register. 25. . . . .	OL 23.—
Ldw. Schulbb. K. Scholtze, B.	S L	Wensch, Fr., Grundriß d. Weinbaues u. d. Kellerwirtschaft. Mit 100 Abb. 4. A. 30. . . . .	OHL 5.20
Agent. d. R. H., H.	S L	Wichern, Der junge. Jugendtagebücher Joh. Hinrich Wicherns aus d. Jahren 1826—31. Hrsg. v. Mart. Gerhardt. M. Bild. 4. A. OL	6.50
Vrl. Dtsch. Buchwerkst., L.	S L	Wiele, Herm., Als Tierfänger im Hochland von Kaschmir. Mit 29 Photos. 3. A. 30. . . . .	OL 4.80
J. A. Barth, L.	L	*Wien, Wilh., Aus d. Leben u. Wirken e. Physikers. M. persönl. Erinnerungen namhafter Gelehrter. M. 4 Taf. 30. . . . .	O 10.80
P. Parey, B.	S L	*Wilczek, Carl, Gartentechnisches Tabellenbuch f. Kostenermittlung, Materialberechnung u. Ausführung von Gartenanlagen. Mit 43 Taf., zahlr. Abb. u. 1 Regenkarte . . . . .	OL 15.—
Vrl. d. Ärztl. Rdsch., M. B. G. Teubner, L.	S L	*Wilhelm, R., Orthopädische Fußgymnastik. M. 13 Abb. . . . .	OHL 3.—
	L	*Wilmanns, E., u. Willi Schmidt, Der Bildungsgedanke der Oberreal-schule i. prakt. Unterr. I. Deutschkundl. Fächer u. Relig. StBr Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	6.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel- Barpreisen der Verleger





## Kein Fenster ohne „Osterhas auf Reisen“

von **Holst-Kutzer** (Neuaufgabe, RM 3.75)  
und **Siebe, im Hasenwunderland** (RM 7.50)

**Z** Plakate stehen zu Ihrer Verfügung.

LEVY & MÜLLER VERLAG, STUTTGART

### »Nimm und lies!« Zum Tag des Buches

Das Februarheft ist auf die Werbung zum Tag des Buches eingestellt. Wir erinnern an seine Verwendung. \* Vorrat ist noch vorhanden.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Werbezeitschrift »Nimm und lies!«

Soeben erschienen:

## Bau und Verrichtungen des menschlichen Körpers

mit besonderer Berücksichtigung der persönlichen  
Hygiene

von Dr. Stefanie Oppenheim

Mit 72 Abbildungen

Das Buch ist in erster Linie als Unterstützung für den Unterricht an sozialen Frauenschulen gedacht und dementsprechend inhaltlich gestaltet; aber auch Schulen, wo der Bau und die Funktionen des menschlichen Körpers Unterrichtsfach ist, sind Käufer desselben. (Schulen für Leibesübungen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Lyzeen, Seminare.) Ebenso alle gebildeten Laien, die nicht durch einen Unterricht ihren Wunsch nach der Kenntnis des menschlichen Körpers befriedigen können.

240 Seiten auf holzfreiem Kunstdruckpapier broschiert  
M. 10.— ord., M. 7.— bar, in Leinwand geb. M. 12.— ord.,  
M. 8.40 bar

**Hugo Matthaes, Verlag, Stuttgart**

Marienstrasse 11

### Preisänderung.

**Loewenthal, Handbuch der  
Färberei der Spinnfasern**  
(deutsche Ausgabe)

jetzt brosch. Bd. I RM 10.—,  
Bd. II RM 12.—, kplt. RM 22.—,  
gebnd. Bd. I RM 12.—, Bd. II  
RM 14.—, kplt. RM 26.— ord.

**W. & S. Loewenthal  
Berlin.**

**Zur Konfirmation  
und Reife-Prüfung**

## Meinem Jungen

Das Gedenkblatt mit dem  
sinnigen, alles umfassenden  
Gedicht von Arthur  
Rehbein (Atz vom Rhy),  
dem Sänger der Jugend  
und deutschen Lande.

ord. RM. 1.—

**Z**



**KLASSISCHE U.  
NEUE KUNST**

Verlagsgesellsch. m. b. H.  
**BERLIN SW 68**



**Ausverkauft**

ist die 2. Auflage

**Reinheimer  
Osterzeit — weit  
und breit!**

M. 3.80

Ich bitte alle Kollegen, die  
dieses Buch noch auf Lager  
haben und es bis Ostern nicht  
glauben absetzen zu können,  
ihre entbehrlichen Be-  
stände sofort zurück-  
zusenden (an F. Volkmar,  
Leipzig, Abt. 76) und gegen  
andere Bücher meines Verlags  
umzutauschen.

Nach dem 25. 3. 30 be-  
daure ich, keine Rücksendungen  
mehr annehmen zu können.

**Franz Schneider  
Verlag  
Leipzig W 31**

### Wichtige Preisänderung!

Die beliebte Jungmädchen-Bücherei

## Der Blumenkranz

10 Halbleinenbände, Umfang je ca. 200 Seiten  
kostet ab 7. Juli 1930 statt je RM 1.80  
nur noch je RM 1.30

Absatz weit über 300 000 Bände!

VERLAG A. ANTON & CO., LEIPZIG C 1/38

**Druckfertige Korrekturen** von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schreibleitung des Börsenblattes** zu senden. □ □ □ □ □ □



In 14 Tagen ist  
wieder lieferbar:

# Gustav Freytag

## SOLL UND HABEN

Vollständige Ausgabe in einem Band  
Umfang ca. 800 Seiten

Wir haben uns entschlossen, dieses Werk, das infolge der sehr großen Nachfrage bereits seit einigen Wochen vergriffen ist, neu aufzulegen. Diese Ausgabe erscheint nach sorgfältigster Textrevision in neuer Satzordnung. Infolge der Kürze der Zeit ist es uns nur möglich, eine beschränkte Auflage fertigzustellen. Wir bitten den Bedarf für das

### Oster- und Konfirmationsgeschäft

sofort aufzugeben und auch die bisher unerledigten Bestellungen zu wiederholen, damit wir dieselben der Reihenfolge des Einganges nach rechtzeitig ausführen können.

## SOLL UND HABEN

*ist und bleibt das Geschenk für die deutsche Jugend. Die Absatzmöglichkeiten sind unbegrenzt. In der schönen neuen Ausstattung lassen sich täglich wieder viele Partien verkaufen.*

Ladenpreise: In Leinen M. 2.85 / In Halbleder-Luxus M. 3.75 / In Ganzleder M. 4.80

**KNAURS STANDARD-BÄNDE**

© TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W 50 ☐



## Zur Konfirmation!

Soeben erschienen:

### Die zweite Protestation v. Speyer

Ein Sammelbericht, herausgegeben von **Emil Lind**

188 Seiten und 32 Tafeln. Gute Ausstattung

Preis M. 2.90

Der erste Band „Speyer und der Protestantismus“, der über die Reichstage von 1526 und 1529 und ausführlich über die Geschichte von Speyer berichtet, ist in über 7000 Stück abgesetzt worden. Der zweite Band, der das ganze Fest vom 19. bis 21. Mai 1929 schildert und 32 Bilder davon bringt, ist eine wertvolle Erinnerung für alle, die dieser gewaltigen Kundgebung beiwohnen durften.

Es ist aber weiter als ein geeignetes, sehr schönes und billiges Geschenk für Konfirmanden gedacht. Wir kennen tatsächlich kein anderes Buch, das gerade in diesem Jahr als Konfirmationsgeschenk besser geeignet ist.

Wer den ersten Band gelesen hat, weiß, wie der Speyerer Pfarrer Emil Lind gründlich, spannend und doch volkstümlich schreibt, und braucht keine weitere Empfehlung, um den zweiten Band „Die zweite Protestation von Speyer“ zu bestellen.

Nur direkt; keine Vertretung in Leipzig.

Bar bis zu 3 Probestücken mit 50%, sonst 35% und 11/10.  
Bedingt höchstens 2 Stück mit der Verpflichtung, innerhalb 3 Monaten abzurechnen und zu zahlen.



**Evangelischer Verlag, Heidelberg**

## Rundfunk und Reclam

Woche vom 9. bis 16. März 1930

		U.-B. Nr.
Berlin, Deutsche Gleichwelle	12./3. Grillparzer: <i>Die Jüdin von Toledo</i>	4394
Breslau Gleiwitz	16./3. <i>Fidelio</i> (Aus d. Dresdner Staatsoper)	2555
Genf Lausanne	14./3. <i>Das Rheingold</i> (Aus d. Großen Theater, Genf)	5641
Hamburg, Bremen Flensburg Hannover, Kiel	10./3. <i>Die Afrikanerin</i> (Aus dem Bremer Stadttheater)	6728
	16./3. <i>Tannhäuser</i> (Aus d. Hamburg. Stadttheater)	5636
Leipzig Dresden	11./3. A. A. Kuhnert: <i>Der Wald (Novelle)</i> (Vorlesung des Dichters)	7015
	16./3. <i>Fidelio</i> (Aus der Dresdner Staatsoper. Erste Opernübertragung Europas nach Amerika.)	2555
Wien, Graz Innsbruck Klagenfurt, Einz	9./3. <i>Götterdämmerung</i> (Aus der Wiener Staatsoper)	5644
	15./3. Raimund: <i>Moisassurs Zauberfluch</i>	4054

## Tag des Buches!

### Zur Konfirmation und Schul-Entlassung

Nur **3** Mark

die kulturgeschichtlichen Prachtwerke

### Goethe-Weimar (Gedenkblätter)

Herausgegeben vom Goethe-Nationalmuseum. 3., erweiterte Auflage. 104 Seiten Lexikonformat mit 115 Abbildungen in Kupfertiefdruck.

Schmiegsam gebunden RM. 3.—  
Ganzleinen RM. 4.50

### Bismarck im Sachsenwald

von Arthur Rehbein (Atz von Rhyn). 128 Seiten. Kupfertiefdruck. Lexikonformat mit etwa 130 halb- und ganzseitigen Abbildungen, davon etwa 50 Vollbilder.

Halbleinen RM. 3.—  
Ganzleinen RM. 4.50

### Richard Wagner Bayreuth

von Paul Alfred Merbach. 96 Seiten Text und Bild in Kupfertiefdruck, Lexikonformat mit über 90 halb- und ganzseitigen Abbildungen.

Halbleinen RM. 3.—  
Ganzleinen RM. 4.50

### Friedrich der Große Potsdam

von Prof. Dr. Hans Kania und Reinh. Vietz. 96 Seiten Text und Bild in Kupfertiefdruck, Lexikonformat. Mit 92 Abbildungen, davon ca. 40 Vollbilder.

Halbleinen oder schmiegsam geb. RM. 3.—

Vier Halbleinenbände in Geschenk-Karton

**„VIER DEUTSCHE“ RM. 12.—**



Den neuen Hauptkatalog Abt. KUNSTVERLAG (128 Seiten) Jubiläums-Katalog liefern wir netto postfrei mit RM. 1.50. Betrag wird bei Auftrag gutgebracht.

**KLASSISCHE UND NEUE KUNST**  
VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.  
BERLIN SW 68  
GEG. U. N. O. V. 1903  
KUNST-UND-BUCHVERLAG



IN DIESEN TAGEN  
BEGINNT DIE AUS-  
LIEFERUNG DER  
II. AUFLAGE DES

# HANDBUCHS DER RATIONALISIERUNG

HERAUSGEGEBEN  
unter Mitarbeit von etwa 80 der be-  
deutendsten Fachleute aus Wissen-  
schaft und Praxis zusammengestellt  
auf 1254 Seiten mit ca. 600 teils  
farbigen Abbildungen VOM

**REICHSKURATORIUM  
FÜR  
WIRTSCHAFTLICHKEIT**

## DIE BIBEL DER SPARSAMKEIT

DER AUSNAHMEPREIS VON 15.— MARK WIRD DURCH KURA-  
TORIUMSUNTERSTÜTZUNG AUCH FÜR DIE II. AUFLAGE GEHALTEN

SICHERN SIE SICH RECHTZEITIG GENÜGENDE  
EXEMPLARE

DIE ERSTE AUFLAGE WAR  
IN KAUM DREI WOCHEN  
SCHON AUSVERKAUFT!

6 SEITIGER PUBLIKUMSPROSPEKT, 16 SEITIGES IN-  
HALTSVERZEICHNIS STEHEN IN BESCHRÄNKTER AN-  
ZAHL ZU TÄTIGER VERWENDUNG ZUR VERFÜGUNG

Ⓜ

---

**INDUSTRIEVERLAG SPAETH & LINDE**  
**BERLIN W 10** **WIEN I**



Soeben erscheint die II., unveränderte Auflage:

Ⓩ

## Vergleichstechnik bei Zahlungsschwierigkeiten

Zweite, unveränderte Auflage



Von **B. Manasse**, Kommerzienrat, Berlin  
und **Dr. Levi**, Rechtsanwalt, Berlin

Umfang 168 Seiten

Preis geh. 4.80 RM., in Leinen geb. 6.30 RM.

Nach ganz kurzer Zeit seit Erscheinen macht sich schon die zweite Auflage des heute nur zu aktuellen Werkes notwendig! Das Thema und die Namen der Verfasser machen das Buch zu einem der am meisten gekauften. Stellen Sie es reihenweise ins Schaufenster, es wird sich lohnen!

Das Buch ist vollkommen neuartig nach Form und Inhalt und gibt allen etwas und ist der gesamten Wirtschaft, dem Kaufmann, Juristen und Volkswirtschaftler von allergrößtem Nutzen, es wird zugleich wertvolle Anerkennung bieten!

Weiterhin erschienen soeben:

## Deutsches Staatsrecht



Von **Dr. F. Giese**  
o. Professor an der Universität  
Frankfurt a. M.

Umfang 228 Seiten

Preis geh. 9.80 RM., in Leinen geb. 11.80 RM.

Deutsches Reichsstaatsrecht und deutsches Landesstaatsrecht werden erschöpfend dargestellt. Für Studenten der Universitäten und Verwaltungsakademien, sowie Juristen, Beamte, sowie für jeden, der sich über das Reichsstaatsrecht oder ein Landesstaatsrecht unterrichten will, ist das Werk ein zuverlässiger Führer.

## Volkswirtschaftspolitik



Von Dr. phil. et rer. pol. **Herbert Schack**  
o. Professor an der Handelshochschule  
Königsberg i. Pr.

Umfang 176 Seiten

Preis geh. 8.50 RM., in Leinen geb. 10.50 RM.

Eine systematische Sammlung von Tatsachen wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Natur für Praktiker und Studierende.

**Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8. — In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung!**  
**2 Exemplare zur Probe auf beiliegendem Zettel bestellt mit 50%**

**INDUSTRIEVERLAG SPAETH & LINDE - BERLIN W10 - WIEN I**



Demnächst erscheinen zwei äußerst aktuelle Werke: (Z)

## Die Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes zur Steuerbilanz

Führer durch die Buch- und Betriebsprüfung: Das gesamte Entscheidungsmaterial nach alphabetischen Stichworten und nach Buchkonten geordnet



Von Dr. W. Beuck  
Diplom-Steuersachverständiger, Berlin

Umfang 247 Seiten

Preis etwa 5.- bis 6.- RM.

Handliches Format - Raum für handschriftliche Nachträge der nach dem 1. Januar 1930 veröffentlichten Entscheidungen - daher kein Veralten!

---

## Mieter und Vermieter im heutigen Recht

Ein Wegweiser durch das Wohnungsrecht



Von Dr. Fritz Weinberg  
Rechtsanwalt und Notar, Berlin

Umfang 119 Seiten

Preis etwa 4.- RM.

Das Buch ist in erster Linie zugeschnitten auf die Benutzung durch Mieter und Vermieter, es ist aber auch geeignet, den Juristen, die mit der Materie noch nicht vertraut sind, die Einarbeitung wesentlich zu erleichtern.

Bestellen Sie diese beiden interessanten, aktuellen Bücher reichlich, bevor die erste Auflage vergriffen ist. Sie gehören in jedes Fenster, in jede Auslage und in jede Ansichtssendung, denn sie sind wirklich Führer und Wegweiser für jedermann!

---

**Rabatt 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 9/8. — In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung**

---

**INDUSTRIEVERLAG SPAETH & LINDE - BERLIN W10 - WIEN I**



Demnächst erscheinen:

## Steuerlich zweckmäßige Testamente und Schenkungen

Anleitung zur praktischen Ausnützung des Erbschaftssteuergesetzes mit zahlreichen Beispielen und Formularen

5., nach dem Stand der Gesetzgebung und Rechtsprechung bis Ende 1929 neu bearbeitete Auflage des Buches: »Mein Vermögen und das Erbschaftssteuergesetz«.

Ⓩ



Von Dr. Alfred Karger  
Rechtsanwalt und Notar, Berlin

Umfang etwa 175 Seiten

Preis etwa 6.- RM.

## Funktionen- und Risikenlehre des Warenhandels

Ⓩ



Von Dr. Karl Oberperleiter  
o. ö. Professor an der Hochschule für Welthandel, Wien

Umfang 216 Seiten

Preis etwa 8.- RM.

## Das gesamte Mahn- und Prozeßverfahren

vom Postauftrage bis zum Offenbarungseide

Unter besonderer Berücksichtigung der in der Praxis des täglichen Lebens vorkommenden Streitfragen und der einschlägigen Gebührevorschriften auf neuzeitlicher Grundlage dargestellt und durch 150 Beispiele, Muster und Tabellen veranschaulicht. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage.

Ⓩ



Von W. Kurt Schaldach

Umfang etwa 260 Seiten

Preis etwa 6.- bis 7.- RM.

Soeben erschien:

## Der Umsatzbegriff in den Verkehrssteuern einschl. Umsatzsteuer - und in der Betriebswirtschaftslehre

Betriebs- und finanzwirtschaftliche Forschungen, II. Serie, Heft 47

Ⓩ



Von Dr. Paul Winter  
Diplomkaufmann, Bad Homburg v. d. H.

Umfang 151 Seiten

Preis kartoniert 5.40 RM.

Nur bar oder gegen Festkontol

**Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8 - In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung**

**INDUSTRIEVERLAG SPAETH & LINDE - BERLIN W 10 - WIEN I**



## Schöpferischer Mensch und Kunstkritiker – zwei Welten!

*Es urteilen über das kürzlich erschienene  
grundlegende Werk zur Grünewaldforschung*

# Hans Heinrich Naumann Das Grünewaldproblem

und das neuentdeckte Selbstbildnis des  
20jährigen Mathis Nithart aus dem Jahre 1475

Mit 1 farbigen Porträt, 20 Tafeln und 16 Abbildungen im Text, kart. 13.50

### Adolf Hölzel

*bahnbrechender Maler, Professor an der Stuttgarter  
Akademie und zeitweilig deren Direktor, in einem Briefe:*

Es ist ein ausgezeichnetes Buch. Eine Riesenarbeit, die nun der Welt gehört, und ich gratuliere Ihnen zu diesem Verlagswerk. Ein Buch, aus dem man erfährt, wie es wirklich zugegangen ist. Ein Buch, das den Weg weist, wie Kunst entsteht, und die Menschen sollten Kunst begreifen und verstehen lernen, um durch sie glücklich zu sein. Jeder Künstler, Kunstgelehrte, wie jeder für Kunst Interessierte, sollte es studieren. Und je tiefer ich eindringe mit Lineal und Zirkel, desto mehr freue ich mich daran. Ordnung, Gesetzmäßigkeit, Konstruktion. Es ist eine Erlösung. Das, was er S. 40 die „magische Blickführung“ nennt, beschäftigt mich seit langem. So hat Naumann nicht recht, wenn er annimmt, kein Maler wisse etwas davon. Mögen wohl hier auch Ausnahmen, die von ihm gestellte Regel bestätigen. Wollen Sie mich dem verehrten Autor ergebenst und herzlich empfehlen. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Übersendung des ausgezeichneten Buches.

### Hermann Esswein

*Kunstkritiker an der Frankfurter Zeitung, aber ohne Fein-  
fühligkeit für die Wichtigkeit der behandelten Probleme:*

Ein Werk von dieser geistesgeschichtlichen Haltung (die über die sachliche Exaktheit hinaus den kunstgebildeten Leser fesseln könnte) ist Naumanns Buch auf keinen Fall, sondern dialektische Polemik gegen die Fachwissenschaft. Naumanns Nithart-Grünewald ist durch und durch rational, im Besitz pythagoraischer Meßgeheimnisse der Bauhütte. Dies für den Verfasser mathematisch objektiv beweiskräftige, meiner Auffassung nach aber mystisch-irrationale Konstruktionssystem der „magischen Blickführung“ dient Naumann als stilkritische Methode. Die Nachprüfung gerade dieser für den kunstsinnlichen Laien lediglich quälenden Konstruktionsexperimente scheint mir Sache der Fachwissenschaft. Bis sie gesprochen hat, wollen wir uns die Verehrung für den größten aller Maler nicht nehmen lassen, der sich uns in Naumanns Darstellung leider fast in einen maniakalisch, zwischen Logik und Mystik umhertaumelnden Pedanten verkehrt.

### Die Vertreter der Kunstwissenschaft

schweigen sich vorläufig noch in der Öffentlichkeit aus. Ich ersehe aber aus ihren brieflichen Einwänden, daß sie z. B. zwei Nitharts theoretisch annehmen möchten, denn es will ihnen nicht einleuchten, daß es einen gotischen Grünewald gegeben habe, der nicht in der gleichen farbigen Malweise des Isenheimer Altars gemalt habe. Aber sie erkennen doch meistens die Berechtigung der Aufwerfung dieses Problems an. Das zeigt der Brief des Leiters der Berliner staatlichen Kunstsammlungen

### Geh. Rat Max Friedländer an den Verlag:

*Nach flüchtiger Kenntnisnahme vermag ich natürlich dieser Fülle kühner und überraschender Aufstellungen gegenüber noch nicht zu urteilen. Vorläufig vermag ich nur zu sagen, daß der sachliche Ernst, der intensive Eifer und die Ueberzeugtheit des Autors einen tieferregenden Eindruck auf mich machen, gleichzeitig mich fürchten lassen, daß ich von meinem Standpunkt, der von dem des Verfassers weit entfernt ist, den Zugang zu seinem Gedankenaufbau nicht werde finden können.*

*In größter Ergebenheit Max Friedländer.*

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Soeben erschien:

# Bausparkassen-Jahrbuch 1930

Von Dr. Adolf Reitz

## I. Teil: Die Bausparkassen

Von Dr. Adolf Reitz. Mit 3 Porträtsabbildungen.

Als zum erstenmale vor 5 Jahren Georg Kropp in Deutschland die praktische Durchführung des Bausparens unternahm, wurden erklärlicherweise Stimmen für und gegen diese neue Form des Zwecksparens laut. Inzwischen hat sich vieles geklärt. Eine Menge von Literatur, Auseinandersetzungen über das Problem des Bausparens sind erschienen und eine Reihe von Bausparkassen-Gründungen sind bestrebt, mit besten Kräften praktische Arbeit zu leisten. Da Geschäftsberichte und Prospekte einzelner Bausparkassen meist einseitig eingestellt sind, die Literatur, die Veröffentlichungen, Aussprüche, Berichte in so vielerlei Zeitschriften enthalten sind, ist es sehr wichtig, sie unter dem Gesichtspunkte eines Bausparkassen-Jahrbuches jährlich zusammenzufassen.

## II. Teil: Das Eigenheim des Bausparers

Von Dr. ing. Karl Weidle, Architekt B.D.A. Mit 45 Ansichten und Rissen.

Hier bringt ein anerkannter Fachmann an zahlreichen Beispielen bemerkenswerte Ausführungen über den Bau von Eigenheimen, zweckmäßige Grundrisse, Innengestaltung usw.

Außer Bausparern, Bausparkassen und deren Filialen sind Interessenten: Behörden, Architekten und alle Baulustigen, da hiermit erstmalig eine Zusammenfassung der alle Kreise interessierenden Fragen vorliegt.



Gesamtumfang 80 Seiten auf holzfreiem Papier. Näheres siehe auf dem Bestellzettel.

Auslieferung Leipzig: F. Voldmar. — Stuttgart: Koch, Neff & Oetinger. — Wien: C. Barth's Verlag.  
Wissenschaftlicher Verlag Dr. Zaugg & Co. / Stuttgart

Soeben erscheint:

## An meinen Sohn H...

In Buntpapierumschlag, zweifarbig in schwarz und rot gedruckt. Preis: Rm. 1.- ord., Rm. -.65 no.  
Bei größeren Bezügen Staffelpreise laut Verlangzetteln.

Diese Aphorismen, die ein treu sorgender Vater, der bekannte Wandsbeker Bote Matthias Claudius seinem Sohne Hans auf den Lebensweg gab, als er das Elternhaus verließ, gehören in die Hand eines jeden jungen Menschen.

Sie können dieses Büchlein in seinem ansprechenden Gewande jetzt

### zur Konfirmation

zu Hunderten absetzen, wenn Sie sich mit den Pastoren und Kirchenämtern in Verbindung setzen, die diese kleine Schrift ihren Konfirmanden gern als Andenken in die Hand geben.

Hamburg/ den 10. März 1930.  
Hermannstraße 11.



Lucas Gräfe



Kröners Taschenausgabe



Am 10. März erscheint

Band 10:

Karl Heinemann

## Die deutsche Dichtung

Grundriß der deutschen Literaturgeschichte

Achte Auflage

Bis zur Gegenwart fortgeführt

von

Friedrich Michael

Mit 32 Bildnissen und einer Zeittafel

XII, 400 Seiten Klein-Oktav

In Leinen 3 Mark

Ihre außerordentlich hohe Verbreitung verdankt Heinemanns „Deutsche Dichtung“ dem seltenen Umstand, daß sich in ihr wissenschaftliche Kenner-schaft und Zuverlässigkeit mit der Gabe feinsinniger, fesselnder Darstellung zu einer höchst anziehenden Einheit verbinden. Durch diese glückliche Mitte dient sie zugleich dem Lernenden wie dem Genießenden.

Für die Fortführung, von den Jahren des Naturalismus bis in unsere Tage, gelang es, die berufene Feder Dr. Friedrich Michaels zu gewinnen. Weit entfernt, die uns zeitlich nächste Dichtung nur kurz als Anhang zu behandeln, widmete er ihr eine ein-dringende, ausführliche Darstellung, was allen denen höchst willkommen sein wird, die in Heinemanns Buch einen Führer durch die deutsche Dichtung und einen Berater für die Auswahl ihrer Lektüre sehen.

Der neuen Auflage wurden außer einer Zeittafel, die die Hauptwerke übersichtlich zusammenstellt, 32 Por-träts zur Belebung und Zierde beigegeben.



Gesamt-Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer

Alfred Kröner Verlag • Leipzig

## Knoten & Der Kompanieschlot



Frontgeschichten von **Knoten**  
Baule und dem jecken Tünnes

von

Heinrich Behne

Mit Buchschmuck von Otto Dellling

150 Seiten in farbigem Einband karton. RM. 2.—

Anoten, Kompanieschlot und unverwüßlicher Späsmacher der Kompanie! Sein Mundwerk war zur Aufrechterhaltung des Geistes der Truppe notwendig wie der dampfende Schlot der Gulaschkanone.

Der Berliner Anoten mit seiner „koddrigen Schnauze“, der „gemiedliche Baule“ vom Strande der lieblichen Pleiße und der „jecke Tünnes“, dieser echt köll'sche Jung' sind die Typen des echten und wahren Frontsoldaten. Wer seine eigenen Stimmun-gen, seine Erlebnisse in dem größten aller Kriege widergespiegelt sehen will, der muß zu diesem Buch greifen! Aber auch die-jenigen, die den Krieg nicht miterlebten, werden sich daran ergötzen.

### Der Werwolf:

Keine Witzchen und Anekdoten R . . . . scher Prägung. Pracht-volle Bilder aus Ost und West, aus dem Leben des Front-schweins. Selten hat ein Verfasser so zu fesseln und auf die Lachmuskeln zu wirken verstanden. Ein Buch, das sich auch zum Vorlesen eignet.

### Berliner Nachtausgabe:

Ein wahrhaft humorvolles Büchlein!


Jeder Sortimentler, jede Bahn-  
hofsbuchhandlung kann

„Knoten“ partieweise absetzen.

Hängen Sie bitte unser Plakat mit der Schlagzeile

„Auch so war der Krieg!“

sofort ins Fenster!

Vorzugsangebot!  Vorzugsangebot!

Verlag Tradition Wilhelm Kolt  
Berlin SW 48





## Ein neues Buch von Prof. Dr. Heinrich Wolf in Düsseldorf

In Kürze erscheint:

# Weltgeschichte der Revolutionen

und das Recht des Widerstandes

von

**Professor Dr. Heinrich Wolf**

XI u. 377 S. 8°. / Geheftet M. 7.—, Ganzleinen M. 9.50

**Inhalt:** Allgemeiner Teil. **Griechisch-römisches Altertum.** Griechenland. Rom. **Mittelalter:** Das Papsttum als Revolutionserreger. Untergang der germanischen Mittelmeerreiche. Die Karolingerzeit. Die soziale Krisis der letzten Jahrhunderte des Mittelalters. **Neuzeit:** Zeitalter der Reformation und Gegenreformation. Das Aufklärungszeitalter des 18. Jahrhunderts. **Neueste Zeit:** Die vorbismarcksche Zeit. Die Bismarcksche Zeit. Die nachbismarcksche Zeit. Revolutionen in anderen Ländern. Der Weltkrieg und die deutsche Revolution.

**Der Verfasser sagt:**

„Des russischen Professors Sorokin „Soziologie der Revolution“ hat mich zu meinem Buche veranlaßt. Nicht, als ob Sorokins Werk nicht sehr wertvoll wäre; aber es befriedigte und genügte mir nicht. Denn mir erscheinen die **Verschiedenheiten** wichtiger, als die Übereinstimmungen. Auch beschränke ich mich nicht darauf, das letzte Glied der Ursachenkette darzustellen; vielmehr habe ich mich bemüht, die ganze Ursachenkette bis zu ihrem Ursprung, bis zu ihrem ersten Glied zu ergründen. Vor allem aber bin ich zu der Erkenntnis gekommen, daß es sich bei den bedeutendsten Revolutionen weniger um Klassen — als um Rassen — und Völker, Kultur- und Religionsgegensätze handelt. Die Revolutionen der letzten 150 Jahre sind künstlich hervorgerufen, von ihrer Unvermeidlichkeit kann keine Rede sein.“

Das Buch bildet den 6. Band von **Wolfs „Angewandter Geschichte“**, ist aber auch einzeln käuflich. Die vielen Zehntausende der Abnehmer von Band 1—5 sind sichere Abnehmer dieses neuen Bandes.

Ich bitte um tätige Verwendung.

**Leipzig**, Anfang März 1930

Ⓜ

**Theodor Weicher**



Demnächst erscheint:

# HERMANN STEHR

## Leonore Griebel / Meta Konegen

Roman 37. bis 40. Tausend Drama

(Als Einzelausgabe ohne Bandziffer und als „Gesammelte Werke“ Bd. 2)

Geheftet M. 5.—, in Ganzleinen M. 7.50, in Halbleder M. 11.—

Eine Kleinbürgergeschichte im Tragödiensstil. Und beides paßt wundervoll zu einander, bedingt sich gegenseitig, das kleinbürgerliche Milieu und die große tragische Linie. Denn das eben ist das Problem des Werkes: die Tragik einer adligen Natur, die, durch Herkunft und Umgebung an eine dürftige Realität gefesselt, sich darüber eine selbstherrliche Phantasiewelt baut. Sieht man nicht Stehr hier tiefer als sonst hinter die schamhaft vorgezogene künstlerische Maske? Ahnt man nicht, daß sich ihm hier ein Stück eigenster Tragik und Problematik zu der wundervollen Schöpfung einer exzeptionellen Weibseele verdichtet hat?

Das literarische Echo

\*

Bisher erschienen im Rahmen der „Gesammelten Werke“:

Auf Leben und Tod. Erzählungen. 6. Tausend. (Gesammelte Werke 1)

Der begrabene Gott. Roman. 12. Tausend. (Gesammelte Werke 3)

Drei Nächte. Roman. 14. Tausend. (Gesammelte Werke 4)

Das Abendrot. Novellen. 8. Tausend. (Gesammelte Werke 6)

Der Heiligenhof. Roman in 2 Bänden. 20. Tausend. (Gesammelte Werke 7/8)

Peter Brindeisener. Roman. 15. Tausend. (Gesammelte Werke 9)

Mythen und Mären. 6. Tausend. (Gesammelte Werke 11)

Jeder Band ist in der gleichen Ausstattung, entweder als Band der „Gesammelten Werke“ mit Bandziffer oder als Einzelausgabe ohne Bandziffer, erschienen und kostet: geheftet M. 5.—, in Ganzleinen M. 7.50, in Halbleder M. 11.—. („Der Heiligenhof“ in Halbleder M. 24.—)

\*

Außerhalb der „Gesammelten Werke“:

### Nathanael Maechler

Roman / 11. bis 16. Tausend

Geheftet M. 5.—, in Ganzleinen M. 7.50

in Halbleder M. 11.—

### Der Geigenmacher

Eine Geschichte / 10. Tausend

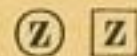
Geheftet M. 3.—, in Ganzleinen M. 5.—

Auf Bütteln in Ganzleder M. 20.—

### Das Hermann Stehr-Buch

Herausgegeben von Hans-Christoph Kaergel

Mit 15 Bildbeigaben / In Ganzleinen M. 5.—



Bezugsbedingungen im Bestellzettel

Auslieferung: In Leipzig F. Volckmar, in Wien Dr. Fr. Hain

# H O R E N - V E R L A G

## BERLIN-GRUNEWALD



Binnen kurzem erscheint:

## Die Schiffe und Fahrzeuge der Reichsmarine

Nach amtlichen Quellen bearbeitet  
von **Dr. G. Gredner**

Preis RM. 1.20

Die als **Tafel** wie in **Leporelloformat** vorliegende Übersicht umfaßt das gesamte schwimmende Material der Reichsmarine (unter Kriegsflagge) nach dem **jetzigen** Stande. Sie bildet einen handlichen Führer durch die heutigen Einheiten der Reichsmarine, nicht zuletzt für den Laien, da die farbigen Skizzen in klarster Weise das Aussehen der Schiffe wiedergeben.

**G. G. Mittler & Sohn, Berlin SW 68.**

### Neue Preise!

Die Ladenpreise folgender Werke werden ab sofort ermäßigt:

**Löhr-Aßhoff, Method.**  
Handbuch von M. 4.50  
auf M. 3.20

**Prof. Dr. Brüggemann,**  
Wortkunde v. M. 1.80  
auf M. 1.50

**Löhr-Aßhoff-**  
**Kemmerich, Diktate**  
Heft 1 von M. 2.80  
auf M. 1.50  
Heft 2 von M. 2.80  
auf M. 1.20

Bei Bestellung der Gesamtwerke statt M. 11.90 nur M. 6.50

abzüglich 25% Rabatt.

Verlags- und Lehrmittel-Anstalt G. m. b. H.  
F. & F. Kamp/Bochum.

Alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Feifel: **Marksteine für technisches Bauen**  
— **Feifel-Block**

Enslin: **Mattidia**

bis spätestens 6. VI. 1930 zurückerbeten.

Der Ladenpreis für diese Werke ist mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Ferner bitten wir um Abrechnung aller à c.-Lieferungen, die bis 31. 12. 1929 erfolgten, bis spätestens 1. 4. 1930.

Disponenden können wir nicht mehr gestatten.

Auch werden Bestellungen unter RM 20.— in Zukunft nur noch bar ausgeliefert.

Wir werden uns gegebenenfalls auf diese 3mal erscheinende Anzeige berufen.

Akademischer Verlag  
**Dr. Fritz Wedekind & Co.,**  
Stuttgart

### Stellenangebote

#### ITALIEN

Junger deutscher, intelligenter und gebildeter **Sortimentsgehilfe** von grossem buchhändlerischen Betrieb in Italien für sofort gesucht.

Italienische Sprachkenntnisse erforderlich. Herren mit englischen Sprachkenntnissen bevorzugt.

Kurzgefasste Angeb. mit Lichtbild und Zeugnisabschr. unter Nr. 620 sind an die Geschäftsst. des B.-V. zu richten.

#### Lehrling

zum 1. 4. oder später gesucht.

**Hans Höndel**  
Berlin-Charlottenburg  
Rommensstr. 15, Ecke Leibnizstr.  
Telephon: Bismarck 3742.

#### Erfahrener

#### Buchhalter

stundenweise für einen kleinen Berliner Verlag gesucht.  
Ausf. Zuschriften unter # 617 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Stellengesuche

Suche für junge Dame, welche bei mir die Lehrzeit beendet hat, zum 1. Mai Anfangsstellung bei bescheidenen Ansprüchen im **Großstadtfortiment**. Die Dame hat gute Schulbildung, verfügt über gutes Allgemeinwissen, ist sehr gute Verkäuferin und geschickte Fensterdekorateurin. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

**F. Richters Buchhandlung,**  
Helmstedt.

### Junge Sortimenterin,

der beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Volontärstellung im

### Verlag.

**Annelise Götze,**  
Neu-trelitz, Hohenzieritzerstr. 5.

Zu näherer Auskunft ist gern bereit:

**Paul Schulze, Paul Jüttners**  
Buchhandlg., Wernigerode, Harz.

### Verlagsgehilfe

Erste Kraft, jung,

### sucht Stellung

Bitte fordern Sie Bewerbung  
A. D., Hamburg 43, Elsässerstr. 19  
pt. Wohnung 10

### Katholischer Sortimenter,

Abiturient, der vor kurzem seine Lehrzeit in einem katholischen Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt beendet, sucht auf 1. April zur Weiterbildung neuen Wirkungsbereich in Großstadt-Sortiment.

Gefl. Angebote unter Nr. 622 b. die Geschäftsstelle des B.-V.

#### Volkswirt R. D. V.

**Dr. rer. pol.,** ledig, mit vielseitigen Kenntnissen im Werbewesen sowie im Ausbau naturwissenschaftlich-technischer Zeitschriften, sucht entwicklungsfäh. Posten in einem Frankfurter Verlag.

Gehaltsfrage Nebensache.  
Angebote unter M. U. 807 an Al-Haasenstein & Vogler, Essen erb.

### Perfekte Stenotypistin,

1. Kraft, zum 1. April frei.  
1a Referenzen und Zeugnisse.

**Friedel Rothe,**  
i/S. Helingsche Verlagsanstalt,  
Leipzig.

### Kaufmann,

25 J., gewandter Korrespondent, firm in Buchführung (Durchschreibesystem), französl. u. engl. Sprachkenntnisse, sucht Stellung in Verlag oder Sortiment.

Zuschriften unter R. B. Nr. 621 b. die Geschäftsstelle des B.-V.

### Fertige und künftig erscheinende Bücher

siehe auch

### 4. Umschlagseite

### Zurückverlangte Neuigkeiten

### Umgehend zurück

direkt auf meine Kosten erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Stücke von

**Solmsen, Youngplan und**  
Agrarpolitik (1929) 2 M.

Nach dem 6. Juni 1930 bedauere ich nichts mehr zurücknehmen zu können.

**Berlin SW 11, d. 6. März 1930.**  
**Paul Pary.**



**Gute Schaufenster**  
sind die Visitenkarte des Geschäfts  
und tragen neben individueller  
**Kundenbedienungs**  
zu wesentlicher  
**Umsatzsteigerung**  
bei. Ich biete Ihnen beides  
neben guter Allgemeinbildung  
und grosser Erfahrung in Gross-  
stadtsortimenten. Bin 28 und  
suche eine ausbaufähige Dauer-  
stellung in mittlerer Stadt.  
Ia-Referenzen stehen zur Ver-  
fügung. Gefl. Angebote erbeten  
unt. # 619 d. d. Gesch. d. B.-V.

Gewandter, selbständiger

**Verlagsgehilfe**

mit eigener Initiative, großem  
Verantwortungsgefühl, besonders  
vertraut mit

**Buchhaltung**

(bilanzf., auch neuzeitl. Systeme)

**Mahnwesen**

**Expedition**

**Propaganda**

sucht arbeitsreichen Wirkungskreis.  
Nähere Angaben u. # 541 d. d.  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Dame**

gelernte Verlagsgehilfin, Abitur,  
speziell ausgebildet in

**Buchführung**

sucht entsprechenden Wirkungs-  
kreis in Sortiment oder Verlag,  
der nach erfolgter Einarbeit die  
Möglichkeit selbständiger Arbeits-  
leistung bietet.

Ausführliches Bewerbungsschreiben bitte ich anzu-  
fordern unter Nr. 623 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen jungen arbeits-  
freudigen Gehilfen (Reichs-  
deutscher) aus guter Familie,  
Realschul-Maturant,  
**suche ich Stellung.**

Derselbe ist im Bestellbuchwesen,  
Expedition und Kundenverkehr  
ausgebildet.

Er ist ein selten tüchtiger  
Auslagen-Arrangeur.

Gefl. Anfragen an  
**Adolf Zinner, Buchhandlung,**  
Falkenau / Eger, Böhmen.

**Buchhändlersohn**

sechzehnjährig, Absolvent der  
Städtischen Handelsschule (4 Se-  
mester), daher nicht mehr fort-  
bildungsschulpflichtig, **sucht** zum  
1. April in Berliner Verlags-  
oder Großbuchhandlung

**Lehrstelle.**

Angebote erbeten unter # 595  
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

*Erste Kraft  
sucht  
Stellung  
im Verlag*

*32 Jahre alt, litera-  
risch und kaufmän-  
nisch durchgebildet  
(Dr. phil.), mit Sorti-  
ments- u. mehrfacher  
Verlagspraxis, schrift-  
stellerisch erfolgreich  
tätig, mit besonderer  
Fähigkeit für propa-  
gandistische Arbeiten.  
Erstklassige Zeug-  
nisse. Verleger, die  
Interesse für eine klar  
sehende u. geistig be-  
wegliche Kraft haben,  
bitte ich höflich, unter  
Nr. 625 an die Ge-  
schäftsstelle des B.-V.  
zu schreiben.*

**Vermischte Anzeigen**

**Übersetzungen**

aus dem Italienischen und Eng-  
lischen übernimmt gut u. preis-  
wert **Gertrud Burmeister,**  
Merano/Italien, Hotel Minerva.

**Französisches  
ANTIQUARIAT**

prompt u. vorteilhaft  
durch

**Librairie Internationale**

(Alfred Scherz)

7 Rue Ser- **PARIS** VIe  
vandoni

Mitglied d. Börsenvereins  
Komm.: Carl Fr. Fleischer  
Desideratenliste erbeten  
Zeitschriftenabonnements

**Annähe Kleinarbeit**

büdet der Verleger dem Sor-  
timent auf, wenn er seine Neu-  
erscheinungen zur Titelaufnahme  
in die buchhändlerische Biblio-  
graphie verspätet einsendet

Deutsche Bucherei, Leipzig  
Deutscher Platz.



Infolge plötzlicher und  
schwerer Erkrankung meines  
Vertreters suche ich für eine  
regelmäßige, planmäßige und  
gründliche Bearbeitung

**Wiens**

**Österreichs**

**Tschechoslowakei**

einen in diesen Ländern gut  
eingeführten, fleißigen, zuver-  
lässigen und tatkräftigen

**Vertreter**

gegen hohe Provision.

Herren, die sich auf beste  
Referenzen und Erfolgsmach-  
weise stützen können, wollen  
sich mit diesen, mit Lebenslauf,  
Bildbeilage wenden an

**Franz Schneider**

**Verlag**

Leipzig W 31

Verlagsreste läuft bar E. Daniels, Berlin-Weißensee, Generalstr.

**WILHELM KEGEL**  
**GMBH**  
Buchdruckerei, Buchbinderei

**Qualitätsarbeit im Werk-  
und Zeitschriftendruck**  
Illustrations- u. Mehrfarben-  
Druck, Setzmaschinenbetrieb

**Reklame- u. Gebrauchs-  
Drucksachen für Verlag,  
Industrie und Handel werbe-  
wirkend, zeitgemäß und eigen-  
artig in form und farbe**

**Leipzig, Lange Straße 22**  
Fernsprecher 20442 u. 22672

*Sitz*



# Bei Bedarf

**in Werke / Zeitschriften / Zeitungen  
Zirkulare / Werbepostsachen und  
Geschäftsdrucksachen aller Art**  
in vornehmer und billiger Ausführung  
verlangen Sie unser Angebot.

**Druckerei „Unitas“ • Bühl (Baden)**



## MUSIKNOTENDRUCK

**Werke, Zeitschriften, Kataloge**

Eigene Großbuchbinderei verarbeitet Werke jeden Umfangs

**Buchdruckerei Konrad Triltsch, Würzburg**

Zum Besuch von Schulen, Behörden  
und Ärzten

## Reisevertreter

gesucht. Angebote unter Nr. 618  
d. d. Geschäftsstelle d. B. V. erbeten,

### Jagdromane, Jagdnovellen,

jagdbliche Humoresken oder  
kurze Romane und Erzäh-  
lungen m. fischerisportlichem  
Einschlag, auch Übersetzungen  
sowie **Schilderungen von  
Jagdexpeditionen** werden jeder-  
zeit als Original- oder Zweitdruck  
erworben. Gesl. Zuschriften an  
Verlag „Der Deutsche Jäger“,  
München, Brienerstr. 9.

### Verlagskinder

Werte  
Broschüren  
Zeitschriften

## Druckt

**Wilh. Langguth, Göttingen a.M.**  
Günstige Lieferungsbedingungen

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher

**Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1873. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1876. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 1877. — **Anzeigen-Teil:** S. 1878—1912. — **Angebotene und Gesuchte Bücher.** Liste Nr. 48.

Aderholz 1880.  
Ahrens Sportverl. U 2.  
Altd. Verl. in Str.  
1910.  
A.-H. Sandbergs Boff.  
L 195.  
Ala in Essen 1910.  
Alpenland-Buchh. Süd-  
mark L 195.  
Andra in Prag L 195.  
Anton & Co. 1898.  
Bartels in Weib. 1911.  
Bauch L 195.  
Bed'sche U.-B. in Wien  
L 193.  
Behr's Verl. L 194.  
Behre L 194, 195.  
Berkinde L 193.  
Buchh. »Etrina« L 195.  
Bh. d. Verb. d. Herzog  
Deutschl. U 2.  
Bh. Volkshochschulheim  
L 196.  
»Bukum« A.-G. L 194.  
Bühlmann & G. L 195.  
Burmester, Gertr., 1911.  
Busch in Be. U 4.  
Büsch-Buchh. L 194.  
Dege L 195.  
Dt. Verlagsh. Bong &  
Co. U 1.  
Diekmann L 195.  
Diederichs Verl. in  
Jena 1905.

Dienemann Rchf. L 193.  
Diege L 193.  
Dommes L 194.  
Druck. »Unitas« 1912.  
Dümmers Bh. L 193.  
Dümbaupt 1879.  
Dürerhaus Jalf L 195.  
Ehmsche Rchf. 1879.  
Egger L 196.  
Ekesteroudakis L 195.  
Eklensen L 193.  
Evang. Buchh. in Gotha  
L 194.  
Evang. Verl. in Heidelb.  
1900.  
Felsger L 196.  
Fischer L 196.  
Fischer, Fr., in Be.  
U 4.  
Frank. Verl.-Anst. u.  
Dr. L 195.  
Freundenberger L 196.  
Frommann in Jena  
L 196.  
Gend L 194.  
Genossensch.-Buchh. in  
Zürich L 194.  
Gerold & Co. L 196.  
Giröberger & Cie. L 193.  
Gladensfeldt & Co. L 193  
Gräbe in Hamb. 1906.  
Gräbe u. H. L 196.  
Grohnd L 194.  
Gutenberg-Buchh. L 194.

Herrnring 1878.  
Hoffmann, H., in Be.  
1879.  
Hoffmann in Weimar  
L 195.  
Hoepfl L 196.  
Hörner-Verl. 1909.  
Höppel 1910.  
Industrieverl. Spaeckh &  
P. 1901—04.  
Karstadt A.-G. L 195.  
Kaufmann in Stu. L 193  
Klass. u. Neue Kunst  
1880, 1900.  
Klein'sche Bh. L 196.  
Kleinert in Osabr.  
L 195.  
Knaur Rchf. 1899.  
Koch, Reiff & Oct. & Co.  
1894—97.  
Kochler, R. J., in Be.  
1884.  
Kochlers Ant. in Be.  
L 194.  
Kochler & B. A.-G. &  
1894—97.  
Körner in Mü.-Bl.  
L 194.  
Köhling'sche Bh. L 194.  
Kraft L 193.  
Kramich-Verl. U 4.  
Kriedte L 194.  
Kröner Verl. 1907.  
Kuhn L 194.

Langguth 1912.  
Lax L 195.  
Leander L 196.  
Levy & M. 1880, 98.  
Libr. Internat. in Paris  
1911.  
Libr. Papot & Cie. L 194  
Lichte L 193.  
Liepmannssohn. Ant.  
L 193.  
Lippert'sche Bh. L 194.  
Loewenthal, B. & S.,  
1898.  
Marowsky's Bh. L 193.  
Martin in Weim. L 195.  
Matthäus 1898.  
Mayer, S., in Stu.  
L 196.  
Mefosverlag 1879.  
Meyer's Bh. L 196.  
Meuschenhoff & Co. in  
Amst. U 4.  
Mittler & S. 1910.  
Mühl L 193.  
Neufuß & Demius in  
Brlin. 1890.  
Opeh L 194.  
Dt.-Europa-Verl. 1878.  
Pan-Verl. 1879.  
Porey 1910.  
Pfeffersche Buchh. L 195.  
Piehch L 194.  
Plahnsche Bh. L 195.  
Pflaß L 193.

Politzer & S. L 195.  
Preuß. J. L 194.  
Putzermacher & Co.  
U 2.  
Quandt & S. L 194.  
Rahm's Bh. 1879.  
Rascher & Cie. H.-G.  
1892, 93.  
Ratsbuchh. in Greifsw.  
L 196.  
Reclam jun. 1900.  
Regel 1911.  
Reinhardt-Verl. U 2.  
Reuther & R. L 194.  
Richter in Helmst. 1910.  
Röder in Müll. L 193.  
Rosenthal, V., in Mü.  
L 196.  
Roth in Off. L 196.  
Roth, Friedel, 1910.  
Schid's Bh. L 196.  
Schmidt in Bülh. L 194.  
Schneider, Franz, in Be.  
1898, 1911.  
Schüler in Erfurt L 194.  
Schulze in Bern. 1910.  
Seippel L 194.  
Seuf, G., Rchf. in Be.  
L 194.  
Stegismund & B. L 196.  
Sperling's Rchf. L 194.  
Spohr L 195.  
Stern-Verl. L 194.  
Tannenblatt L 195.

Teubner 1882.  
Thiemann L 193.  
Thomas in Müll. L 195.  
Treichel L 194.  
Trenkel L 195.  
Trenwendt & Gr. L 196.  
Triltsch 1912.  
Trowisch & S. in Jrf.  
a. D. 1890.  
Ungelen L 196.  
Velhagen & Kl. 1881.  
Verl. d. Börsenvereins  
1893.  
Verl. »D. Dt. Jäger«  
1912.  
Verl. »Die Fackel« U 4.  
Verl. Tradition 1907.  
Verl. f. Volksh. u.  
Volkshochsch. 1886—89.  
Verl. u. Verh.-Anst. in  
Vochum 1910.  
Volkshochsch. in Rodenb.  
L 194.  
Weber & G. U 2.  
Weicher 1908.  
Weißand Rchf. L 195.  
Weller in Bam. L 194.  
Werbestelle d. B.-B. U 3.  
Westermann, G., 1891.  
Williams & Co. 1885.  
Winter in Dr. L 195.  
Wittf. Verl. in Stu. 1906.  
Wittner L 196.  
Zinner 1911.

### Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint wochentäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kosten-  
los, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweil. 2.50 M. / Nichtmitgl.  
10.— M. x -Bb.-Bezieher tragen die Postkosten u. Verlangengebühren. / Einzel-Nr. Mitgl.  
0.20 M., Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung):  
Bestellzettelbogen, III. Teil, Suchliste. Ausg. A: III. Teil und Suchliste. Ausg. B: III.  
Teil, Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur  
in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen:**  
**Umschlag:** Erste Seite (nur ungeteilt) 400.— M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2, Seite 152.— M.,  
1/2 Seite 80.— M., 1/4 Seite 42.— M., Nur 1/4, 1/2 und 1/3 Seiten zulässig. Die 1. Um-  
schlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorlie-  
genden Anmeldeungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Ab-  
nahme gültige Preis. Preis erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um  
mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. **Innentext:** Umfang der ganzen Seite  
360 vieresp. Zeilen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht  
nach Druckzeilen.) 1/2 S. 152.— M., 1/4 S. 80.— M., 1/4 S. 42.— M. **Illustrierter Teil:** Erste Seite  
(nur ungeteilt) 290.— M., übrige Seiten 1/2 S. 250.— M., 1/2 S. 140.— M., 1/4 S. 70.— M. Nur 1/4,  
1/2 u. 1/3 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorkommenden Anzeigen-  
preisen die Hälfte.** **Suchliste** (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.15 M.,  
Nichtmitgl. 0.20 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Mitgl. 0.15 M.,

Nichtmitgl. 0.20 M. **Bestellzettel:** Für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.38 M.  
Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen. / **Bundsteg** (mittlere Seiten durchgehend) 25.— M.  
Ausschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einheitlich) / **Stellensuche** 0.15 M. die Zeile /  
Chiffre-Gebühr 0.75 M. / **Mehrfarben** nach Vereinbarung. / **Für besondere  
Sonderausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensag-, kleinere Grade als Petit, entsprechen-  
der Ausschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Ausschlag für  
Illustrations-Zurichtung. / **Photomechanische Übertragung** von Zeichnungen usw. gegen  
Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenzeilen für ein Jahr (Ab-  
nahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu den für Seitenteile geltenden Preisen gestattet)  
Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Ab-  
nahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenzeilen weitergehende  
Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgezeichneten, so werden die dadurch ent-  
stehenden Mehrkosten besonders berechnet. / **Platzvorschriften** unverbindlich. / **Verteilung des  
Börsenblattes** (Raum, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung der Mehrkosten f. Anforderungen,  
die über das zum Tarifpreis vorgezeichnete hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall  
jederzeit vorbehalten. / **Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte** bleibt ebenfalls vorbehalten. /  
Aufnahme von Anzeigen nichtangesehener Firmen von Fall zu Fall. / **Belegauschnitte**  
nur auf Verlangen. / **Erfüllungsort u. Gerichtsstand** für beide Teile Leipzig. / **Bank:** ADCA,  
Leipzig. / **Postfach-Konto:** 13463 / **Fernspr.:** Sammel-Nr. 70856 / **Draht-Anschrift:** Buchdrücke.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: E. Friedrich Rasch. Samtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig E 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.



wenn ich euch Doktor Uebuhle nenne, dann werden seine seltsamen Geschichten in euch wach, die die meisten nicht nur einmal gelesen haben. Na, und Doktor Dolittle! Wieviel Spaß und Freude brachten euch seine lustigen Tiergeschichten! Das Buch wurde einfach nicht eher aus der Hand gelegt, als bis es zu Ende gelesen war. Wenn ich dann noch an die Oberheudorfer Buben- und Mädelgeschichten oder an Heidi erinnere oder gar an Robinson, Gulliver und Münchhausen, dann rufe ich euch eine Welt der Märchen und Abenteuer ins Gedächtnis, die ihr nie vergessen werdet. Das sind Bücher, die ihr alle kennt.

Nun sollt ihr aber in der Jugendstunde am 15. März einmal auf die Probe gestellt werden, ob ihr auch die anderen Bücher so gut gelesen habt, daß ihr sie aus kleinen Abschnitten, die euch Hans Vogel vorlesen wird, wieder erkennt. Auf diesen Nachmittag könnt ihr euch besonders freuen, denn er bringt nicht nur ein frohe Kinderstunde, sondern auch ein Preisausschreiben mit schönen Buchgeschenken. Also hört!

Euch allen, den Kleinen wie den Größeren, wird Hans Vogel am 15. März Verse und kleine Abschnitte aus Bilder-, Märchen- und Geschichtenbüchern vorlesen, und ihr sollt nun erraten, aus welchen Büchern das war. Da heißt's gut zuhören, nachdenken und besinnen! Bekannt wird es euch vorkommen, aber nicht jeder wird gleich wissen, wo es hingehört. Hans Vogel ist zwar euer Freund, aber so leicht darf er es euch trotzdem nicht machen. Nur kleine Sachen aus der Welt eurer Märchen und Geschichten werdet ihr hören, und es liegt an euch, daraus zu erkennen, aus welchen Büchern er vorliest. Am besten ist es, ihr nehmt Bleistift und Papier zur Hand und macht euch kurze Notizen, die nach dem Vorlesen die Stücke wieder in Erinnerung rufen und das Finden erleichtern. So viel ich weiß, seid ihr alle fleißige Leser in den Schulbüchereien und Leseshallen, da wird es nicht allzu schwer fallen, die Aufgaben zu lösen. Ich glaube, das wird allen viel Spaß und Freude bringen, zumal eure Mühe bei richtiger Lösung mit einem Buche belohnt wird. Dreißig Bücherpreise im Werte von 5.—, 4.— und 3.— Mark sind ausgesetzt. Locht euch das nicht?

Wie und wohin ihr die Lösungen zu senden habt, wird euch Hans Vogel am Sender erklären. Achtet nur darauf, daß ihr nicht die Überschrift des Märchens oder der Geschichte angebt, sondern stets den Titel des ganzen Buches, in dem ihr das Vorgelesene gefunden habt. Ratseln gilt aber nicht, ihr dürft euch nicht helfen lassen! Diejenigen von euch, die richtig geraten und einen Preis gewonnen haben, werden außerdem durch die Mirag bekanntgegeben.

Und nun frisch auf, vergeßt nicht, am 15. März, 14,30 Uhr, pünktlich am Hörer zu sein! Ich wünsche euch viel Glück und ein gutes Gedächtnis, denn darauf kommt es an. Inzwischen frohe Grüsse.  
Martha Sökeland.

**Nachschrift.** Der Verein der Buchhändler zu Leipzig veranstaltet gemeinsam mit der Mitteldeutschen Rundfunk-N.-G. obiges Preisausschreiben: »Wer kennt das Buch« in Form einer Kinderlesestunde im Rundfunk. Die Prämien werden vom Verein der Buchhändler zu Leipzig gestiftet. Über die Einlösung der Gutscheine folgt näherer Bescheid.

## Zur Wiedereröffnung des Bugra-Meßhauses in Leipzig.

Die Gründe, die seinerzeit die Verleger, die Leipziger Großverleger an der Spitze, veranlaßt haben, von der Beschickung der Leipziger Mustermessen Abstand zu nehmen, sind in der Fachwelt zu bekannt, als daß sie an dieser Stelle nochmals erörtert zu werden brauchten. Der schließlich in Massenflucht ausartende Rückzug zwang den Deutschen Buchgewerbeverein zur Schließung des Bugra-Meßhauses, das in den ersten Nachkriegsjahren in der Tat Messezentrum des Buchhandels gewesen war und zeitweise gar nicht genug Raum für die ausstellenden Verleger schaffen konnte. Aber auch darüber ist schon genug geredet worden. Als Rest verblieb auf den Leipziger Mustermessen der Verlag buchhändlerischer Gebrauchsware (Bilderbücher, Jugendschriften, volkstümliche Unterhaltungsliteratur, Restantiquariat usw.), der schon vor dem Kriege seine Messefähigkeit erwiesen hatte und Unterkunft auf der Papiermesse, wo er ohnehin vertreten war, fand.

Es fehlte aber auch nicht an Stimmen, die die Schließung des Bugrameßhauses als voreilig bezeichneten. Abgesehen davon, daß es wünschenswert erschien, das Haus nicht fremden Handelsbranchen anheimfallen zu lassen, machte man geltend, daß es für die Buchhandelsstadt Leipzig eigentlich beschämend sei, auf dem großen Weltmarkt, den die Mustermessen doch darstellen, mit der »Ware Buch« so dürftig vertreten zu sein. Die Masse der Fremden, die sich zu den beiden Mustermessen in Leipzig zusammenballt, müsse doch in

irgendeiner Weise wahrnehmen und erkennen, daß sie sich nicht allein im Weltzentrum des Pelzhandels, sondern auch in der Stadt der Bücher befinde. Man habe sich beim Aufgeben der Büchermesse zu sehr von materiellen Gründen leiten lassen und die auch einer bloßen Repräsentation innewohnende Werbekraft unterschätzt. Der Deutsche Buchgewerbeverein sah sich infolgedessen veranlaßt, eine Umfrage beim Verlagsbuchhandel zu veranstalten mit dem Erfolge, daß wenigstens soviel Verleger ihre Beteiligung zusagten, wie zur Eröffnung einer Etage des Bugrameßhauses gehörten. Schon jetzt besteht begründete Aussicht, daß zur Frühjahrsmesse 1931 ein weiterer Teil insbesondere des Leipziger Verlages zurückkehrt und die Eröffnung eines zweiten Geschosses nötig wird.

Was man unter diesen Umständen auf der diesjährigen Frühjahrsmesse erblickte, konnte natürlich nur ein bescheidener Ausschnitt aus der deutschen Verlagsproduktion sein. Es muß aber gesagt werden, daß es nicht etwa lediglich Leipziger Verleger waren, die, wie man annehmen könnte, ihrem Lokalpatriotismus ein Opfer gebracht hatten. Wenn auch naturgemäß die Verleger von Gebrauchsliteratur, die im Hinblick auf die Einkäuferwelt aus der Papier-, Schreibwaren- und Spielwarenbranche auf gewisse geschäftliche Erfolge rechnen konnten, die Mehrzahl bildeten, so fehlte doch auch der »seriöse« Verlag nicht ganz, ebenso wie der Musikalien- und Kunstverlag vereinzelt vertreten war.

Drei große Räume, die einstmals die Kollektivausstellung »Das schöne Buch« enthielten, sind vom französischen Verlagsbuchhandel belegt worden. Die vielbeachtete Teilnahme des französischen Verlags hängt sicher mit dem großzügigen Ausstellungsprogramm zusammen, das das französische Ausland-Ausstellungskomitee für das Buchgewerbe für dieses Jahr aufgestellt hat. Außer an der Leipziger Messe wurde die Beteiligung an folgenden Messen beschlossen: Mailand 12.—27. April, Posen 27. April—4. Mai, Budapest 4.—13. Mai, Luxemburg 10.—20. August und Wien 2.—8. September. Schon beim ersten Überblick über die an sehr bevorzugter Stelle untergebrachte Schau läßt sich der Fortschritt ihrer äußeren Aufmachung gegenüber einer ähnlichen Veranstaltung feststellen, die vor 2 oder 3 Jahren ebenfalls innerhalb der Leipziger Mustermesse stattfand. Beteiligt sind etwa 2 Duzend Firmen, die man ohne weiteres zu den angesehensten des französischen Verlagsbuchhandels zählen kann. Gute Romane, Klassiker, billige illustrierte Ausgaben, enzyklopädische Werke, Geschichte, Literaturwissenschaft, Kunst und Kunstgewerbe, Luxusausgaben und daneben einige wissenschaftliche Literatur, vornehmlich Rechtswissenschaft, sind ausgestellt. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß sich die Gattin eines Leipziger Universitäts-Professors in den Dienst der Sache gestellt hat und bereitwilligst jede Auskunft erteilt.

Wer sich für Bindekunst interessiert, findet viel Anregung in der großen Koje »Meister der Einbandkunst«, wo eine Anzahl namhafter Kunstbuchbinder ihre Werke zeigt. In dieser Beziehung bieten natürlich auch die Ausstellungen der Großbuchbindereien viel Beachtenswertes. In einem anderen Raum zeigen Mitglieder des Bundes Deutscher Gebrauchsgrafiker ihre Arbeiten.

Unter den Neuheiten, die als gangbare Nebenartikel für den Buchhändler in Frage kommen, verdient Arns »Ideal-Buchumschlag« Beachtung. Es ist dies ein praktischer Schutzumschlag, der in verschiedenen Größen, Farben und Ausstattungen geliefert wird und mit ein paar kurzen Handgriffen an jedem gebundenen und broschierten Buch angebracht werden kann. Seine Einfachheit und Billigkeit gestattet eine sehr vielseitige Verwendung, z. B. in Schulen, Bibliotheken, Leserräumen. (Hersteller: Arns, Münster i. W.)

Vom rein dekorativen Standpunkt aus betrachtet berührt die Schau in ihrer Ordnung und Sauberkeit sehr angenehm. Mancher Stand fällt durch seine Anordnung, Farbgebung und Beleuchtung auf. Soweit die Schau noch von einer ausreichenden Beteiligung des deutschen Verlagsbuchhandels auf den Leipziger Mustermessen entfernt sein mag, so wirkt sie doch in vieler Beziehung erfreulich und anregend auf den Besucher. Sie findet vielleicht auch deshalb stärkere Beachtung und mehr Erfolg, weil man nicht durch die Überfülle des Dargebotenen ermüdet wird.

In der Tat ist der Besuch, wenigstens in den ersten Tagen der Mustermesse, ein recht reger gewesen. Allein am Sonntag Vormittag wurden mehr Besucher gezählt als vor Jahresfrist während der ganzen Ausstellungsdauer. Einzelne Aussteller waren auch mit dem geschäftlichen Erfolg zufrieden, was gerade denen nicht schwer gefallen sein mag, die mit einem Mindestmaß an Illusionen gekommen waren.

\*

Der andere Zweig der Bugramesse, die Schau buchgewerblicher Maschinen, Werkzeuge und Materialien, fand wieder unter glänzender Beteiligung der Ausstellerschaft im Deut-



ischen Buchgewerbehaufe statt. Vergangenen Herbst hat der Deutsche Buchgewerbeverein in Gemeinschaft mit den beteiligten Ausstellerverbänden den Beschluß gefaßt, die Bugra-Maschinenmesse nur noch einmal im Jahre, im Frühjahr, stattfinden zu lassen. Auf diese eine Jahresmesse wird sich nun die ganze Kraft der Aussteller konzentrieren, wie dies schon zur Frühjahrsmesse 1930 in sehr eindrucksvoller Weise in Erscheinung tritt. Das Buchgewerbehaus ist vom untersten bis zum obersten Geschoß mit Ausstellern voll besetzt, man hat sogar im Garten zwischen dem Buchgewerbehaus und dem Buchhändlerhaufe einen provisorischen Ausstellungspavillon errichtet. Diese räumliche Ausdehnung der Bugra-Maschinenmesse wird allerdings nun auf ihrem Höhepunkt angelangt sein, denn alle nur irgendwie in Frage kommenden Aussteller sind im Buchgewerbehaus bereits vertreten. Die vorbildliche Organisation dieser Mehreinstellung, das unablässige Streben des Deutschen Buchgewerbevereins, den Wünschen der Aussteller gerecht zu werden und auch in architektonischer, raumkünstlerischer Hinsicht die Messe auszugestalten, verdient diesmal wieder uneingeschränkte Anerkennung. Als besonders zweckmäßig wurde ein Auskunftsbüro empfunden, das gleich am Eingang zum Buchgewerbehaus errichtet ist.

Im Druckmaschinenbau sind alle maßgebenden Firmen vertreten. Die überwiegende Zahl der ausgestellten Maschinen entfällt naturgemäß auf das Buchdruckverfahren. Hier sieht man bemerkenswert viel Schnellpressen, die dem Typ der sogenannten kleinen Buchdruck-Schnellläufer angehören. Ganz neu war ein Autotiegel, sowie eine Miniatur-Zweitouren-Schnellpresse. Das Streben geht unaufhaltsam auf Automatisierung der Druckmaschinen hin. Kennzeichnend dafür ist die große Zahl der ausgestellten automatischen Bogenzuführungsapparate. Eine besondere Neuheit bildete ein Apparat mit einer neuartigen Sauger-Greifer-Kombination. Im übrigen kann man die Wahrnehmung machen, daß Firmen, die bisher nur Anlege-Apparate nach dem Streicher-System bauten, jetzt auch noch Apparate auf Grundlage des Sauger-Prinzips herausbringen. Man will also möglichst vielseitig sein, um allen Wünschen der Verbraucherschaft Rechnung zu tragen. Ein ähnlicher Vorgang läßt sich bei den Druckmaschinenbauanstalten feststellen. Hier war es bisher so, daß der eine Teil der Druckmaschinenfabrikanten sich auf den Bau von Buchdruckmaschinen spezialisierte und der andere auf Offsetmaschinen. Hin und wieder baute eine Firma allerdings auch Druckmaschinen für zwei Verfahren. Aber auch in diesem Falle erblickte sie ihre besondere Stärke im Bau einer bestimmten Druckmaschinengattung. Wir hatten denn auch in Deutschland nur einige Offsetmaschinenfabriken, deren Produktion den Bedarf reichlich deckte. Jetzt gehen immer mehr Firmen zum Bau von Offsetmaschinen über, sie behalten aber gleichzeitig auch das alte Bauprogramm bei. In dieser Vielseitigkeit, die, von kaufmännischen Gesichtspunkten aus betrachtet, wohl gerechtfertigt sein mag, liegt aber die Gefahr einer Zersplitterung. Der Fortschritt im Druckmaschinenbau ist bisher in nachdrücklicher Weise von den Firmen begünstigt worden, die sich auf ein enges Fabrikationsgebiet beschränkten.

Viel Neuheiten sieht man bei den Buchbindereimaschinen. Erwähnt seien eine neue Zusammentragmaschine, eine Einbruch-Falzmaschine mit Drahtfestung für vorgelagerte Bogen sowie verschiedene Verbesserungen im Bau von Heftmaschinen. Die Fadenbuchheftmaschinen für den kleinen und mittleren Betrieb ist auf dem Anmarsch. Eine ganz neue Perforiermaschine verdient noch erwähnt zu werden. Das Perforieren wird dabei durch Perforierstempel vorgenommen, die sich nach Art der Nadel einer Nähmaschine auf und nieder bewegen. Reich beschickt sind schließlich noch die Reproduktionstechnik, die Kartonagen-Maschinenschau und die Gruppe der Papierverarbeitungsmaschinen, speziell Schnellschneider. Schriftgießereien und Farbenfabriken stellen wieder in altgewohnter Weise aus.

## Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei, Leipzig.

Nr 104 (Februar 1930). (Nr 103 siehe Bbl. 1930, Nr 33.)

Badische geologische Abhandlungen. Jg. 1: 1929 [30]. S. 1. 61 S. mit Abb., [eingedr.] Kt. u. Pl. gr. 8° Karlsruhe (Baden [Ritterstr. 1]); C. F. Müller. 2.40; Substr. Pr. 2.—. (Jährl. 2—3 Hefte.) (ZB 21 691.)

Amtsblatt der Stadt Liegnitz. Jg. 1: 1930. Nr 1. (Febr.) 2 S. 4° Liegnitz: Magistrat, städt. Hauptamt. Jährl. 2.—. (3B 21 696.)

Papiermachers Bezugsquellen. (Jg. 1: 1930.) VII, 155, XXVII S. 4° Berlin SW 11, Dessauer Str. 2: Carl Hofmann G.m.b.H. Lw. 6.—. (ZB 21 635.)

Blätter für Buchgestaltung und Buchpflege. Jg. 1: 1930. S. 1. (Jan.) 29 S. mit Abb. 4° Leipzig, Fregestr. 27: Bund Meister d. Einbandkunst E. B. (ZB 21 662.)

Hanke's Buch-Post. Nachrichtenblatt f. Bücherfreunde. Jg. 1 [1930]. Nr 1. 4 S. 4° Wien III., Landstraber Hauptstr. 22: Carl Hanke. Einzelh. 20 g. [Nicht im Buchhandel.] (1—2mal viertelj.) (ZB 21 677.)

The English Literary Circular. [Jg. 1:] 1930. No 1. (Jan.) 16 S. 4° Halle (Saale), Postfach Nr 148: The Engl. Book-Department d. Buchhandlung d. Waisenhauses. Kostenlos. (Vierteljähr.) (ZB 21 675.)

Dideldum. Die lustige Kinderzeitung. Jg. 1: 1929. S. 1. (Nov.) 16 S. mit Abb. 4° Hamburg (36, Neuer Jungfernstieg 25: Belog Verlag, Inh. Siegfried Blogg). Jährl. 6.—. (2 mal mon.) (ZB 21 608.)

Die natürliche Erziehung. [Jg. 1:] 1930. S. 1. (Jan.) 16 S. Brünn, Bimbergasse 64: Bund für natürliche Erziehung F. Slawik. Jährl. Kk. 24.—. (Jährl. 10 Hefte.) (ZA 13 036.)

Der Faßbinder. Offiz. Organ d. Bundesverbandes d. Fachverbände u. Innungen d. Faßbinder Österreichs. Jg. 1: 1929. Nr 1. (Okt.) 12 S. 4° Wien VIII, Strögigasse 16 (: Rudolf Grager). Jährl. 3.70, Ost. Sch. 5.50; halbj. Ost. Sch. 2.80; viertelj. Ost. Sch. 1.50. (Monatl.) (ZB 21 673.)

Fernsehen. Zeitschrift f. Technik u. Kultur d. gef. elektr. Fernsehens. Jg. 1: 1930. Nr 1. (Jan.) 48 S. m. Abb. 8° Berlin SW 48, Redendorshaus, Hedemannstr. 24: Hermann Redendorf G.m.b.H. Viertelj. 2.70. (ZA 13 001.)

Die Frau von heute. Monatschrift f. Denkende. Jg. 1: 1930. S. 1. (Jan.) 24 S., 4 S. mit Abb., 1 Schnittmusterbogen. 4° Hohenstadt, Nordmähren: Verlag „Die Frau von heute“. Jährl. 8.—; viertelj. Kk. 12.—; Einzelh. Kk. 5.—. (Monatl.) (ZB 21 630.)

Die Friedensstimme. Organ d. deutschen Baptisten in Argentinien. Jg. 1: 1930. Nr 1. (Jan.) 8 S. gr. 8° Ramirez, Entre Rios, Argentinien: Gustav Henke. Jährl. Peso 2.—; außerhalb Argentinien's Dollar 1.—. (Monatl.) (ZA 13 060.)

Amtliches Güter-Adressbuch für die Provinz Oberschlesien. (Jg. 1:) 1930. XX, 348 S. 8° Ratibor: Presse-, Statist. u. Verkehrsamt d. Prov. Verwaltung von Oberschlesien; Leipzig: Verlag von Neumanns Adressbüchern in Komm. 8.—. (ZA 13 017.)

Halbjahresschrift d. Gothaer Allgemeinen Versicherungsbank A.G. Jg. 1: 1930. S. 1. (Jan.) 15 S. 8° Gotha: Gothaer Allgemeine Versicherungsbank A.G. (Halbjähr.) (ZA 12 996.)

Handbuch für die deutsche Vinnenschiffahrt. Hrsg. von Erich Schreiber. (Bd 1:) 1929/30. 316 S., 1 farb. Kt. 8° Hamburg [1, Hermannstr. 44]: Meißner & Christiansen, Verlagsbuchh. Lw. 8.—. (Jährl.) (ZA 13 019.)

Evangelischer Heimatgruß für die im Heere stehenden Glieder der unierten evangelischen Kirche in Polen. Jg. 1: 1929. Nr 25. (1. Dez.) S. 97—100 mit Abb. 4° Posen (Poznań, ul. Szamarzewskiego 3): Luther-Verlag. (ZB 21 247.)

Hinaus in die Ferne. (Jg. 1:) 1930. Nr 1. (Jan.) 32 S. mit Abb. 4° München, Herzog Wilhelmstr. 33: Siemer & Co. Viertelj. —.50. (Mon.) (ZB 21 645.)

Die Impfsfrage. Zeitschrift d. Reichsbundes Deutscher Impfgegner-Vereine e. V., Sitz Berlin. Jg. 1: 1930. Nr 1. (Jan.) 8 S. 4° Thalheim (Erzgeb.), Obere Hauptstr. 4: Geschäftsstelle d. Reichsbundes Deutscher Impfgegner-Vereine e. V., Sitz Berlin. Für Mitgl. kostenlos. (Monatl.) (ZB 21 705.)

Kwartalnik psychologiczny. T. 1: 1930. S. 1. 144 S. mit Fig. 4° Poznań [Posen], Dominikańska 4: Administracya Kwartalnik Psychologiczny. Halbjähr. 3loty 9.—; Ausl. jährl. \$ 3.—. (4mal jährl.) (ZB 21 584.)

Deutsches Magazin von Mexiko. Jg. 1: 1929/30. Nr 1. (Dez.) 48 S. mit Abb. 4° Mexico, Cinco de Mayo Nr 1: Deutsches Magazin von Mexiko. Einzelh. 1.—. (Mon.) (ZB 21 637.)

Mitteilungen aus Forstwirtschaft und Forstwissenschaft. Hrsg. vom Preuß. Ministerium f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten. Jg. 1: 1930. S. 1. 119 S. mit Fig. 4° Hannover: M. & S. Schaper. Jährl. 36.—; S. 1 allein: 9.—. (Vierteljähr.) (ZB 21 685.)

Das Musik-Magazin. Wiener Zeitschrift f. Konzert u. Musik-Theater. Jg. 1: 1930. Nr 1. (4. Jan.) 16 S. mit Abb. gr. 8° Wien II, Taborstr. 1—3: (W. J.) Nachod. Einzelh. 30 Groschen. (24 Num.) (ZB 21 629.)

DMG. Der Musikwaren-Großhandel. Jg. 1: 1930. L. (Jan.) 22 S. mit Abb. Berlin W 9, Linkstr. 38: Delius & Co. Viertelj. 1.50. (Mon.) (ZB 21 586.)



- Inter pares. Führerblätter d. Ringgemeinschaft Deutscher Pfadfinder. Jg. 1: 1930. S. 1. (Jan.) 16 S. 8° Plauen i. B., Altmarkt 10: Vlg. Das junge Volk Günther Wolff. Jährl. 2.—. (Amal. jährl.) (ZA 13 061.)
- Oesterreichische Reise- und Verkehrs-Nachrichten. Hrsg. vom Bundesministerium f. Handel u. Verkehr in Wien. [Jg. 1:] 1929. 1. Dez. 4 Bl. 4° Wien: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. Kostenlos. (Wierzehntäg.) (ZB 21 624.)
- Der barmherzige Samariter. [Jg. 1:] 1930. Probe-Nr. (Jan.) 16 S. 8° Volkertshausen (Baden): Der barmherzige Samariter, e. Werk-G.m.b.H. Viertelj. 1.—. (Mon.) (ZA 13 018.)
- Schreibtschkalender mit den wichtigsten Bestimmungen über die Dienst- u. Versorgungsbezüge der preuß. Staats- (Kommunal-)Beamten, Lehrpersonen, . . . (Jg. 1:) 1930. 16 Bl. u. S., 364 doppelt. bedr. Bl., 2 Bl. 16° Halle (Saale): Buchdr. d. Waisenhauses. Pw. 3.50; im Blockform 1.70; mit Holzunterlage 3.—. (Jährl.) (ZA 13 020.)
- Die Wohnungsreform. Offiz. Organ d. österr. Verbandes f. Wohnungsreform. Bd 1: [1929/30. S. 3.] (Jan.) 16, III S. 4° Wien IX., Währingerstr. 25 A: Österr. Verband f. Wohnungsreform [; lt. Mitteilg.: Wien I., Josefinggottstr. 2: »Gewersta«]. Jedes S. Öst. Sch. —50. (Monatl.) (ZB 21 697.)
- Die Zeit. Organ f. grundsätzliche Orientierung. Jg. 1: 1930. S. 1. (Jan.) 32 S. 4° Berlin-Baumschulweg: Zeitbücher-Verlag. Viertelj. 3.90. (2mal mon.) (ZB 21 649.)
- Der Zeitbild. (Zweiwochenschrift f. kulturelle Zeitfragen.) Der Anregungen neue Folge. Jg. 1: 1929. S. 1. (Okt.) 28 S. 8° Berlin-Friedenau, Rheinstr. 24: Uermannshof, Verlagsgef. m. b. H. Viertelj. 2.50. (2mal monatl.) (ZA 13 068.)
- Zeitschrift für den Bund der Deutschen in Limburg. Jg. 1: 1930. Nr 9. (Jan.) 8 S. 4° Heerlen, Stationstraat 25: Bundesleitung des Bundes d. Deutschen in Limburg. Jährl. Gld. 2.—. (2mal mon.) (ZB 21 575.)
- Zeitschrift für Gesundheitsverwaltung und Gesundheitsfürsorge. Jg. 1: 1930. S. 1/2. (Jan.) 56 S. m. Abb. 4° Berlin W 9, Rinkstr. 23/24: Julius Springer. Viertelj. 8.—. (2mal mon.) (ZB 21 589.)
- Zeitungs- und Zeitschriften-Großhandel. Jg. 1: 1930. Nr 1. (Jan.) 8 S. 4° München, Altheimered 14: Verband Dt. Zeitungs- u. Zeitschriften-Großisten. Viertelj. 3.—. (ZB 21 585.)
- Zenit. Zentralblatt f. astrolog. Forschung. Jg. 1: 1930. S. 1. (Jan.) 32 S. 8° Düsseldorf, Dittstr. 13: Otto Frig. Jährl. 12.—; Einzelh. 1.40. (Mon.) (ZA 13 002.)

## Kleine Mitteilungen

**Ausverkauf.** — Die Firma Mummelthey's Zentralbuchhandlung in Bochum veranstaltet einen Ausverkauf ihrer Bestände wegen Aufgabe des Geschäfts. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind.

**Osterreichisch-deutsche Buchausstellung in Budapest.** — In der Zeit vom 5.—13. April d. J. wird in den Räumen der Osterreichischen Gesandtschaft in Budapest als eine »Osterbuch-Ausstellung des Vereins der Osterreichier in Ungarn« unter dem Protektorat des Osterreichischen Gesandten in Budapest, des Herrn Ministers Graf Calice, eine osterreichisch-deutsche Bücherschau veranstaltet werden. Der technische Leiter ist Herr Dr. Ernst Häckel, Universitätslektor in Budapest. Zur Ausstellung gelangen die wichtigsten Werke osterreichischer Verleger und die bei reichsdeutschen Verlegern erschienenen Werke, die entweder von osterreichischen Autoren herrühren oder sich auf Osterreich (Geschichte, Land und Leute, Wissenschaft, Kunst, Literatur usw.) beziehen. Herr Dr. Häckel hat sich mit den vornehmlich in Frage kommenden deutschen Verlegern bereits in Verbindung gesetzt, bittet aber diejenigen Firmen, die noch keine Aufforderung erhalten haben sollten, sich unter folgender Anschrift an ihn zu wenden: Dr. Ernst Häckel, Universitätslektor, Leiter der Osterreichischen Buchausstellung, Osterreichische Gesandtschaft, Budapest V, Akademia-utca 17. — Ein Verkauf während der Ausstellung findet nicht statt; die Bestellungen werden unmittelbar an die im Landesverein ungarischer Buchhändler zusammengeschlossenen Firmen weitergeleitet. Die Bücher werden daher kommissionsweise erbeten und gehen nach Beendigung der Ausstellung an den Verlag wieder zurück.

**Fristen für die Vorlage neuer Lehrbücher.** — Der Vereinigung der Schulbuchverleger ist folgende Verfügung des Preussischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zugegangen:

Berlin W 8, den 6. Januar 1930.  
Unter den Linden 4.

U II Nr. 17 493/29.

Es ist nicht beabsichtigt, die durch Erlass vom 10. Dezember 1928 — U II 17 401 II — (Ztrbl. 1929 S. 6) auf den 1. Juni festgesetzte Frist für die Vorlage neuer Lehrbücher für die höheren Schulen durch die Verleger für das Jahr 1930 auf einen früheren Zeitpunkt zu legen.

J. A.: gez. Schellberg.

Es wird zugleich darauf hingewiesen, daß das Ministerium den Schulbuch-Verlegern anheimgestellt hat, jeweils 4 Wochen vor dem festgesetzten Einreichungstermin Listen der vorzulegenden Bücher, getrennt nach den einzelnen Fächern auf besonderen Blättern einzureichen, damit die Verteilung an die Gutachter vorbereitet werden kann.

**Deutsche Buchhändler-Lehranstalt.** — Der Botschafter der Französischen Republik in Berlin, S. Ezellenz de Margerie, benutzte seine Anwesenheit auf der Leipziger Messe, in Begleitung des Herrn Generalkonsuls de Verne-Lagarde aus Dresden und des Herrn Konsuls Baudier aus Leipzig der Lehranstalt einen Besuch von etwa dreiviertelstündiger Dauer abzustatten. Die Herren fuhrten am Montag kurz nach 13 Uhr am Buchhändlerhause vor; zu ihrem Empfange hatten sich außer mehreren Vertretern der Lehrerschaft die Herren Verlagsbuchhändler von Bressensdorf, Dr. Ehlers von B. G. Teubner, Konsul von Hase und Dr. Kurt Koehler vom Koehler-Volkmar-Konzern und Stadtrat Krüger eingefunden. Der Oberstudienleiter der Anstalt, Professor Dr. Frenzel, hieß die Herren aufrichtig willkommen, insbesondere die französischen Gäste mit dem Botschafter an der Spitze, in deren Erscheinen er ein Unterpfand dafür erblickte, daß sich die beiden großen Völker, zu denen sich jeder mit Stolz bekenne, wieder zusammenschließen zu gemeinsamer Kulturarbeit im Dienste der höchsten Menschheitsideale, die sich je und je im Buche niedergeschlagen hätten. Er überreichte danach dem Herrn Botschafter ein vom Vorstand des Börsenvereins gestiftetes und von dem Buchkünstler und Lehrer an der Anstalt Otto Weigel mit einer künstlerischen Widmung geschmücktes Exemplar: Schulze, Der deutsche Buchhandel und die geistigen Strömungen der letzten hundert Jahre, und ein Exemplar der von ihm selbst verfaßten Denkschrift über die Entwicklung der Anstalt bis zur Bugra 1914. Des weiteren gab er einen kurzen Überblick über die Geschichte, den Zweck und die Bedeutung der Anstalt, die von Anfang an die französische Sprache in ihren Lehrplan aufgenommen hatte, aber im Rahmen der Weltliteratur auch die französische Literaturgeschichte pflege und nun neuerdings sogar versucht habe, mit der Entsendung des Studienleiters Korfelt nach Paris bis zu den Quellen des französischen Buches vorzudringen, wo dieser bei den französischen Behörden, den Vertretern des französischen Buchhandels und den großen Verlags- und Sortimentbuchhändlern überall offene Türen und lebenswürdigste Aufnahme gefunden habe. Volles Gehör fand der Leiter der Anstalt, als er darüber berichtete, daß fast alle Kulturstaaten und Buchhändlerchaften Vertreter, Schüler oder Schülerinnen in die Lehranstalt entsandt oder die Lehrpläne und übrigen Unterlagen zur Gründung eigener buchhändlerischer Fachschulen oder Fachklassen von ihr bezogen hätten. Er schloß, indem er der Hoffnung Ausdruck gab, daß künftig auch junge französische Buchhändler und Buchhändlerinnen zur Schülerschaft der Anstalt gehören möchten.

Herr de Margerie dankte darauf mit sehr freundlichen Worten für den Empfang und versicherte, daß er an dem Leipziger Buchhandel regstes Interesse nehme; es sei ihm darum ein besonderes Bedürfnis gewesen, nachdem er aus verschiedenen Berichten der Konsulatsvertreter die Beziehungen der Lehranstalt zu dem Pariser Buchhandel kennengelernt habe, diese Anstalt selbst zu besuchen. Er betrachte es als den schönsten Teil seiner diplomatischen Laufbahn, daß er nach dem fürchterlichen Kampfe der großen europäischen Völker auf dem Schlachtfelde, auf dem sie sich eigentlich gegenseitig nur höher schätzen gelernt hätten, mit beitragen könne zu der Annäherung der Nationen. Auf das gewöhnliche französische Buch sei er nicht stolz, um so mehr aber auf die Luxusausgaben, ein Urteil, das der Berichterstatter über den französischen Buchhandel hier an der Lehranstalt sicher mit ihm teilen werde. Er wünsche, daß künftig auch junge französische Buchhändler Schüler der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt sein möchten, und in diesem Sinne werde er an seine Regierung berichten.

Die französischen Herren nahmen danach mit lebhaftem Anteil Kenntnis von einigen in Deutschland gedruckten und ihnen vor-



gelegten Schulbüchern der französischen Sprache (B. G. Teubner) und den Übersetzungen mehrerer im Paul List Verlag erschienener französischer Werke; besonders aber interessierte den Herrn Botschafter als bekannten Bibliophilen die vom Insel-Verlag 1926 herausgebrachte wundervolle Faksimile-Ausgabe der Manessischen Liederhandschrift. Herr de Margerie bedauerte, daß er leider niemals Deutsch gelernt habe und darum deutsche Bücher nur in Übersetzungen lesen könne, aber er lese die aus dem Deutschen ins Französische übersetzten Bücher auch wirklich, besonders die der zeitgenössischen Literatur.

In einem Zimmer der Höheren Fachkurse führte sodann Studienrat Frieße den Gästen Papierprüfungs-Apparate vor, soweit das bei der Kürze der Zeit noch möglich war, aber auch diese kleine Probe aus dem Unterricht der Lehranstalt war von eindringlicher Wirkung auf den Herrn Botschafter, der bald danach bei einem vom Messeamt im Großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses gegebenen Frühstück auf die Begrüßung des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Rothe in einer feierlichen Tischrede Leipzig als Messestadt, besonders aber als Zentrale des deutschen Buchhandels pries und dabei noch wieder die Erziehung des buchhändlerischen Nachwuchses anerkennend hervorhob. Er stellte in Aussicht, auch als Privatperson wieder nach Leipzig zu kommen, um die so lehrreichen Einblicke, die er gerade heute morgen — er hatte die Deutsche Bücherei und die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt besucht — habe tun können, gehörig zu vertiefen.

**Jubiläum des Tschechischen Buchhändlerverbandes.** — Der »Svaz knihkupců a nakladatelů« d. i. der Verband der Buchhändler und Verleger der Tschechoslowakischen Republik, feierte Ende Januar in Prag mit einer Reihe würdiger und äußerst gelungener Veranstaltungen den 50. Jahrestag seines Bestehens.

Eingeleitet wurden die Festlichkeiten im Stadttheater mit einem musikalischen Programm, dem ein Vortrag von Professor Dr. Arne Novák folgte, in welchem ausführlich das Thema »Der tschechische Verleger als Mitschöpfer der literarischen Kultur« behandelt wurde. Der zweite Teil brachte Rezitationen der bedeutendsten tschechischen Dichter und anschließend daran eine für diesen Festabend dramatisierte Szenenfolge aus dem historischen Roman »F. L. Běl« von Jirásek. Die drei Szenenfolgen gaben ein Bild der Bestrebungen zur Wiedererweckung der tschechischen Sprache durch den tschechischen Buchhändler und Verleger Kramerius sowie andere Patrioten in der Zeit um 1790. Es blieb dem Zuhörer überlassen, durch einen Vergleich zwischen 1790 auf der Bühne und 1930 den steilen Aufstieg einer Nation und die Wiedererweckung einer Sprache sich zu vergegenwärtigen. Die drei Szenenfolgen wurden den Festteilnehmern in einem schön ausgestatteten Sonderdruck überreicht.

Am nächsten Tag fand die Festigung des »Svaz« in der neuen städtischen Bücherei statt. Der erste Vorsitzende, Jan Laichter, konnte zahlreiche Gäste begrüßen: den Vertreter des Präsidenten der Republik, die Vertreter der Ministerien, Behörden und der befreundeten Vereine, darunter den Vertreter des Verbandes der Deutschen Buchhändler der Tschechoslowakei. In der Begrüßungsansprache gab der Vorsitzende ein Bild der Entwicklung des »Svaz« und einen Ausblick in die Zukunft mit Hinweis auf die Ziele des Verbandes. Nach Verlesung der zahlreich eingelaufenen Begrüßungstelegramme sprach Dr. Josef Volf, Direktor der Bibliothek des Nationalmuseums über die »Entwicklung der tschechischen Buchhandels und Verlags bis 1848«. Dr. Volf, bekannt als Forscher auf dem Gebiete der Geschichte des Buches, brachte eine solche Fülle neuer interessanter Einzelheiten seiner Forschungsergebnisse, daß es wünschenswert erscheint, seinen Vortrag auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen. — Es folgte die Mitteilung von der Gründung einer Literaturstiftung in der Höhe von Kč. 100 000. — und die Ernennung von 4 Ehrenmitgliedern. Im Anschluß daran sprach Direktor Dr. Thon über die von ihm geleitete Prager Zentralbücherei und gab einen kurzen Abriss über deren Ausbau und Betrieb. Im Schlußwort dankte der erste Vortrager des »Svaz« den erschienenen Gästen. Geführt von Direktor Dr. Thon, erfolgte hierauf ein Rundgang durch die neuen schönen Räume des repräsentativen Baues der neuen Bücherei. Der Nachmittag vereinigte Gäste und Kollegen bei einem Festdiner.

Aus Anlaß des 50jährigen Gründungsfestes des »Svaz« hat Direktor Dr. Josef Volf in den Räumen des Nationalmuseums eine Ausstellung veranstaltet, in der eine Reihe seltener früher böhmischer Drucke, sowie Dokumente und Kataloge der Buchhändler und Verleger derart gezeigt wurde, daß der Beschauer einen lebendigen Eindruck der Entwicklung des tschechischen Buches, dessen Verlages und des Buchhandels mitnahm.

**50 Jahre Ferda's Lesezirkel.** — Anläßlich des 50jährigen Geschäftsjubiläums der Firma Ferda's Lesezirkel, über das wir bereits in Nr. 51 berichteten, fand am 1. März in den geschmückten Geschäftsräumen, die durch die zahlreichen Spenden einem Blumenhain gleichen, in Anwesenheit der Firmeninhaber und aller Angestellten eine erhebende Feier statt. Den Auftakt gab ein Bläserquartett des Leipziger Curtz-Fix-Orchesters mit dem Choral »Lobet den Herrn«. Hierauf wurde von einem Mitarbeiter, der noch unter der Leitung des im Jahre 1919 verstorbenen Gründers der Firma seine Lehrzeit durchgemacht hatte, eine eindrucksvolle Ansprache gehalten. Es wurden sowohl die Verdienste des Gründers, Herrn J. Ferda, sowie des jetzigen Leiters, des Herrn Max Ferda hervorgehoben und auch des guten Einvernehmens zwischen Prinzipal und Personal gedacht. Ein Enkelkind vom Gründer der Firma brachte dann weiterhin ein Gedicht zum Vortrag, das in launiger Weise den Werdegang der Firma Ferda darstellte und bei den Anwesenden lebhaften Beifall fand. Im Anschluß hieran übergab ein Mitglied des Personal-Ausschusses, der sich zur Verschönerung dieser Feier gebildet hatte, eine vom Gesamtpersonal der Firma gewidmete Gedenktafel mit einer kostbaren Blumenpende, als Ausdruck der Verehrung. Nachdem das Bläserquartett das Lied »Dies ist der Tag des Herrn« vorgetragen hatte, ergriff Herr Max Ferda, der jetzige Leiter des Unternehmens, sichtlich gerührt das Wort und dankte für die zahlreichen Ehrungen. Seitens der Belegschaft wurde nicht versäumt, am Grabe des Gründers der Firma eine Kranzspende niederzulegen. — Ein in den Rheingold-Festtälern sich anschließender Gesellschaftsabend beschloß eindrucksvoll und würdig den Jubeltag, der den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Allen ihren Mitarbeitern hat die Firma als Jubiläumsgabe eine namhafte Geldspende überreichen lassen.

M. Fuchs.

## Personalnachrichten.

**Ehrendoktor.** — Der Leipziger Kunsthändler Hans Boerner, der ausgezeichnete Kenner alter Handzeichnungen und Graphik, ist von der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Kunstwissenschaft und um die Mehrung des geistigen Ansehens der Stadt Leipzig und Deutschlands ehrenhalber zum Doktor der Philosophie ernannt worden.

### Gestorben:

am 4. März nach langem schweren Leiden der Verlagsbuchhändler Otto Radke, Inhaber des Verlags M. Haack in Berlin-Wilmersdorf im 62. Lebensjahre.

Der Verstorbene erwarb am 1. April 1891 die 1861 gegründete Firma, damals aus Verlag und Buchdruckerei bestehend. Nach 15 Jahren verkaufte er die Buchdruckerei. Im Verlag wurden besonders Jugendschriften und Kalender gepflegt, später Literaturwissenschaft, Theologie sowie Rechts- und Staatswissenschaft. Große Verbreitung fand die 1892 erschienene Schrift »Das Apostolische Glaubensbekenntnis« von Professor Dr. Adolf Harnack; in mehreren Auflagen erschien auch das »Handbuch für Preussische Verwaltungsbeamte« von Illing-Kauf. In der »Korporation der Berliner Buchhändler« hat der Verstorbene als Mitglied des Rechnungs- und Wahlausschusses und des Hauptausschusses in den Jahren 1905—1913 sowie als Schatzmeister in den Jahren 1915—1920, und im »Verein Berliner Buchhändler« als Schatzmeister in den Jahren 1922—1925 eine verdienstvolle Tätigkeit entfaltet.

## Inhaltsverzeichnis.

**Bekanntmachungen:** Geschäftsstelle des B.-B. betr. Mitglieberaufnahmen. S. 225; Unterstützungsverein. S. 225.

### Artikel:

Entscheidungen höherer Gerichte. Von Dr. Alexander Elster. S. 225.

Tag des Buches 1930. S. 227.

Zur Wiedereröffnung des Bugra-Mehauses in Leipzig. S. 229.

Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen. S. 230.

Kleine Mitteilungen S. 231—232: Ausverkauf / Oesterreichisch-deutsche Buchausstellung in Budapest / Fristen für die Vorlage neuer Lehrbücher / Deutsche Buchhändler-Lehranstalt / Jubiläum des Tschechischen Buchhändlerverbandes / 50 Jahre Ferda's Lesezirkel.

Personalnachrichten S. 232: Ehrendoktor / Otto Radke, Berlin †.



# MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

## Die Bücherstunde im Rundfunk.

### Berlin.

Direktion der Funkstunde A.-G., Berlin W 9, Potsdamer Str. 4  
Dienstag, den 11. März, 18.50 Uhr  
»Berliner Memoiren« (Dr. Max Arendt)

Marie von Olfers »Briefe und Tagebücher 1870—1924« (E. S. Mittler & Sohn, Berlin). — Ellen von Siemens-Helmholtz »Anna von Helmholz« (Verlag für Kulturpolitik, Berlin). Marie von Bunsen »Die Welt, in der ich lebte«; Kaiser Friedrich III. 1848/66. Herausgeg. von H. D. Meißner; Eduard Engel »Menschen und Dinge« (Koehler & Amelang, Leipzig). Adolf Ermann »Mein Werden und Wirken« (Quelle & Meyer, Leipzig). — Heinrich Spiro »Schicksal und Anteil« (Volksverband der Bücherfreunde, Berlin). — Wilhelm Bedmann »Im Wandel der Zeiten« (E. S. Mittler & Sohn, Berlin). Fürstin Pleß »Tanz auf dem Vulkan« (E. Reifner, Dresden). Adolf Hoffmann »Hoffmanns Erzählungen« (Ad. Hoffmann, Berlin). — Kampfmeyer und Altmann »Vor dem Sozialistengeheiß«; Eduard Bernstein »Sozialdemokratische Lehrjahre« (Verlag »Der Bücherkreis«, Berlin). — Prof. Dr. Werner »Die Schwestern Bardua«; Gerhard Lepsius »Lili Parthey« (Koehler & Amelang, Leipzig).

Dienstag, den 18. März, 18 Uhr  
»Anthologien« (Dr. Kurt Pinthuis)

»Volk aus der Tiefe« (Volksvereins-Verlag, M.-Glabbach). — »Unsere Welt« (Freier-Schul-Verlag G. m. b. H., Berlin). — Sörgel »Kristall der Zeit« (Grettlein & Co., Leipzig). — Fritz Gerathewohl »Das deutsche Vortragbuch« (G. D. W. Callwey, München). — Otto Heuschele »Junge deutsche Lyrik« (Philipp Reclam, jun., Leipzig). — Franz Diederichs »Von unten auf« (Kaden & Co., Dresden). — Jakob Kneip »Der Gefährte« (M. Diesterweg, Frankfurt/M.). — Ferdinand Avenarius »Hausbuch deutscher Lyrik«; »Das fröhliche Buch« (G. D. W. Callwey, München). — Erich Singer »Bäntelbuch« (E. P. Tal & Co., Wien). — Arthur Hübscher »Münchener Dichterbuch« (Knorr & Hirth, München).

### Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau, Schweidnitzer Chaussee  
Donnerstag, den 13. März, 16 Uhr  
(Referent Roman Jalowiy)

René Fülöp-Miller »Macht und Geheimnis der Jesuiten« (Grettlein & Co., Leipzig).

Sonnabend, den 15. März, 16 Uhr (Referent H. Peudert)  
»Löns-Kassette« (Friedrich Gersbach, Bad Pyrmont).

### Frankfurt a. M.

Südwestdeutscher Rundfunk A.-G., Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstr. 33

Bücherstunde in der Woche vom 9.—15. März  
»Reise-Berichte« (Ernst Glaser)

Heinrich Hauser »Schwarzes Revier« (E. Fischer, Berlin). — Alfons Goldschmidt »Die dritte Eroberung Amerikas« (E. Rowohlt, Berlin). — Kasimir Edschmid »Afrika nackt u. angezogen« (Frankfurter Societäts-Druckerei, Frankfurt/M.). — Albert Londres »Schwarz und Weiß« (Agis-Verlag, Berlin).

### Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg 37, Rothenbaumchaussee 132  
Sonnabend, den 15. März, 15.30 Uhr

»Bücherfunk«

Alfred Richard Meyer »Des Herrn Munkepunkte Cocktail- und Bowlenbuch« (E. Rowohlt, Berlin). — Leo Firch »Tadelieder« (Merlin-Verlag G. m. b. H., Baden-Baden). — Paul Baensch »Sylvia« (Jugend-Verlag, Berlin). — André Maurois »Die Gespräche des Doktors D'Grady« (R. Piper & Co., München). — Paula von Preradovic »Südlicher Sommer«; Ruth Schaumann »Der blühende Stab« (Verlag J. Kösel & Fr. Pustet, München). — John Voss »Im Segelboot über die Welt-

meere« (Deutsche Buch-Gemeinschaft G. m. b. H., Berlin). — Albert Prüße »Zwanzig Jahre Ansiedler in Deutsch-Ost-Afrika« (Strecker & Schröder, Stuttgart). — Emil Ludwig »Michelangelo«; Ernest Hemingway »Männer« (E. Rowohlt Verlag, Berlin). — Gerhart Hauptmann »Buch der Leidenschaft« I. und II. Band (E. Fischer, Berlin).

### Köln.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Köln, Dagobertstr. 38  
Dienstag, den 11. März, 16 Uhr

»Französische Kulturphilosophen« (Dr. Bernhard Rang)

Romain Rolland »Das Leben des Ramakrishna« (Rotapfel-Verlag, Erlenchbach). — Paul Claudel »Ars poetica mundi«; Henri Massis »Verteidigung des Abendlandes« (F. Hegner, Hellaerau/D.).

Donnerstag, den 13. März, 16.05 Uhr

»Von Krieg und Nachkrieg« (Willi Schäferdief)

Josef Magnus Wehner »Sieben vor Verdun« (G. Müller, München). — Richard Euringer »Fliegerschule 4« (Hanseatische Verlags-Anstalt, Hamburg). — Adam Scharrer »Vaterlandslose Gesellen« (Agis-Verlag, Berlin). — Albert Daudistel »Das Opfer« (Internationaler Arbeiter-Verlag, Berlin). Julius Meier-Graefe »Die weiße Straße« (Klinkhardt & Biermann, Berlin).

### Königsberg i. Pr.

Ostmarken-Rundfunk A.-G., Königsberg i. Pr., Ostmeßhaus

Donnerstag, den 13. März, 18.45 Uhr

»Literarische Besprechung« (Dr. A. Bernetty)

Siegfried von Kardorff »Bismarck« (E. Rowohlt, Berlin). — J. Steinberg »Als ich Volkstommisär war« (R. Piper & Co., München). — M. J. Larjans »Als Expert im Sowjetdienst« (E. Rowohlt, Berlin). — Karl Gronau »Platons Ideenlehre im Wandel der Zeit« (G. Westermann, Braunschweig). — Johannes Jegerlehner »Bergführer Melchior« (G. Grote'sche Verlagsbuchh., Berlin). — »Kann die Volksschule ihre Schüler zum guten Buch erziehen?« (Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig).

Donnerstag, den 20. März, 18.45 Uhr

»Literarische Besprechung« (Dr. Erich Jenisch)

Franz Mehring »Zur Literaturgeschichte von Hebbel bis Gorki« (Soziologische Verlagsanstalt, Berlin). — S. v. d. Trend »Don Juan Ahasver« (L. Klop, Gotha). — Heinz Kindermann »Das literarische Antlitz der Gegenwart« (M. Niemeyer, Halle). Paul Keller »Drei Brüder suchen das Glück« (Bergstadt-Verlag, Breslau). — Leonhard Frank »Brüder und Schwester« (Insel-Verlag, Leipzig). — S. v. d. Trend »Offenbarung des Eros« (L. Klop, Gotha).

### Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk A.-G., Leipzig C 1, Markt 8

Montag, den 10. März, 17.30 Uhr

»Lebensbeichten« (Dr. Arno Schirokauer)

Gerhart Hauptmann »Buch der Leidenschaft« (E. Fischer, Berlin). Rud. G. Binding »Erlebtes Leben« (Rütten & Loening, Frankfurt/M.). — Butler »Weg allen Fleisches« (Phaidon-Verlag, Wien). — Sherwood Anderson »Der Erzähler erzählt sein Leben« (Insel-Verlag, Leipzig). — Trocki »Mein Leben« (E. Fischer, Berlin). — Colette »Mein Elternhaus« (F. Bohnay, Wien).

Donnerstag, den 13. März 17.30 Uhr

»Neueste Geschichte« (Dr. Hubert Richter)

Hermann Stegemann »Erinnerungen aus meinem Leben und aus meiner Zeit« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Koch-Weser »Deutschlands Außenpolitik in der Nachkriegszeit« (R. Boinckel, Berlin). — Dr. J. Ruchti »Geschichte der Schweiz während des Weltkriegs« (P. Haupt, Bern). — Propper »Was nicht in die Zeitung kam« (Frankfurter Societäts-Druckerei, Frankfurt/M.).



Verlag „Die Fackel“ (Jahoda & Siegel) Wien ~ Leipzig

In Neuauflage erschien soeben:

# Die Chinesische Mauer

(386 Seiten)

Von

**Karl Kraus**

Brosch. Rm. 5.30 / Leinen Rm. 6.50

Auslieferung für Österreich und die Sukzessionsstaaten: Verlag „Die Fackel“, Wien III  
 „ für Deutschland u. das übrige Ausland: Kommissionsgeschäft K.F. Koehler, Leipzig

Senatspräsident Dr. Gottfried Flügge

## Arbeitsdienstpflicht?

ord. RM 1.20, netto RM 0.90, 11/10

Warm empfohlen durch den Reichslandbund

Aus den Besprechungen:

... Man mag darüber denken, wie man will, die Sache für möglich oder unmöglich halten: jedenfalls verdient die Schrift „Arbeitsdienstpflicht“ die weiteste Verbreitung...“  
 (Süddeutsche Zeitung, Stuttgart)

... Der Riesenstoff ist in bewundernswerter Kürze erfaßt. Die Schrift ermöglicht, sich ein klares Bild dieses Problems zu machen...“  
 (Militärwochenblatt, Berlin)

Landrat von Oettingen-Jensel

## Eine deutsche Ritterschaft im Osten

ord. RM 0.60, netto RM 0.40, 11/10

Empfehlend besprochen von Prof. D. Dr. Seeberg, Universität Berlin, vom Deutschen Hochschulring, in den Baltischen Blättern, dem Tag, in zahlreichen Tageszeitungen und Verbandsblättern.

Ⓩ

**Kranich-Verlag**  
G. m. b. H.



**Hoyer Chüden**  
Berlin-Zehlendorf

Ⓩ

Auslief. erfolgt d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16

**Fr. Foerster**

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

**Max Busch** (Inhaber: Julius Kössling)

Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung. Referenzen zu Diensten.

## Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.  
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

**Meulenhoff & Co.**  
Amsterdam.